VDV Die Verkehrsunternehmen

Positionspapier / März 2025

Investitionsbedarf für Infrastrukturen der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Ergebnisse einer Unternehmensbefragung durch den Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) im Sommer 2024

Impressum

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

Ansprechpartner

Götz Walther
T 030 399932-13
walther@vdv.de

Bildquellen
Titelbild © Martin Schlecht | Fotolia.com

Vorwort

Zum sechsten Mal hat der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) im Sommer 2024 eine Umfrage zum Investitionsbedarf für die Infrastrukturen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Infrastrukturen) durchgeführt. Jetzt liegen die Ergebnisse dieser Erhebung in Form einer aktuellen Liste der Investitionsmaßnahmen für die NE-Infrastrukturen in Deutschland vor.

Analog zum Vorgehen in den Vorjahren wurden sowohl die öffentlichen nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastrukturunternehmen (NE) als auch alle im VDV organisierten Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie die für den Schienenpersonennahverkehr zuständigen Aufgabenträgerorganisationen als potenzielle Nutzer dieser Infrastrukturen einbezogen. Gefragt wurde nach den anstehenden Ersatzinvestitionen und den beabsichtigten bzw. erforderlichen Neu- bzw. Ausbauinvestitionen, die in den kommenden Jahren aus Perspektive der Infrastrukturbetreiber oder der Nutzer umgesetzt werden sollten. Betrachtet wurden ausschließlich öffentliche NE-Infrastrukturen. Dies betrifft sowohl die Schienenwege und die Serviceeinrichtungen der öffentlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Die Maßnahmenvorschläge für Serviceeinrichtungen sind in der aktuellen NE-Maßnahmenliste erstmals gesondert gekennzeichnet.

An der Befragung haben sich knapp 50 Bahnen aktiv beteiligt. Von wenigen Ausnahmen abgesehen waren dies die Infrastrukturbetreiber selbst, die allerdings zum Teil auch als integrierte Unternehmen mit Eisenbahnverkehrsunternehmen des Personen- und/oder Güterverkehrs unter einem Dach agieren. Daneben haben nur wenige Eisenbahnverkehrsunternehmen Vorschläge zur Verbesserung der von ihnen genutzten NE-Infrastrukturen eingebracht.

Das Ergebnis der Umfrage ist in der folgenden Maßnahmenliste dokumentiert, die nun mehr als 500 lösungsorientierte Projektvorschläge enthält. Aus der Vorgängerliste wurden 314 Maßnahmen, deren Umsetzung noch aussteht, übernommen. Aus der aktuellen Umfrage sind 210 Investitionsvorhaben neu hinzugekommen. Rund 90 Maßnahmenvorschläge aus der 2021er Liste werden nicht weitergeführt, weil sie zwischenzeitlich umgesetzt, aktualisiert oder modifiziert wurden. Reaktivierungsvorhaben der NE werden zudem in der Maßnahmenliste nicht mehr aufgeführt, da sie vom VDV in einer gesonderten Reaktivierungsliste veröffentlicht werden, die ebenfalls kontinuierlich fortgeschrieben und aktualisiert wird.

Die aktuelle Maßnahmenliste für NE-Infrastrukturen zeigt erneut, dass trotz vieler baulicher Aktivitäten auch für die Eisenbahninfrastruktur der nichtbundeigenen Eisenbahnen nach wie vor großer investiver Nachholbedarf besteht. Dies gilt sowohl für den Infrastrukturbestand als auch für Neu- und Ausbaumaßnahmen an der NE-Infrastruktur. Dass der seit Jahren bestehende Nachholbedarf in den vergangenen Jahren nicht deutlicher abgebaut wurde, ist vor allem auf die nach wie vor unzureichende Finanzierung der NE-Infrastrukturen zurückzuführen.

Zwar wurden die Fördermöglichkeiten insbesondere für Neu-/Ausbaumaßnahmen und Modernisierungsvorhaben auch im Bereich der NE-Infrastruktur durch die Novellierungen des GVFG (2019) und des SGFFG (2021) spürbar verbessert. Dennoch: Die operative Anwendung der Finanzierungsinstrumente ist mangelhaft. Und die strukturellen Nachteile gegenüber den bundeseigenen Infrastrukturunternehmen bestehen nach wie vor. Vor allem das SGFFG ist trotz vorübergehende Mittelaufstockung nach wie vor massiv unterfinanziert.

Der VDV hat im Jahr 2024 Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Finanzierung der nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastruktur in Deutschland vorgelegt. (https://www.vdv.de/20240319-pospap-ne-infrastruktur-finanzierung-ohne-wasserzeichen-004.pdfx?forced=true) Dabei geht es – analog zu den Vorschlägen für die Bundesschienenwege – um die Einrichtung eines bundesweiten und überjährigen NE- Infrastrukturfonds (Regio-Infrafonds), der dauerhaft und verbindlich gemeinsam von Bund und Ländern gespeist werden soll.

Der Erhalt der Bestandsinfrastrukturen soll über Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen (LuFV) geregelt werden, die ebenso wie Neu- und Ausbaumaßnahmen aus dem Regio-Infrafonds finanziert werden sollen.

Kurzfristig – d. h. so lange der Regio-Infrafonds noch nicht verfügbar ist - müssen jedoch die bestehenden Finanzierungsinstrumente haushalterisch so ausgestattet werden, dass der Bestand der NE-Infrastrukturen für den Personen- und Güterverkehr gesichert und so modernisiert werden kann, dass die Eisenbahnverkehrsunternehmen im Personen- und Güterverkehr zeitgemäße und wettbewerbsfähige Angebote im Markt platzieren können.

Damit sind sowohl der Bund als auch die Länder angesprochen. Der Bund muss vor allem die Ausstattung des SGFFG nach der deutliche Mittelreduzierung im Bundeshaushalt 2024 deutlich erhöhen, um dem investiven Finanzbedarf der NE-Infrastrukturunternehmen ab dem Jahr 2025 gerecht zu werden. Dabei ist völlig klar, dass auch die Länder mit Blick auf die Kofinanzierung der in ihren Zuständigkeitsbereichen angesiedelten NE-Infrastrukturen in der Pflicht sind. Die Mehrheit der Länder haben in den vergangenen Jahren die rechtlichen und haushalterischen Voraussetzungen für die Kofinanzierung von Investitionen in die NE-Infrastruktur geschaffen. Insbesondere die Haushaltsansätze müssen dort ggf. an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Gefragt sind aber vor allem auch die Länder, die bislang keine oder keine dauerhafte NE-Kofinanzierung geschaffen haben. Dort besteht akuter Handlungsbedarf, wenn der Fortbestand der NE-Infrastrukturen gesichert werden soll.

Im Übrigen haben in der Vergangenheit vor allem Unternehmen in Bundesländern mit SGFFG-Kofinanzierung Bundesmittel beantragt und dann auch abgerufen. Die Kofinanzierung durch die Länder ist insofern die beste Voraussetzung dafür, dass auch Bundesmittel in die dort bestehenden NE-Infrastrukturen fließen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
1	AKN Eisenbahn GmbH	Tanneneck	Bahnhof Kaltenkirchen	AKN-Strecke A1	Zweigleisiger Ausbau der AKN-Strecke A1, Einzelabschnitte auf der AKN-Strecke A1 (Abschnitte Übergabegruppe östlich Tanneneck bis Ulzburg-Süd sowie Kaltenkirchen-Süd bis Kaltenkirchen), die noch nicht zweigleisig ausgebaut sind.	Steigerung der Attraktivität im Schienenpersonennahverkehr durch Erhöhung der Pünktlichkeit und Betriebssicherheit. Zweigleisiger Abschnitt zur Erhöhung der Betriebsstabilität.
2	AKN Eisenbahn GmbH	Bahnhof Eidelstedt	Bahnhof Kaltenkirchen	AKN-Strecke A1	Elektrifizierung der AKN-Strecke A1 zwischen Hamburg-Eidelstedt und Kaltenkirchen	Die Elektrifizierung (Systemwechsel) hat für die Fahrgäste den Vorteil, dass die Linien A 1 und S 21 in Eidelstedt durchgebunden werden könnten und somit der Umsteigevorgang in Eidelstedt entfallen würde. Voraussetzungen für eine Durchbindung A 1 / S 21 in Eidelstedt wären Bahnsteigverlängerungen bzw. -erhöhungen (Ausbau auf S-Bahn-Vollzug-Länge) und ggf. Anpassungen der Signaltechnik und Gleisanlagen sowie die Zweigleisigkeit Eidelstedt - Eidelstedt-Zentrum sowie Quickborn - Ellerau.
3	AKN Eisenbahn GmbH	Halloh	Halloh	AKN-Strecke A1	Kreuzungsstelle Halloh zwischen Großenaspe und Boostedt	Kreuzungsstelle zur Ermöglichung Mehrleistungen / Taktverdichtung bzw. Schnell-Langsam-Konzept Norderstedt - Kaltenkirchen - Neumünster
4	AKN Eisenbahn GmbH	Fehmarn-Burg	Nor-/Südanbindung "Feste Fehmarnbeltquerung"	Süd- und Nordanbindung Fehmarn-Burg an "Feste Fehmarnbeltquerung"	Elektrifizierung (2 km) der Anbindung an Fehmarn-Burg im Rahmen des Projektes feste Fehmarnbeltquerung. zur Durchbindung von SPNV und SPFV aus dem E-Netz.C11	

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
5	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Ettlingen Stadt	Ittersbach / Bad Herrenalb	Albtalbahn	Grunderneuerung Albtalbahn	Gleisbau, Erneuerung Oberleitung und mehrerer Unterwerke, BÜ- und LST-Technik (Autonomes Fahren)
6	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Calw	Weil der Stadt	Calw - Weil der Stadt	Stadtbahnausbau der Strecke Calw - Weil der Stadt (HHB)	Stadtbahnausbau der Strecke Calw - Weil der Stadt; Kapazitätserweiterung
7	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Brötzingen	Bad Wildbad	Enztalbahn	Kapazitätserhöhung auf der Enztalbahn	Zweigleisiger Ausbau einzelner Abschnitte (Kapazitätserweiterung)
8	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Karlsruhe	Hochstetten	Hardtbahn	Grunderneuerung Hardtbahn	kleinere Gleisbaumaßnahmen, Schwerpunkt: LST-Erneuerung und in der Folge BÜ- und RESI- Umbauten. Daneben Erneuerung der 4 Unterwerke
9	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Ittersbach	Straubenhardt/Pforzheim	Ittersbach - Pforzheim	Verlängerung Ittersbach - Straubenhardt - Pforzheim	Verlängerung Ittersbach - Straubenhardt - Pforzheim
10	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Grötzingen	Bretten	Kraichgaubahn	Kapazitätserhöhung Kraichgaubahn	Zweigleisiger Ausbau in zwei Abschnitten, Neubau Wendegleis (Kapazitätserweiterung)
11	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Bretten	Eppingen	Kraichgaubahn	Kraichgaubahn Bretten - Eppingen	Grundsanierung Oberbau, BÜ-Migrationen
12	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Beinle	Gernsbach	Murgtalbahn	Kapazitätserhöhung auf der unteren Murgtalbahn	Zweigleisiger Ausbau in mehreren Abschnitten (Kapazitätserweiterung)
13	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Rastatt	Freudenstadt	Murgtalbahn	Grunderneuerung Murgtalbahn	diverse Gleisinstandsetzungsmaßnahmen, Verbesserung Streckenentwässerung, Erneuerung Brücke Huzenbach, Sanierung mehrerer Stützwände und weiterer Brücken, Erneuerung ESTW Baiersbronn
14	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Rastatt (Innenstadt)	Söllingen	Rastatt	Stadtbahnanbindung Rastatt Innenstadt und Baden-Airpark	Kapazitätserweiterung

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
15	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Hinterweidentahl	Bundenthal-Rumbach	Wieslauterbahn	Ertüchtigung Wieslauterbahn	Zur Weiterführung des bisherigen Freizeitverkehrs und zur Wiederaufnahme des Scheinengüterverkehr (Holzverlafeterminal) ist die Ertüchtigung der Strecke zwingend erforderlich.
16	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH			*Heilbronn Bahnhofsvorplatz bis Pfühlpark*	Neubau einer Abstellanlage für Schienenfahrzeuge Heilbronn Hbf	Erweiterung der zweigleisigen Wende- und Abstellanlage zu einer insgesamt fünfgleisigen Anlage mit drei Gleisen in überdachter bzw. offener Abstellung und einer zweigleisigen Wartungsanlage mit Wartungsgrube, Waschanlage für Stadtbahnen, Sozialräumen sowie Büros als mehrgeschossiger Massivbau mit Teilunterkellerung (Kapazitätserweiterung / Abstell- und Rangiermöglichkeiten)
17	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Heilbronn-Böckingen		*Heilbronn-Böckingen*	Neubau einer Abstellanlage für Schienenfahrzeuge Heilbronn-Böckingen	Kapazitätserweiterung / Abstell- und Rangiermöglichkeiten
18	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH			*Karlsruhe und Umgebung*	Ausbau der dynamischen Fahrgastinformation	Kundenzufriedenheit, Information, Qualitätserhöhung
19	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Söllingen	Singen		Kapazitätserhöhung - Söllingen - Wilferdingen - Singen	Ergänzung eines weiteren Streckengleises (Kapazitätserweiterung)
129	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Obergimpern	Bad Rappenau	Obergimpern - Bad Rappenau	Neubau einer 2 km Verbindungsstrecke von Obergimpern nach Bad Rappenau	Die Ausrichtung der Verkehrsströme weiter Teile der Infrastruktur ist in Richtung Heilbronn ausgerichtet. Vor diesem Hintergrund ist der Neubau einer Verbindungsstrecke von Obergimpern nach Bad Rappenau mit einer Länge von rund 2 Kilometern zweckmäßig.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
130	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Obergimpern	Bad Rappenau	Obergimpern - Bad Rappenau	Elektrifizierung der Strecke	Die Ausrichtung der Verkehrsströme weiter Teile der Infrastruktur ist in Richtung Heilbronn ausgerichtet. Vor diesem Hintergrund ist der Neubau einer Verbindungsstrecke von Obergimpern nach Bad Rappenau mit einer Länge von rund 2 Kilometern zweckmäßig. Mit der Elektrifizierung der Infrastruktur besteht die Möglichkeit der Durchbindung der Stadtbahnverkehre Richtung Heilbronn.
20	Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH	Ankum	Bersenbrück	*Ankum-Bersenbrück*	Streckensanierung	Wiederaufnahme von Güterverkehr
21	Augsburger Localbahn GmbH			*Linie 0, Bf Augsburg Ring*	Brücken 4 und 4a. Widerlagersanierung und Erneuerung Brückenüberbau	Brückenalter > 110 Jahre. Rechnerische Restlebensdauerermittlung der Stahltragwerke ergibt bereits negative Werte. Brücke 4a für Schwerwagentransporte bereits gesperrt.
22	Augsburger Localbahn GmbH			*Linie 1 Bücke 6*	Widerlagersanierung, Korrosionsschutz Stahlbau, Anbau eines Rangierweges rechts der Bahn	Anlagenalter >90 Jahre. Letzte vollständige Erneuerung des Korrosionsschutzes > 50 Jahre. Beton der Widerlager rissig, Auskolkungen am Widerlager, Korrosionsbefall der Stahlüberbauten. Anbringung eines weiteren Rangierweges rechts der Bahn zur Anpassung an aktuelle Arbeitsschutzvorschriften.
23	Augsburger Localbahn GmbH			*Linie 3 Rangierstation IV (Messe)*	Ersatz von 4 St. BÜ Innenanlagen und in die BÜ-Steuerung eingebundene EOW-Technik	BÜ Steuerung mit Elektronik aus Anfang der 1990er Jahre. Keine Ersatzteile mehr lieferbar. Alle 4 BÜ Anlagen und die EOW Steuerung außer Betrieb. Bahnübergänge müssen derzeit mit Posten gesichert werden. Bedienung der Weichen und Gleissperren mittels Handkurbel.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
24	Augsburger Localbahn GmbH			*Linie 5 ehemaliges "Schuttgleis"*	Neubau einer zusätzlichen Rangierstation auf der Trasse des ehemaligen "Schuttgleis"	Steigendes Wagenaufkommen von 2 Gleisanschließern. Gleisanschlüsse sind nur einseitig angebunden. Derzeit in der Nähe der Gleisanschlüsse keine Umfahrmöglichkeit und keine ausreichende Abstellkapazität für Wagen. Daher derzeit häufige Bedienfahrten erforderlich die zusätzlich aufwändig mit 2 Lokomotiven oder über größere Entfernungen als geschobene Rangierfahrten durchgeführt werden müssen.
25	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 0*	Erneuerung der Brücke 3b (Schäfflerbachbrücke) im Bahnhof Augsburg Ring	Die drei- bzw. viergleisige Brücke, die sich an zentraler Stelle des Bahnhofs Augsburg Ring befindet (- sämtliche Fahrtbeziehungen innerhalb des Bahnhofs inklusive der Anbindung der Lok- und Wagenwerkstatt laufen über das Bauwerk -) hat mit einem Alter vja ca. 130 Jahren das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht und muss kurzfristig ersetzt werden. Aufgrund ihrer immensen verkehrlichen Bedeutung für die Augsburger Localbahn muss sie in Teilschritten unter bzw. "neben" dem rollenden Rad erneuert werden.
26	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 0*	Erneuerung des Oberbaus mehrerer Gleise bzw. Gleisabschnitte im Bahnhof Augsburg Ring	Die vorhandenen Anlagen sind über 50 Jahre alt. Ihre laufende Unterhaltung bedarf hohen Aufwands. Es sind teilweise Oberbauformen verbaut, für die keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
27	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 0*	Elektrifizierung des Verbindungsgleises Augsburg Hbf, Bft Haunstetter Straße - (Infrastrukturgrenze -) Bahnhof Augsburg Ring und von Teilen des Bahnhofs Augsburg Ring ("Bundesbahnflügel", Nordgleise)	Die Elektrifizierung des Verbindungsgleises und von Teilen des Bahnhofs Augsburg Ring ermöglicht es, die auf die Infrastruktur der Augsburger Localbahn übergehenden Fahrten erst im Bahnhof Augsburg Ring von Ellok auf Diesellok umzuspannen. Dies beschleunigt die Übergabefahrten zwischen den Bahnhöfen Augsburg Hbf/Rbf und Augsburg Ring und entlastet die ohnehin knappen Kapazitäten des Bahnhofs Augsburg Rbf, die infolge von Erneuerungsarbeiten der DB Netz AG an der Oberleitungsanlage des Bahnhofs weiterer dauerhafter Verringerung entgegensehen.
28	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 1*	Oberbauerneuerung mehrerer Gleisabschnitte im Stammgleis der Linie 1 entlang der Berliner Allee	Die vorhandene Anlage ist über 50 Jahre alt. Ihre laufende Unterhaltung bedarf hohen Aufwands. Es sind teilweise Oberbauformen verbaut, für die keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.
29	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 1*	Erneuerung der Bahnübergangssicherungsanlage des Bahnübergangs Austraße	Die vorhandene Anlage ist über 50 Jahre alt. Eine Ersatzteilversorgung ist teilweise nicht mehr möglich.
30	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 1*	Erneuerung der Widerlager und des Korrosionsschutzes der Brücke 34 (Wertachbrücke)	
31	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 1*	Oberbauerneuerung diverser Gleisabschnitte im westlichen Bereich der Linie 1	Teilweise Ersatz von Oberbauformen alter Bauart, für die keine Ersatzteile mehr lieferbar sind.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
32	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 1*	Einbau eines elektrischen Weichenantriebs und Weichensteuerung in die Abzweigweiche zur Rangierstation II mit Erneuerung LST Bahnübergang Berliner Allee III	Durch den Einbau des Weichenantriebs und der dazugehörigen Steuerung ist das Umstellen der Weiche vom fahrenden Fahrzeug aus möglich. Dies führt zu einem flüssigeren Betriebsablauf und erhöht die Sicherheit durch automatischen Rücklauf der Weiche in Grundstellung.
33	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 1*	Einbau eines elektrischen Weichenantriebs und Weichensteuerung in die Abzweigweiche zu den Anschlüssen 18 und 19 mit Erneuerung der vorhandenen Spurkranzschmieranlage	Durch den Einbau des Weichenantriebs und der dazugehörigen Steuerung ist das Umstellen der Weiche vom fahrenden Fahrzeug aus möglich. Dies führt zu einem flüssigeren Betriebsablauf und erhöht die Sicherheit durch automatischen Rücklauf der Weiche in Grundstellung.
34	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 1*	Erneuerung des Untergrundes und des Oberbaus nebst Entwässerung mehrerer Gleise bzw. Gleisabschnitte im Bahnhof Augsburg Ring	Die vorhandenen Anlagen sind über 50 Jahre alt. Ihre laufende Unterhaltung bedarf hohen Aufwands. Die Maßnahme dient der Beseitigung der Ursachen für Schlammstellenbildung und instabilen Oberbau. Es sind teilweise Oberbauformen verbaut, für die keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.
35	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 1 und Linie 5*	Erneuerung der Weichensteuerung der Verzweigungsweiche der Linien 1 und 5 und Erneuerung der Bahnübergangssicherungsanlagen der Bahnübergänge Berliner Allee I, Berliner Allee II und Otto-Lindenmeyer-Straße	Die Sicherung der drei Bahnübergänge und die Weichensteuerung sind in einer gemeinsamen Anlage zusammengefasst. Diese ist über 50 Jahre alt. Ersatzteile sind teilweise abgekündigt und damit die Ersatzteilversorgung nicht mehr sichergestellt.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
36	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 2*	Oberbauerneuerung diverser Gleisabschnitte auf der Linie 2	Teilweise Ersatz von Oberbauformen alter Bauart, für die keine Ersatzteile mehr lieferbar sind.
37	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 2*	Erneuerung der Bahnübergangssicherungsanlagen der Bahnübergänge Gabelsberger Straße und Eichleitnerstraße	Die Anlagen sind über 40 bzw. über 50 Jahre alt. Sie sind in Teilen technisch nicht dem aktuellen Umfeld angepasst. Eine Ersatzteilversorgung ist teilweise nicht mehr möglich.
38	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 4*	Ausbau des Bahnhofs Augsburg West: Spurplananpassung, Wiederherstellung Umfahrungsmöglichkeit für Lokomotiven Wiederherstellung mehrerer Abstellgleise Einbau elektrischen Weichenantriebs und Weichensteuerung in die Schutzweiche des Bahnhofs Erneuerung des Oberbaus	Kapazitätserweiterung Veränderte Fahrtbeziehungen machen eine Spurplananpassung im Bahnhof erforderlich. Durch den Einbau des Weichenantriebs und der dazugehörigen Steuerung ist das Umstellen der Schutzweiche vom fahrenden Fahrzeug aus möglich. Dies führt zu einem flüssigeren Betriebsablauf und erhöht die Sicherheit durch automatischen Rücklauf der Weiche in Grundstellung. Der vorhandene Oberbau ist über 50 Jahre alt. Seine laufende Unterhaltung bedarf hohen Aufwands. Es sind teilweise Oberbauformen verbaut, für die keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.
39	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 4*	Oberbauerneuerung des Abschnitts Bahnhof Augsburg West - Infrastrukturgrenze (- Augsburg Rbf Süd)	Die vorhandene Anlage ist über 50 Jahre alt. Ihre laufende Unterhaltung bedarf hohen Aufwands. Es sind teilweise Oberbauformen verbaut, für die keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
40	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 5*	Erneuerung der Bahnübergangssicherungsanlagen von 7 Bahnübergängen	Die Anlagen sind teilweise über 50 Jahre, teilweise auch erst ca. 25 Jahre alt. Eine Ersatzteilversorgung ist auch bei den jüngeren Anlagen wegen Abkündigung hier verbauter elektronischer Elemente nicht mehr möglich.
41	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 5*	Erneuerung des Unterbaus und (Wieder)herstellung von Entwässerungsgräben bzw. Drainagen auf verschiedenen Gleisabschnitten der Linie 5	Beseitigung von Ursachen für Schlammstellenbildung und instabilen Oberbau
42	Augsburger Localbahn GmbH			*Stammgleis Linie 5*	Einbau Gleisfreimeldungseinrichtung in die elektr. Abzweigweiche zur Rangierstation VI	Durch den Einbau der Gleisfreimeldeeinrichtung ist das Umstellen der Weiche vom fahrenden Fahrzeug aus zulässig. Dies führt zu einem flüssigeren Betriebsablauf und erhöht die Sicherheit durch automatischen Rücklauf der Weiche in Grundstellung.
43	Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG	Abzw Hintschingen	Blumberg-Zollhaus	Abzw Hintschingen - Blumberg-Zollhaus	Elektrifizierung (26 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im Güterverkehr. (Ringzug)	
44	BayernBahn GmbH	Nördlingen	Gunzenhausen	Nördlingen - Gunzenhausen	Zugsicherungssystem	Die Möglichkeit mehrerer Fahrten im Gleis ohne Geschwindigkeitseinschränkung, Zeitersparnis (keine Befehlserstellung mehr notwendig), Erhöhung der betrieblichen Sicherheit
45	BayernBahn GmbH	Nördlingen	Gunzenhausen	Nördlingen - Gunzenhausen	Ausbau und Erneuerung der Personenverkehrsanlagen (Bahnsteige)	Mit Ausbau des geplanten ÖPNV auf den Bahnstrecken notwendig => befestigte Bahnsteige mit Beleuchtung

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
46	BayernBahn GmbH	Nördlingen	Gunzenhausen	Nördlingen - Gunzenhausen	Sanierungs-/Instandhaltungsmaßnahmen der Ingenieurbauwerke mit allen geforderten Maßnahmen	Langfristige Aufrechterhaltung der Betriebs- und Gefahrensicherheit => Behebung von La-Stellen
47	BayernBahn GmbH	Nördlingen	Gunzenhausen	Nördlingen - Gunzenhausen	Umfassende Durchlasssanierungen	Vermeidung von Folgeschäden aufgrund Einbrüchen oder Verstopfung
48	BayernBahn GmbH	Nördlingen	Gunzenhausen	Nördlingen - Gunzenhausen	Hinreichende Sanierung / Erneuerung von Bahnübergängen mit und ohne technischer Sicherung	Langfristige Erstellung / Aufrechterhaltung straßen- und bahnbetrieblicher Sicherheit
49	BayernBahn GmbH	Nördlingen	Gunzenhausen	Nördlingen - Gunzenhausen	Herstellen einer durchgängigen Entwässerung / Bahngrabensanierung	Vermeidung von Wasseranstauungen und damit Gleislagefehlern
50	BayernBahn GmbH	Nördlingen	Gunzenhausen	Nördlingen - Gunzenhausen	Hinreichende Behebung von Gleislage- und Gleisfehlern mit Sanierung des Gleisbettes, Behebung von Schienenfehlern, inkl. ausreichender Schotterung und Schwellenwechsel	Behebung größtenfalls aller Schad- und Fehlerstellen Gleislage / Oberbau
51	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Aschaffenburg*	Geplant war eine Ersatzinvestition einer Weiche (Anschluss zu einer Werksbahn); im Jahr 2025 erfolgt nun keine Ersatzinvestition, sondern der Ausbau der Anschlussweiche.	Weiche betrifft die Aufrechterhaltung zum Werksbahnanschluss.
52	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Aschaffenburg*	Erneuerung Fahrbahnbefestigung an einem Bahnübergang	Durch Verschleiß der heutigen Fahrbahnbefestigung muss diese erneuert werden.
53	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Aschaffenburg*	Austausch und Sanierung von 2 Weichen	Durch normalen Verschleiß müssen die vielbefahrenen Weichen (liegt im Zuführungsgleis von und zu den Kaianlagen) nun ausgetauscht und saniert werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
54	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Aschaffenburg*	Schwellenaustausch in Zuführungsgleisen (2 Stück) zu Kaianlagen	Schwellenaustausch wird notwendig.
55	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Aschaffenburg*	Sanierung der Mainbrücke (Denkmalgeschützte Eisenbahnführung über den Main) = Eingleisiges Zuführungsgleis für den bayernhafen Aschaffenburg	Vollständige Erneuerung der Abdichtung der 2 x 60 m langen Vorlandbrücken aus Sandsteingewölbe sowie Ertüchtigung von Korrosionsschutz für 2 x 75 m lange Stahlfachwerkbrücke und der Sanierung der Widerlager, Pfeiler etc.; die Sanierung der Mainbrücke soll unter Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebs geplant und ausgeführt werden.
56	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Aschaffenburg*	Sanierung der Eisenbahnüberführung "Großostheimer Straße", diese liegt - genauso wie die Mainbrücke - im eingleisigen Zuführungsgleis des bayernhafen Aschaffenburg	Altersbedingt muss die Brücke abgebrochen werden und neu gebaut werden; mit dem Neubau wird die heutige Istsituation verkehrlich optimiert (Straßen-, Eisenbahn-, Rad- und Fußgängerverkehr); auch hier - genau wie bei der Mainbrücke - soll die Maßnahme unter Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebs geplant und ausgeführt werden.
57	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Bamberg*	Bahnübergänge (gesamt 4 Stück) müssen auf den heutigen Stand der Technik gebracht werden; hierfür ist je Bahnübergang eine Modernisierung der bestehenden technischen Sicherungsanlagen notwendig, zusätzlich erfolgt die Installierung von Schrankenanlagen je Bahnübergang.	Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der technischen Sicherungsanlagen müssen diese auf den heutigen Stand der Technik gebracht werden; aufgrund der dortigen Verkehrszahlen (Straße) wird zusätzlich nun auch eine Schrankenanlage notwendig (EBOA).

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
58	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Bamberg*	Erneuerungsmaßnahmen von Fahrbahnbefestigungen an Bahnübergängen (2 Stück)	Durch Verschleiß der Fahrbahnbefestigungen an 2 Bahnübergängen müssen diese nun erneuert werden.
59	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Bamberg*	Elektrifizierung (Oberleitung) des Terminals bzw. des Hafenbahnhofs	Mittelfristige Änderung der Anbindung: Der bayernhafen Bamberg soll dann nicht mehr vom Süden her an das Netz der DB InfraGO AG angebunden sein, sondern vom Norden her.
60	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Nürnberg*	Umbaumaßnahme der Gleisanlage im Hafenbahnhof einschließlich Stellwerkserneuerung sowie Ertüchtigung der bestehenden Leit- u. Sicherungstechnik; geplant ist auch der Bau und Installierung einer bayernhafen-Verkehrsleitzentrale.	Hier darf 1:1 der Text aus der Liste von 2021 übernommen werden, siehe hier der dort damals aufgeführte letzte Maßnahmevorschlag.
61	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Regensburg*	Schwellenaustausch an mehreren Weichen notwendig	Schwellenverschleiß bzw. fortgeschrittener biologischer Zerfall von Holzschwellen an betrieblich wichtigen Weichen macht einen Schwellenaustausch notwendig.
62	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Regensburg*	Kompletterneuerung von Weichen (2 Stück)	Selbst provisorische Instandhaltungsmaßnahmen an den Weichen nicht mehr möglich, daher wird Kompletterneuerung notwendig.
63	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Regensburg*	Änderung eines bestehenden technisch-gesicherten Bahnübergangs (Auweg) = Ergänzung um Schrankenanlage.	Die Änderung wird erforderlich aufgrund von erhöhten Verkehrsunfällen Straße / Schiene; auch die Landeseisenbahnaufsicht Nordbayern unterstützt die geplante Maßnahme.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
64	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Regensburg*	Installierung einer technischen Sicherungsanlage bei einem heute nicht-technisch gesicherten Bahnübergang (Babostraße)	Die Installierung wird erforderlich aufgrund der Verkehrszahlen und dem Entgegenwirken aus den Unfallgefahren des dortigen Straßen- und Eisenbahnverkehrs.
65	Bayernhafen GmbH & Co. KG			*bayernhafen Regensburg*	Durch die notwendigen Sanierungsmaßnahmen der städtischen Osthafenbrücken (Straßenüberführung) wird bayernhafen die heute bestehende Gleiszuführungen zum / vom Osthafen-Nordkai bzw. zum / vom Osthafen-Südkai neu ausrichten.	Um noch mehr Flexibilität zu/von den Kaianlagen (Eisenbahn) erreichen zu können, wird bayernhafen die Sanierungsmaßnahmen der städtischen Osthafenbrücken nun dahingehend nutzen, um als Kreuzungsbeteiligter auch seine Verlangen baulich mitzugestalten und umzusetzen.
66	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Bad Bentheim	Nordhorn	Abstell- und Werkstattgleise des Bahnhofes Nordhorn-Süd	Einbau von elektrischen Weichenantrieben in Verbindung mit einer EOW-Technik bezogen auf 6 Weichen.	Erhebliche betriebliche Erleichterung bei Rangierarbeiten und der Abstellung der Triebzüge insbesondere in den Abend- und Nachtstunden.
67	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Bad Bentheim	Bundesgrenze	Bad Bentheim - Nordhorn - Emlichheim - Bundesgrenze	Elektrifizierung (59 km) zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Qualität. Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV und im Güterverkehr.	
68	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Emlichheim	Emlichheim	Bahnhof Emlichheim	Bau eines möglichst zuglangen Umfahrungsgleises zur Optimierung der betrieblichen Abläufe	Durch ein fehlendes entsprechend langes Überholungsgleis sind Kreuzungen von Ganzzügen auf diesem Streckenabschnitt nicht möglich, d.h. kein flüssiger Betriebsablauf sowie Einschränkungen von Einsatzzeiten.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
69	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Veldhausen	Veldhausen	Bahnhof Veldhausen	Bau eines möglichst zuglangen Umfahrungsgleises zur Optimierung der betrieblichen Abläufe	Durch ein fehlendes entsprechend langes Überholungsgleis sind Kreuzungen von Ganzzügen auf diesem Streckenabschnitt nicht möglich, d.h. kein flüssiger Betriebsablauf sowie Einschränkungen von Einsatzzeiten.
70	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Anst. Bad Bentheim Nord	Anst. Bad Bentheim Nord	Bentheimer Wald, nördlich des durchgehenden Hauptgleises der DB AG	Bau eines zusätzlichen, direkten Anschlusses an das Streckengleis der DB AG in Richtung Rheine/Osnabrück für den Güterverkehr.	Zur Entlastung der Infrastruktur des DB-Bahnhofes Bad Bentheim im Hinblick auf Rangierbewegungen und Übergabefahrten planen wir, wenn M63möglich parallel zur Einführung des SPNV, den Bau eines Abzweiges aus dem durchgehenden Hauptgleis der Bentheimer Eisenbahn AG in südöstlicher Richtung im Bogen durch den Bentheimer Wald mit Anschluss an die Hauptstrecke der DB AG.
71	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Neuenhaus	Laarwald/Grenze	Durchgehendes Hauptgleis	Abschnittsweise Instandsetzung des Oberbaues	Teilweise schlechte Gleislage aufgrund abgängem Oberbau.
72	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Neuenhaus	Laarwald/Grenze	Durchgehendes Hauptgleis	Abschnittsweise Instandsetzung des Gleisunterbaues	Teilweise schlechte Gleislage aufgrund nicht ausreichender Entwässerung und bindigen Böden
73	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Neuenhaus	Laarwald/Grenze	Durchgehendes Hauptgleis	Signaltechnische Aufrüstung in Verbindung mit der kompletten Erneurung der Leit- und Sicherungstechnik	Die bereits zwischen Bad Bentheim und Neuenhaus in den vergangenen installierte neue LST soll, auch im Hinblick auf zu erwartende Kapazitätszuwächse entsprechend erweitert werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
74	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Neuenhaus	Laarwald/Grenze	Durchgehendes Hauptgleis	Einbau elektrischer Weichenantriebe und -heizungen mit Stellwerksanschluss im Rahmen der Erneuerung der kompletten LST	Ermöglichung der Steuerung der entsprechenden Weichen sowie auch der Gleissperren von einem zentralen Stellwerk.
75	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Neuenhaus	Laarwald/Grenze	Durchgehendes Hauptgleis	Technische Sicherung sowie vereinzelte Schließung von Bahnübergängen	Erhöhung der Verkehrssicherheit bei gleichzeitiger Schaffung der Voraussetzung für eine Streckengeschwindigkeit von 80 km/h
76	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Nordhorn	Neuenhaus	Frenswegen	Bau eines möglichst zuglangen Umfahrungsgleises zur Optimierung der betrieblichen Abläufe	Durch ein fehlendes entsprechend langes Überholungsgleis sind Kreuzungen von Ganzzügen auf diesem Streckenabschnitt nicht möglich, d.h. kein flüssiger Betriebsablauf sowie Einschränkungen von Einsatzzeiten.
77	Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH	Laarwald	Laarwald/Grenze	parallel des durchgehenden Hauptgleises	Bau des zweiten Abschnittes des Industriestammgleises im GVZ Europark Coevorden-Emlichheim	Keine Möglichkeit weiteren, sich im Gewerbe- und Industriegebiet ansiedelnden Betrieben einen Gleisanschluss zu bieten. Ein Anschluss aus dem Hauptgleis ist mit Rücksicht auf den Betriebsablauf nicht möglich.
78	Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr (BtMH)	Südhafen	Südhafen	*Mülheim Südhafen*	Sanierung Südhafen Gleisbereich	Uneingeschränkte, zuverlässige Nutzung des Gleisbereiches für die Hafenbahn (BtMH) und deren Mieter/Anrainer/Nutzer.
79	Bremische Hafeneisenbahn			*Bft Bremerhaven Kaiserhafen*	Wiederherstellung der Drehbrücke an der Nordschleuse (Überseehäfen). Die Drehbrücke musste 2021 aufgrund eines irreparablen Schadens zurück gebaut werden. Die bremenports führt die Planungen für einen Ersatzbau durch.	Wiederherstellung der Gleisanbindung der Columbus-Halbinsel.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
80	Bremische Hafeneisenbahn			*Bft Bremerhaven Speckenbüttel*	Bau einer neuen Gleisgruppe im DB-Bahnhof Bremerhaven Speckenbüttel. Geplant ist der Neubau einer Gleisgruppe von sieben voll elektrifizierten Gleisen mit einer Nutzlänge von jeweils etwa 750 Metern alsVorstellgruppe für die Container und Automobilverkehre in Bremerhaven.	Die klimapolitischen Ziele der EU, des Bundes und der Freien Hansestadt Bremen zielen auf einen klimaneutralen Güterverkehr. Dafür bedarf es einer Steigerung der Gleiskapazität in den Seehäfen in ihrer Rolle als maßgebliche Quelle und Senke des nationalen und transeuropäischen Schienengüterverkehrs.
81	Bremische Hafeneisenbahn			*Bft Bremerhaven Speckenbüttel*	Die DB InfraGO AG plant im Rahmen der Generalsanierung des Hochleistungskorridors Bremen-Bremerhaven den Ersatz des Stellwerks Speckenbüttel und die Einbindung des Bahnhofsteils in ein zentrales ESTW. Strecke wie Bft werden auf den Stand "ETCS Ready" gebracht. Die bremische Gleisgruppe innerhalb des Bft muss in das ESTW eingebunden werden. Zeitgleich sind die elektrischen Anlagen nach rund 40 Betriebsjahren grundlegend erneuert werden.	Modernisierung der bremischen Gleisanlagen im Bft Bremerhaven Speckenbüttel
82	Bremische Hafeneisenbahn			*Industriestammgleis Bremerhaven Fischereihafen*	Instandsetzung des Fischereihafen-Gleises. Seit 2022 erfolgt die abschnittsweise Ertüchtigung des Fischereihafengleises. Auf Grundlage eines Masterplans soll die Infrastruktur grundlegend erneuert und auf die zukünftigen Bedarfe der Anrainer ausgerichtet werden.	Wiederherstellung abgängiger Anlagen und Ausrichtung auf aktuelle Verkehrsbedarfe der Anrainer

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
83	City-Bahn Chemnitz GmbH	Stollberg (Sachs)	Abzw. Altchemnitz	*Bahnhöfe der Strecke Stollberg - Altchemnitz*	Anpassung und Verlängerung der vorhanden Bahnsteige	Fehlende der Barrierefreiheit und Kapazitätsengpässe. Die Bahnsteige der Strecke Stollberg - Altchemnitz (6639) sollen auf eine einheitliche Höhe von 38 cm und Länge von 80 m gebracht werden, um die Barrierefreiheit für die zukünftig eingesetzten Zweisystemfahrzeuge im Chemnitzer Modell zu gewährleisten und mit der Bahnsteigverlängerung den Einsatz von Doppeltraktionen zu ermöglichen
84	City-Bahn Chemnitz GmbH	Stollberg (Sachs)	Chemnitz Abzw. Altchemnitz		Erneuerung von 25 km Fahrleitung	Erhaltung des technisch einwandfreien Zustands der Pilotstrecke des Chemnitz Modells
85	City-Bahn Chemnitz GmbH	Stollberg (Sachs)	Chemnitz Abzw. Altchemnitz		Erneuerung Sekundärtechnik in den Gleichrichterunterwerken, SPS mit Schutz- und Steuertechnik auf Grund Abkündigung der Ersatzteile	Erhaltung des technisch einwandfreien Zustands der Pilotstrecke des Chemnitzer Modells
86	City-Bahn Chemnitz GmbH	Stollberg (Sachs)	Abzw. Altchemnitz		Erneuerung BÜ-Technik BÜP93	Abkündigung Ersatzteile seitens Hersteller
87	DE Infrastruktur GmbH	KV-Anlage "Am Hafenbahnhof" in Dortmund		*Neubau nördlich der KV-AnlageNeubau nördlich der KV-Anlage*	Geplant ist eine Erweiterung der Gleisanlage der DE Infrastruktur GmbH nördlich der KV-Anlage "Am Hafenbahnhof" in Dortmund Deusen mit einer Anbindung zu den DB-Strecken 2131 und 2650. Im ersten Schritt ist die Anbindung an die Strecke 2131 bei ca. km 0,04 und somit ein Anschluss Richtung Osten und den DB-Bahnhof Obereving-West geplant. Im zweiten Schritt ist die Anbindung an die Strecke 2650 in Richtung Nord-Westen geplant.	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Entlastung der eingleisigen Strecke im Dortmunder Stadtgebiet durch Schaffung von Redundanz.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
88	DE Infrastruktur GmbH	RA Obereving Süd	Abzw. Hardenberg und DO-Obereving (DB)	*Brückenbauwerk 9608 (Strecke 9621)*	Ersatz Brückenbauwerk 9608 durch Dammbauwerk: Das Brückenbauwerk 9608 ist in den Jahren 1906/1907 errichtet worden. Im Jahr 1963 wurde die Fahrbahnplatte im Zuge der Elektrifizierung der DB-Strecke zur Vergrößerung des Lichtraums angehoben und die Auflagerbänke neu gestaltet. Die Bausubstanz ist abgängig und eine Instandsetzung technisch und wirtschaftlich nicht vertretbar. Neben einer Kostenschätzung für einen Ersatzneubau wurden kostengünstige Alternativen erarbeitet. Ein Ersatz des Bauwerks soll in Form eines Teilrückbaus mit anschließender Verfüllung und Profilierung als Dammbauwerk erfolgen.	Das abgängige Kreuzungsbauwerk aus dem Jahr 1907 überführt das öffentliche Gleis 9621 der DE Infrastruktur GmbH (DI) und den Anschluss zum Bahnhof Obereving West der DB über die stillgelegte Strecke (2101) der DB. Das öffentliche Gleis der DI stellt die Hauptverbindung der DI-eigenen Rangieranlage Obereving Süd mit dem gesamten Hafen dar.
89	DE Infrastruktur GmbH	RA Obereving Süd	RA Dortmund Westerholz	*eingleisiges Streckengleise 9621/9623*	Ersatz der vorhandenen Brücken im Dortmunder Stadtgebiet über die Straßen: I) Lindenhorster Straße (Bauwerk 9603 in km 7,109) II) Evinger Straße (Bauwerk 9604 in km 7,440) III) Magdeburger Straße (Bauwerk 9605 in km 7,858) IV) Burgholzstraße (Bauwerk 9606 in km 8,216)	Das Streckengleis 9621/9623 verbindet die Containerumschlagsanlagen des Dortmunder Hafens mit den Rangieranlagen und ihren Anschlüssen zur DB. Die vier Bauwerke aus dem Jahr 1907 entsprechen teilweise nicht mehr den Anforderungen an den Straßenverkehr und teilweise sind sie abgängig. Daher sollen die Bauwerke durch Neubauten ersetzt werden.
90	DE Infrastruktur GmbH			*gesamte Infrastruktur*	Zur Digitalisierung logistischer Prozesse unseres Schienengüterverkehrs soll ein automatisches Zugerfassungssystem an drei Standorten installiert werden. Ziel ist die Registrierung von UIC-Nummern, Cjatainercodes (BIC/ILU), Zustand des Wagens und von möglichem Gefahrgut.	Erleichterung bei der Abrechnung und Dokumentation. Insbesondere fehlen Schnittstellen zu Anschließern bei Einzelwagenzustellungen und Sonderfahrten.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
91	DE Infrastruktur GmbH	RA Obereving Süd	Dortmund Nord UBF	*gesamte Stecke von der Rangieranlage Obereving Süd bis Übergabebahnhof Dortmund Nord*	Vollanschluss der Gleisanlage der DE Infrastruktur GmbH (DI) an das elektronische Stellwerk (ESTW) Westfalenhütte: Es erfolgt eine LST-Anbindung der Rangieranlagen Dortmund Nord UBF und Dortmund Westerholz sowie ein LST-Ausbau vja 4 Bahnübergängen im Dortmunder Nord-Westen mit Anbindung an das ESTW Westfalenhütte.	Durch die wachsenden Verkehre, insbesjadere im Cjatainerumschlag, wird eine Anbindung der Bahnübergänge, Weichen und Signale an das ESTW Westfalenhütte erforderlich. Gleichzeitig erfolgt eine Anpassung der Leit- und Sicherungstechnik für das Fahren vja 700 m lagen Zügen. Die Verkehrssicherheit an den Bahnübergängen wird zu dem erhöht.
92	DE Infrastruktur GmbH	DB Dortmund-Obereving	RA Rüschebrink	*Gleis 9642*	Bau eines neuen Zuführungsgleises mit elektrischer Oberleitung vom DB Bahnhof Dortmund-Obereving in die Rangieranlage Rüschebrink und Elektrifizierung des Anschlusses an die DE-Werkstatt.	Der Bau eines Zuführungsgleises mit elektrischer Oberleitung ist notwendig, um Züge mit E-Traktion direkt vom DB-Bahnhof Dortmund-Obereving in die Rangieranlage Rüschebrink einfahren lassen zu können und E-Loks der DE-Werkstatt zuzuführen.
93	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH	Delmenhorst Df	Harpstedt	Ortsgebiet Stuhr-Groß Mackenstedt	Neubau einer Lichtzeichenanlage an dem technisch nicht gesicherten Bahnübergang im Zuge der Straße Am Großen Feld in Stuhr-Groß Mackenstedt in Bahn-km 8,335..	Erhöhung der Verkehrssicherheit.
94	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH	Delmenhorst Df	Harpstedt	Ortsgebiet Stuhr-Groß Mackenstedt	Neubau einer Lichtzeichenanlage an dem technisch nicht gesicherten Bahnübergang im Zuge der Siekstraße in Stuhr-Groß Mackenstedt in Bahn-km 8,613.	Erhöhung der Verkehrssicherheit.
95	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH	Delmenhorst Df	Harpstedt	Stadtgebiet Delmenhorst	Erneuerung der vorhandenen Blinklichtanlage mit einer Lichtzeichenanlage inkl. Halbschranken im Zuge der Straße Riedeweg in Delmenhorst in Bahn-km 3,291.	Die Blinklichtanlage der Bauart LO 1/57 ist abgängig. Durch die Lichtzeichenanlage mit Halbschranken wird die Verkehrssicherheit erhöht.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
96	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH	Delmenhorst Df	Harpstedt	Stadtgebiet Delmenhorst	Erneuerung der vorhandenen Blinklichtanlage mit einer Lichtzeichenanlage im Zuge der Straße Uferweg in Delmenhorst in Bahn-km 1,317.	Die Blinklichtanlage der Bauart LO 1/57 ist abgängig. Durch die Lichtzeichenanlage wird die Verkehrssicherheit erhöht.
97	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH	Delmenhorst Df	Harpstedt	Stadtgebiet Delmenhorst	Erneuerung des Brückenbauwerkes über den Hoyersgraben in Delmenhorst Höhe Bahnübergang Uferweg in Bahn-km 1,327.	Das Brückenbauwerk ist abgängig. Bei der Bauwerksprüfung wurden zum Teil erhebliche Schäden an der Stahlkonstruktion und den Widerlagern festgestellt.
98	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH	Delmenhorst Df	Harpstedt	Strecke Delmenhorst - Harpstedt	Oberbauerneuerungen an vier technisch nicht gesicherten Bahnübergängen in Bahn-km 7,662, 15,350, 16,371 und 16,637.	Erneuerungen der BÜ sind aufgrund abgängiger bituminöser Befestigungen und Entwässerungsproblemen erforderlich.
99	DeltaPort Niederrheinhäfen	Spellen	Hafen Emmelsum Anschlüsse Contargo und Sappi/Jerich	*Spellen - Hafen Emmelsum Anschlüsse Contargo und Sappi/Jerich*	Elektrifizierung (3 km) zur Anbindung des Hafens an das E-Netz. Ermöglichung durchgehender E-Traktion im Güterverkehr.	
100	Die Länderbahn GmbH DLB	Gotteszell	Viechtach	Gotteszell - Viechtach	Gleiserneuerung, Schwellenwechsel	Ausfallrisiko
101	Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH	Böhlen(ausschl)	Espenhain	Böhlen - Espenhain	- Brückeninstandsetzung von vier Stahlbrücken - Brückenersatz einer Betonbrücke - Wiederrichtung der OLA	- Anschluss von Nebenanschließern (u.a. Fa. Scholz) - Vereinfachung der E-Lokzuführung für Werkstatt - Anbindung eines Bahnhofs mit Abstellkapazitäten im Leipziger Raum

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
102	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremerhaven-Wulsdorf	Rotenburg (Wümme)	Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Sicherung der Bahnübergänge auf der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Bremerhaven - Bremervörde - Rotenburg (Wümme) und Herstellung der durchgängigen Streckenklasse D4 zur Entlastung Knotens Bremen Hbf vom Hafenhinterlandverkehr sowie Erhöhung der Sicherheit an höhengleichen Bahnübergängen
103	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremerhaven-Wulsdorf	Rotenburg (Wümme)	Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Elektrifizierung der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme) zur Entlastung des Knotens Bremen vom Hafenhinterlandverkehr
104	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremerhaven-Wulsdorf	Rotenburg (Wümme)	Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Abschnittsweise zweigleisiger Ausbau der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme) zur Entlastung des Knotens Bremen vom Hafenhinterlandverkehr
105	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremervörde		Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Neubau Ostebrücke Bremervörde	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Bremerhaven - Bremervörde - Rotenburg (Wümme) und Herstellung der durchgängigen Streckenklasse D4 zur Entlastung des Knotens Bremen vom Hafenhinterlandverkehr
106	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremervörde		Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Spurlanänderung Bahnhof Bremervörde	Erhöhung der Leistungfähigkeit des Knotens Bremervörde zur Entlastung des Knotens Bremen vom Hafenhinterlandverkehr

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
107	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremervörde	Hesedorf	Bremerhaven-Wulsdorf - Buxtehude	Erneuerung Stellwerk Bremervörde	Erhöhung der Leistungfähigkeit des Knotens Bremervörde und Verbesserung der Sicherheit insbesondere bei gleichzeitiger Durchführung von Zug- und Rangierfahrten zur Entlastung des Knotens Bremen vom Hafenhinterlandverkehr
108	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bargstedt	Harsefeld	Bremervörde - Buxtehude	Sanierung der Brücke über die Aue der Strecke Bremervörde - Buxtehude	Verringerung der Langsamfahrstellen auf der SPNV-Strecke Bremervörde - Buxtehude
109	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bargstedt	Harsefeld	Bremervörde - Buxtehude	Erneuerung der Brücke über die K77 der Strecke Bremervörde - Buxtehude	Verringerung der Langsamfahrstellen auf der SPNV-Strecke Bremervörde - Buxtehude
110	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremervörde	Hesedorf	Bremervörde - Buxtehude	Ertüchtigung der Strecke Bremervörde - Buxtehude	Verringerung der Langsamfahrstellen auf der SPNV-Strecke Bremervörde - Buxtehude
111	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Hesedorf	Buxtehude	Bremervörde - Buxtehude	Abschnittsweise Zweigleisigkeit und Elektrifizierung der Strecke Bremervörde - Buxtehude	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der ländlichen Region im Großraum Hamburg, Taktverdichtung des bestehenden SPNV, in Verbindung mit der für die Anbindung des Hafen Stade-Bützfleth geplanten Verbindungskurve in Bremervörde zur Strecke Rotenburg (Wümme) - Bremervörde eine Entlastung des Knotens Hamburg - Harburg vom Hafenhinterlandverkehr aus und in Richtung Hafen Hamburg

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
112	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Hesedorf	Buxtehude	Bremervörde - Buxtehude	Kapazitätserhöhung der Strecke Bremervörde - Buxtehude	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der ländlichen Region im Großraum Hamburg, Taktverdichtung des bestehenden SPNV, in Verbindung mit der für die Anbindung des Hafen Stade-Bützfleth geplanten Verbindungskurve in Bremervörde zur Strecke Rotenburg (Wümme) - Bremervörde eine Entlastung des Knotens Hamburg - Harburg vom Hafenhinterlandverkehr aus und in Richtung Hafen Hamburg
113	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Kutenholz	Bargstedt	Bremervörde - Buxtehude	Ertüchtigung der Strecke Bremervörde - Buxtehude	Verringerung der Langsamfahrstellen auf der SPNV-Strecke Bremervörde - Buxtehude
114	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremervörde	Rotenburg (Wümme)	Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Signalisierung der Strecke Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Bremerhaven - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)
115	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Bremervörde	Rotenburg (Wümme)	Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Herstellung der durchgängigen Streckenklasse D4 zur Entlastung Knotens Bremen Hbf vom Hafenhinterlandverkehr sowie zur Umsetzung der EBO-Änderung vom Dezember 2012	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Bremerhaven - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)
116	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Waffensen (evb)	Unterstedt (DB)	Rotenburg (Wümme)	Verbindungskurve zwischen der EVB-Strecke Rotenburg (Wümme) - Bremervörde und der DB-Strecke Verden (Aller) - Rotenburg (Wümme)	Vermeidung des Kopfmachens in Rotenburg (Wümme) für Verkehre über die EVB-Strecke von und nach Bremervörde und zur Entlastung des Knotens Bremen vom Hafenhinterlandverkehr aus und in Richtung Bremerhaven

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
117	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Stade		Stade	Anbindung des Hafens Stade-Bützfleth an die EVB	Entlastung des Knotens Hamburg-Harburg vom Hafenhinterlandverkehr aus Unterelbe-Raum
118	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Hesedorf	Bevern	Stade - Bremervörde - Rotenburg (Wümme)	Verbindungskurve Hesedorf - Bevern	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Stade - Bremervörde - Rotenburg (Wümme) zur Entlastung des Knotens Hamburg-Harburg vom Hafenhinterlandverkehr aus dem Unterelbe-Raum und zur Vermeidung vom "Kopfmachen" der Züge im Bahnhof Bremervörde
119	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Hesedorf	Stade	Stade - Hesedorf - Rotenburg (Wümme)	Abschnittsweise zweigleisiger Ausbau, Elektrifizierung und Signalisierung der Strecke Hesedorf - Stade	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Stade - Bremervörde - Rotenburg (Wümme) zur Entlastung des Knotens Hamburg-Harburg vom Hafenhinterlandverkehr aus dem Unterelbe-Raum
120	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Zeven (Süd)	Zeven (Nord)	Zeven	Neubau Verbindungskurve Zeven der Strecken Bremervörde - Zeven und Zeven - Tostedt	Vermeidung des "Kopfmachens" im Bf Zeven für Fahrten Von Bremerhaven Richtung Hamburg und umgekehrt,; Entlastung der DB-Strecke Rotenburg (Wümme) - Tostedt
121	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Zeven (Süd)	Zeven (Nord)	Zeven - Tostedt	Erneuerung der Brücke über die Aue der Strecke Zeven - Tostedt	Erhöhung der Streckenklasse auf D4 und Ersatz eines abgängigen Bauwerks
122	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Zeven (Süd)	Zeven (Nord)	Zeven - Tostedt	Erneuerung der Brücke über die Strecke Bremervörde - Rotenburg (Wümme) der Strecke Zeven - Tostedt	Erhöhung der Streckenklasse auf D4 und Ersatz eines abgängigen Bauwerks
123	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	Zeven (Süd)	Tostedt	Zeven - Tostedt	Oberbauertüchtigung der Strecke Zeven -Tostedt	Entlastung der DB-Strecke Rotenburg (Wümme) - Tostedt

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
124	Emsländische Eisenbahn GmbH	Meppen	Essen (Oldbg.)	Meppen - Essen (Oldbg.) verschiedene Streckenabschnitte	Oberbauerneuerung auf einer Länge von ca. 11 km	Sicherung der Schienenanbindung der Strecke Meppen - Essen (Oldbg.)
125	Emsländische Eisenbahn GmbH	Ocholt	Sedelsberg	Ocholt - Sedelsberg - verschiedene Streckenabschnitte	Oberbauerneuerung auf einer Länge von ca. 4 km	Sicherung der Schienenanbindung der Strecke Ocholt - Sedelsberg
126	Emsländische Eisenbahn GmbH	a) Lathen b) Ostenwalde	a) Rupennest b) Werlte	Strecke Lathen - Werlte	Oberbauerneuerung auf einer Länge von ca. 7 km	Sicherung der Schienenanbindung der Samtgemeinden Sögel und Werlte
127	Emsländische Eisenbahn GmbH	Sögel	Werlte	Strecke Lathen - Werlte, Streckenabschnitt Sögel - Werlte	Oberbauerneuerung auf einer Länge von ca. 10 km	Sicherung der Schienenanbindung auf dem Streckenabschnitt Sögel - Werlte
128	Erms-Neckar-Bahn AG	Kleinengstingen	Schelklingen	Kleinengstingen - Münsingen - Schelklingen	Grundsanierung der Strecke Kleinengstingen - Münsingen - Schelklingen zur dauerhaften Erschließung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb	Die Schwäbische Albbahn erschließt das Biosphärengebiet Schwäbische Alb im ÖPNV (v.a. Schülerverkehr und touristischer Verkehr). Da die Strecke von der DB Netz gepachtet ist, stehen derzeit keine Bundes- oder Landesmittel zur Grundsanierung zur Verfügung. Diese ist aber in den nächsten 10 Jahren zwingend erforderlich
131	Euregio Verkehrsschienennetz GmbH (EVS)	Eschweiler-Weisweiler	Langerwehe	Eschweiler-Weisweiler - Langerwehe	Elektrifizierung (3 km) zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Qualität. Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV. Die Maßnahme ist Teil des weiteren Ausbaukonzepts für die Euregiobahn Aachen.	

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
132	Euregio Verkehrsschienennetz GmbH (EVS)	Herzogenrath	Stolberg Hbf	Herzogenrath - Stolberg Hbf	Elektrifizierung (20 km) zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Qualität. Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV. Die Maßnahme ist Teil des weiteren Ausbaukonzepts für die Euregiobahn Aachen.	
133	Euregio Verkehrsschienennetz GmbH (EVS)	Pbf. Stolberg		Stolberg Altstadt in Ri. Aachen (Strecke 2752 auf Strecke 2600)	Neubau einer Verbindungskurve von der Hauptstrecke aus Richtung Aachen in die Nebenbahn nach Stolberg-Altstadt.	Zahlreiche Trassenkonflikte im Bf Stolberg Hbf und Gbf und lange Reisezeiten durch notwendiges Kopfmachen der Euregiobahn im Gbf
134	Euregio Verkehrsschienennetz GmbH (EVS)	Stolberg Hbf	Frenz	Stolberg Hbf - Eschweiler-Weisweiler - Frenz	Elektrifizierung zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Qualität. Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV und im Güterverkehr. Die Maßnahme ist Teil des weiteren Ausbaukonzepts für die Euregiobahn Aachen.	
135	Euregio Verkehrsschienennetz GmbH (EVS)	Stolberg Hbf	Stolberg Altstadt	Stolberg Hbf - Stolberg Altstadt	Elektrifizierung (4 km) zur Verbesserung der Betriebsqualität Die Maßnahme ist Teil des weiteren Ausbaukonzepts für die Euregiobahn Aachen.	
136	Fels Netz GmbH	6803 km 2,47 / L 164 - Stedten	6803 km 2,47 / L 164 - Stedten	Land Sachsen-Anhalt Strecke 6803 Röblingen am See - Schraplau	EBO - gerechte Erneuerung Bahnübergang (BÜ) im km 2,47 - Ausbau der Kreuzung L 164 / Strecke 6803 km 2,47	Der Bahnübergang entspricht nicht den Anforderungen der Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung (EBO). Sicherung und Signalisierung sind gemäß §11 Abs. 6 EBO herzustellen. Die vorhandene und abgängige BÜSA der Bauart WSSB Hs 64b ist durch eine den Anforderungen der EBO entsprechenden Lichtzeichenanlage zu ersetzen und der Kreuzungspunkt entsprechend auszubauen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
137	Fels Netz GmbH	Schraplau	Schraplau	Land Sachsen-Anhalt Strecke 6803 Röblingen am See - Schraplau	Oberbauerneuerung Strecke 6803	Die Strecke 6803 hat einen Gleisabschluss im Gleis 1 Bf. Schraplau. Der Oberbau Gleis 1 im Bahnhof Schraplau Weiche 1 bis Gleisabschluss ist stark verschlissen und muss erneuert werden. Über diesen Gleisabschnitt sind Verkehre mit Priorität A zur Kraftwerksversorgung und somit zur Stromversorgung Mitteldeutschlands abzusichern.
138	Fels Netz GmbH	Michaelstein	Hornberg	Land Sachsen-Anhalt Strecke 6864	Eisenbahnüberführungen (EÜ) 6864	Die Strecken 6867 und 6864 wurden in 2006 durch die Fels Netz GmbH von der DB Netz AG übernommen und werden seitdem von der Fels Netz GmbH betrieben. Der von der DB AG und dem vorherigen Betreiber, der Deutschen Reichsbahn zu vertretende Reparatur- und Investitionsstau an den Bauwerken war zum Zeitpunkt des Betreiberwechsels erheblich. Aktuell besteht auf der Strecke 6864 an drei Bauwerken noch Sanierungsbedarf. Die Bauwerke müssen in Teilen erneuert bzw. saniert werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
139	Fels Netz GmbH	Blankenburg	Hornberg	Land Sachsen-Anhalt Strecken 6867 und 6864	Oberbauerneuerung 6867 und 6864	Die Strecken 6867 und 6864 wurden in 2006 durch die Fels Netz GmbH von der DB Netz AG übernommen und werden seitdem von der Fels Netz GmbH betrieben. Der von der DB AG und dem vorherigen Betreiber, der Deutschen Reichsbahn zu vertretende Reparatur- und Investitionsstau ist erheblich. In mehreren Abschnitten der Strecken ist der Oberbau sehr stark verschlissen, abgängig und muss erneuert werden.
140	Fels Netz GmbH	Blankenburg	Hornberg	Land Sachsen-Anhalt Strecken 6867 und 6864	Fahrstromversorgungsanlagen 6867 und 6864	Die Strecken 6867 und 6864 wurden in 2006 durch die Fels Netz GmbH von der DB Netz AG übernommen und werden seitdem von der Fels Netz GmbH betrieben. Die Energieversorgungsanlagen Uw Blankenburg und Oberleitungsanlagen der Strecken wurden in 2009 reaktiviert. Der von der DB AG und dem vorherigen Betreiber, der Deutschen Reichsbahn zu vertretende Reparatur- und Investitionsstau ist an diesen Anlagen erheblich. Verschlissene, abgängige Baugruppen des Uw und der Oberleitungsanlage müssen in den nächsten Jahren erneuert werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
141	Hafen Hamm GmbH	Bahnübergänge - Hafenstraße (Nähe Fa. Thyssen) - Hafenstraße (Nähe Fa. Schnabel,) - Am Boonekamp.		*Hafen Hamm*	Erneuerung und Instandsetzung von drei relevanten Bahnübergängen im Hafenbereich von Hamm.	Der verkehrliche und betriebliche Hintergrund des Vorhabens liegt in der Notwendigkeit, die Sicherheit und Effizienz der Bahnübergänge im Hafenbereich von Hamm zu gewährleisten. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens von Zügen und Fahrzeugen an den Bahnübergängen sind Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich, um den reibungslosen Betrieb zu sichern.
142	Hafen Hamm GmbH	Verschiedene Abschnitte im Hafenbereich von Hamm, darunter die Gleissperre Mannesmann Line Pipe, die Bereiche zwischen den Weichen EW13 und EW16, sowie die Abschnitte bei EW39, Lokschuppen und Schnabelbogen.		*Hafen Hamm*	Erneuerung von insgesamt sieben Bahn- und Gleisschwellen im Hafenbereich von Hamm.	Der verkehrliche und betriebliche Hintergrund des Vorhabens besteht darin, die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Gleisinfrastruktur im Hafenbereich von Hamm zu gewährleisten, da die bestehenden Schwellen teilweise stark abgenutzt sind.
143	Hafen Hamm GmbH	Weichen EW30 und EW46 im Hafenbereich von Hamm.		*Hafen Hamm*	Schaffung von Lückenschlüssen an den Weichen EW30 und EW46 im Hafenbereich von Hamm.	Der verkehrliche Hintergrund des Vorhabens besteht darin, die Betriebssicherheit und Effizienz der Gleisinfrastruktur im Hafenbereich von Hamm zu gewährleisten, da die bestehenden Weichen teilweise defekt sind.
144	Hafen Hamm GmbH	Weiche EW17 im Hafenbereich von Hamm.		*Hafen Hamm*	Erneuerung der Weiche EW17 sowie der angrenzenden Gleise und der Asphaltfläche bis zu den Toren im Hafenbereich von Hamm.	Die Erneuerung der Weiche EW17 ist erforderlich, um die Betriebssicherheit zu erhöhen und den reibungslosen Ablauf des Zugverkehrs zu sichern, da die aktuelle Infrastruktur den Anforderungen nicht mehr genügt.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
145	Hafen Hamm GmbH	Gesamtes Hafengebiet		*Hafen Hamm*	Austausch von Gleisschwellen, Erneuerung des Schotterbetts und maschinenunterstützte Gleisstopfung.	Die Erneuerung der Gleisinfrastruktur, einschließlich des Austauschs von Gleisschwellen und der Schotterbetterneuerung, ist entscheidend, um die Betriebseffizienz zu steigern und mögliche Betriebsstörungen zu minimieren.
146	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Bhf Krefeld Ost Hafen		*Bahnhofsgleise im Bhf Krefeld Ost Hafen*	Bhf Krefeld Ost Hafen Erneuerung der Gise und Weichen	Bhf Krefeld Ost Hafen ist ein Sammelpunkt für alle ein- und ausgehender Wagen / Züge aus Infrastruktur der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG, sowie ein Verteilerpunkt für Zustellungen zu den angeschlossenen Kunden (TKS, KCT, IMR, Scharr CPC und anderen) Bedarf: Gleiserneuerung: 2.400 m Weichen: 10 Stück zur Sicherstellung der Transporte und Erhaltung der Betriebssicherheit
147	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Bü "Düsseldorfer Straße"	Bü "Ohlendorffstraße"	*Gleisabschnitt der Infrastruktur Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Erneuerung des Umfahrungsgleises und Weiche zwischen Bü "Düsseldorfer Straße" und Bü "Ohlendorffstraße"	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Gleisabschnittes zwischen Bü "Düsseldorfer Straße" und Bü "Ohlendorffstraße" Bedarf: Gleiserneuerung: 390 m Weichen: 1 Stück

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
148	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Bü "Klösters I"	Bü "Klösters II"	*Gleisabschnitt der Infrastruktur Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Erneuerung des Gleisabschnittes zwischen Bü "Klosters I" und Bü "Klösters II"	Oberbauerneuerung zur Erhaltung der Betriebssicherheit und Sicherung der Transporte zu Ansschliesser (KCT, IMR, Scharr CPC und anderen) Bedarf: Gleiserneuerung: 110 m
149	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Weiche Nr. 339	Ende des Gleises (am Drehbrücke)	*Gleisabschnitt der Infrastruktur Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Erneuerung des Gleises zwischen EW 339 und dem Prellbock (Drehbrücke)	Oberbauerneuerung zur Erhaltung der Betriebssicherheit Bedarf: Gleiserneuerung: 850 m
150	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Weiche Nr. 352	Bahntor "Compo"	*Gleisabschnitt der Infrastruktur Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Erneuerung des Gleisabschnittes des Wassergleises "Am Castell" zwischen EW 352 und dem Bahntor "Compo"	Oberbauerneuerung zur Erhaltung der Betriebssicherheit und Verbesserung der betrieblichen Abläufe (Zustellungen zu Anschließer Compo, KCT) Bedarf: Gleiserneuerung: 470 m
151	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG			*Gleisinfrastruktur der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Erneuerung der Stellwerkstechnik im Bhf Krefeld Ost Hafen	Die alte Ralaisstellwerkstechnik wird durch ein ERStw ersetzt.
152	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG			*Gleisinfrastruktur der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Neubau von ca. 600 m Gleis und zwei Weichen um eine Zweigleisigkeit im Bereich einer Ladestelle umzusetzten.	Fahrgleis wird teilw. durch abgestellte Wagen blockiert.
153	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG			*Gleisinfrastruktur der Serviceeinrichtung Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Ersatzneubau von betrieblich nicht mehr befahrbarer Gleisinfrastruktur	Holzschwellen der alten Gleisinfrastruktur sind biologisch zerfallen; das Gleis kann nicht mehr genutzt werden und ist betrieblich gesperrt.
154	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG			*Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Lichtzeichenanlagen an zwei Bahnüberwegen planen und bauen	Die Bahnübergänge müssen auf Grund der höheren Frequentierung von LKW mit einer Lichtzeichenanlge gesichert werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
155	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Bü "Klösters II"	Weiche Nr. 344	*Infrastruktur Hafen Krefeld GmbH & Co. KG*	Neubau des Umfahrungsgleises zwischen Bü "IKlösters II" und Weiche Nr. 344"	Im Bereich des Container Terminals KCT besteht ein erheblicher Bedarf an terminalnaher Vorstellkapazitäten für Containerzüge. Dieser soll durch Neubau des Umfahrungsgleises zwischen Bü "Klösters II" und Weiche Nr. 344 gedeckt werden. Bedarf: Gleis: 600 m Weichen: 2 Stück
156	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Bü "IMR"	Bü "Hentrichstraße"	*Infrastruktur Hafen Krefeld GmbH & Co. KG (Entlang der Hentrichstraße)*	Neubau des Umfahrungsgleises zwischen Bü "IMR" und BÜ "Hentrichstraße"	Im Bereich des Container Terminals KCT besteht ein erheblicher Bedarf an terminalnaher Vorstellkapazitäten für Containerzüge. Dieser soll durch Neubau des Umfahrungsgleises zwischen Bü "IMR" und Bü "Hentrichstraße" gedeckt werden. Bedarf: Gleis: 320 m Weichen: 2 Stück
157	Hafen Straubing-Sand GmbH			*Hafen Straubing-Sand*	Schaffung Anschlussweiche KV-Terminal Straubing-Sand Schaffung weitere Anschlussweiche für 2. Zuführgleis zum Hafen, Erneuerung LST/Errichtung DSTW Strecke 5812 (Straubing-Bogen)	Inbetriebnahme KV-Terminal, signifikante Erhöhung Schienengüterverkehr
158	Hafen Straubing-Sand GmbH	Anschlussweiche KV-Terminal Straubing-Sand		*Hafen Straubing-Sand*	Schaffung zweite Anschlussweiche West mit neuem Zuführgleis, Erneuerung Gleisbögen Hafen Kai, Errichtung Zuführgleis Schwerlastterminal Schaffung Anschlussweiche für KV-Terminal	signifikante Erhöhung Schienengüterverkehr Errichtung neue Schwergutumschlaganlage

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
159	Hafen Stuttgart GmbH			*Hafen Stuttgart*	Elektrifizierung der Ordnungsgruppe Hafen Stuttgart	Derzeit sind die Gleise der Ordnungsgruppe nur im nördlichen Bereich elektrifiziert und E-Loks können für die Übergabe der Züge an Dieseltraktion innerhalb der Ordnungsgruppe nicht umfahren. Vereinfachung und Beschleunigung des Betriebsablaufs durch Erweiterung der Elektrifizierung auf mindestens zwei Gleisen.
160	Hafen Stuttgart GmbH			*Hafen Stuttgart*	Projekt-Nr. 2 "Hafenbahnanbindung Süd": Optimierung der Anbindung der Serviceeinrichtung Hafenbahn an das Netz der DB Netz AG durch Herstelllung eines zweiten Infrastrukturanschlusses in südlicher Richtung über Strecke 4724	Die Investitions-/Baukosten für die Herstellung/Erschließung eines zweiten Hafenbahninfrastrukturanschlusses (1,5 km eingleisige Neubaustrecke) an die Infrastruktur der DB Netz AG schätzen wir kostenmäßig auf netto rd. 10 Mio. €, zuzüglich Grundstückserwerbskosten. Durch die zusätzliche Anbindung der Hafeninfrastruktur und des Umschlagbahnhofs Stuttgart (DB AG) könnte der zunehmende Verkehr entzerrt und auch die Leistungsfähigkeit der bestehenden Umschlagsanlage deutlich erhöht werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
161	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Köln - Ehrenfeld (DB)	Köln-Bickendorf (HGK)	K-Ehrenfeld - K-Bickendorf	Elektrifizierung (Stufe 1) des Streckenabschnitts Ehrenfeld - Bickendorf sowie der Gleise 12-13 (vollelektrifiziert), und 21 (teilelektrifiziert) und der Gleise in Richtung ehemaliger Lokschuppen.	Die HGK befindet sich aktuell in den Planungen, den Streckenabschnitt Köln-Ehrenfeld (DB Netz) – Köln-Bickendorf (HGK Netz) zu elektrifizieren (Stufe 1). Neben diesem Streckenabschnitt werden die Gleise 12-13 (vollelektrifiziert) und 21 (teilelektrifiziert). Weiter werden die Gleise in Richtung ehemaliger Lokschuppen elektrifiziert. Diese Gleise sollen der Zwischenabstellung von E-Lokomotiven dienen. IBN ist für Ende 2019 geplant. Durch diese Maßnahme sollen aus dem Fernverkehr elektrisch geführte Transporte mit Ziel „Köln-Niehl Hafen“ und „Köln-Niehl, Containerterminal Nord“ das HGK-Netz – ohne Berührung der Knoten Köln-Eifeltor oder Gremberg – direkt erreichen. Traktionswechsel von E- auf D-Traktion dann in Köln-Bickendorf.
162	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Bf. Köln-Bickendorf		*Bf. Köln-Bickendorf*	Elektrifizierung (Stufe 2) der Gleise 8-11 im Bf. Köln-Bickendorf.	Durch die weitere Elekztrifizierung (Stufe 2) soll mehr Zugkapazität – insbesondere im Hinblick auf das Containerterminal Nord – aufgenommen werden können. Die beschriebenen Effekte der Stufe 1 gelten hier ebenfalls.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
163	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Bf Kendenich	Awanst Ville Nord	Bf Kendenich - Awanst Ville Nord / Nord Süd Bahn (Rheinbraun)	Signaltechnische Aufrüstung Zugleitstrecke Stellwerk Kendenich - Awanst Ville Nord für höhere Streckenauslastung. Neu- und Umbau von Gleisanlagen	Die Awanst Ville Nord ist über eine Zugleitstrecke an das Streckennetz der HGK angeschlossen. Diese Sicherungsart läßt nur eine begrenzte Anzahl von Zugfahrten zu. Um die Attraktivität des Standortes zu erhöhen und zu erwartende Mehrverkehre betrieblich sicher aufnehmen und abwickeln zu können, ist es erforderlich, das überwiegend auf mündliche Absprachen beruhende Verfahren durch technische Einrichtungen zu ersetzen und die Gleisanlagen durch Um- und Neubauten zu erweitern. Das Verkehrsaufkommen wächst stetig.
164	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Bahnhof Wesseling	Bahnhof Brühl Vochem	Bf Wesseling - Bf Brühl Vochem	Neubau Unterwerk Querbahn Wesseling - Brühl Vochem	Die Stromeinspeisung für die zweigleisige ca. 6 km lange elektrifizierte Strecke (Fahrleitung 12 km) zwischen dem Bahnhof Wesseling und dem Bahnhof Brühl Vochem erfolgt zur Zeit durch Unterwerke an der Linie 16 und Linie 18. Die daraus resultierenden Leitungslängen ermöglichen nur eine eingeschränkte Taktfolge auf der Strecke. Um eine dichtere Zugfolge zu ermöglichen ist geplant, ein eigenes Unterwerk für die Spannungsversorgung der Strecke neu zu bauen. Die Querbahn verbindet das zur Zeit von der KVB genutzte BW Wesseling mit der Linie 18 und ermöglicht im Störungsfall eine Umleitung der Züge der Linien 16 und 18 sowie von Sonderverkehren.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
165	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Bf Brühl Vochem Gbf (DB)	Bf Brühl Vochem HGK	Brühl Vochem - Köln Godorf Rheinhafen	Neubau einer Verbindungskurve Brühl Vochem Gbf (DB) - Brühl Brücke (HGK)	Der Neubau einer Verbindungskurve zwischen den Bahnhöfen Brühl Vochem Gbf (DB) und Brühl Vochem (HGK) ermöglicht eine direkte Anbindung des Rheinhafens Köln Godorf und der im Umfeld ansässigen Industrie an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG. Zur Zeit ist bei allen ein- und ausfahrenden Zügen von und nach Richtung Rheinhafen Köln Godorf erforderlich, einen Kopfwechsel des Triebfahrzeugs im Bahnhof Brühl Vochem durchzuführen. Durch den Neubau der Gleisanlage und dem Einbau entsprechender Sicherungstechnik (Blockabhängigkeit) werden Betriebsabläufe sicherer, beschleunigt und optimiert.
166	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Brühl Gbf (DB)	BW Brühl Vochem (Bf Br. Vochem)	BW Brühl Vochem im Bahnhof Brühl Vochem	Elektrifizierung BW Brühl Vochem	Das Verbindungsgleis zwischen den Bahnhöfen Brühl Vochem Gbf (DB) und Brühl Vochem Bvf (HGK) ist nicht elektrifiziert. Eine Zuführung von Zügen oder Fahrzeugen in das BW bzw. in das Gleisnetz der HGK erfolgt durch Dieseltraktion. Im BW Brühl Vochem werden Triebfahrzeuge und Güterwagen der HGK und von anderen Eisenbahnunternehmen untersucht und Instand gesetzt. Der Bau einer 15 KV Fahrleitung in Bereichen des BW und des Bf sowie im Zuführungsgleis führt zu einer Kostenoptimierung, einer besseren Vermarktung der Dienstleistungen und zu einer Erweiterung des Dienstleistungsspektrums des EIU.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
167	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Frechen Bahnhof	Nord - Süd Bahn Rheinbraun	Frechen Bahnhof - Benzelrath (Gz) km 19.494	Neubau Eisenbahnüberführung Hubert Prott Straße	Die eingleisige Eisenbahnüberführung befindet sich in Bahnkilometer 19.494 der nicht elektrifizierten Strecke Frechen Bahnhof - Benzelrath in Frechen. 1945 wurden die vorhandenen Widerlager der im Krieg zerstörten Gewölbebrücke für die Aufnahme eines Stahlüberbaues modifiziert. Die Brücke ist Bestandteil der Gz Strecke Frechen - Benzelrath, die den Anschluss des HGK Gleisnetzes an die Nord - Süd Bahn der Fa. Rheinbraun. ermöglicht. Über einen Abzweig sind die Quarzwerke Frechen an das Gleis angeschlossen. Starke Rostbildung an Überbau und Lagern erfordern eine Erneuerung.
168	Häfen und Güterverkehr Köln AG			Gesamtes Streckennetz HGK	Schienen- und Schwellenerneuerung Bereich Güterverkehr Schienen- und Schwellenerneuerung Bereich Personenverkehr Schienen- und Schwellenerneuerung Bereich Mischverkehr	Das Streckennetz der HGK beläuft sich auf ca. 251 km. Um das Netz wettbewerbsfähig und sicher vorzuhalten und zu betreiben sind abhängig vom Verschleiß Ersatzinvestitionen im Gleisbau erforderlich. Diese Investitionen beziehen sich auf die stark frequentierten Strecken des ÖPNV, die als Linie 7 Bestandteil des Liniennetzes der KVB sind und als Linie 16 und Linie 18 in das Liniennetz der SWB und KVB eingebunden wurden, sowie auf die Güterzug- und Mischverkehrsstrecken, die im Kölner Raum die Anbindung der Häfen und diverser Gleisanschließer an das Schienennetz der Deutschen Bahn gewährleisten.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
169	Häfen und Güterverkehr Köln AG			Gesamtes Streckennetz HGK	Erneuerung von Bahnübergängen im Streckennetz der HGK	Auf Grund von zum Teil geänderter Verkehrsbedingungen steht im Zeitraum 2017 - 2020 die Erneuerung von 10 Bahnübergängen im Streckennetz der HGK an. Für die bis zu 50 Jahre alten Anlagen sind Ersatzteile nicht mehr verfügbar, eine Erweiterung oder Umbau der Anlagen ist nicht möglich.
170	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Köln-Bickendorf (HGK)	Köln-Nippes (Gbf/DB)	K-Bickendorf - K-Niehl	Elektrifizierung (Stufe 3) des Streckenabschnitts Köln-Bickendorf Köln - Nippes (DB/Gbf)	Die beschriebenen Effekte der Stufe 1 und 2 gelten hier ebenfalls.
171	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Köln Niehl Hafen - Köln Bickendorf - Frechen	km 4.300 - 12.261	Köln Bickendorf	Erneuerung der Zugsicherungstechnik Stellwerk Bickendorf	Das Stellwerk Bickendorf ist eine 1977 in Betrieb genommene Gleisbildstellwerksanlage der Bauart SpDrL 30. Der Bahnhof Bickendorf stellt die Verbindung des Rheinhafen in Köln-Niehl mit den Bahnhöfen Köln Nippes, Köln Ehrenfeld, der DB Netz AG her und ermöglicht ca. 20 Gleisanschließern den unmittelbaren Zugang zum internationalen schienengebundenen Güterverkehr. Durch die Inbetriebnahme des KLV Terminals Nord der HGK wird mit einem wachsenden Verkehrsaufkommen gerechnet. Eine Elektrifizierung und/oder Optimierung der Anlage ist in der vorhanden Sicherungstechnik nicht zu realisieren. Für die 40 Jahre alte Anlage stehen Ersatzteile nur noch eingeschränkt zur Verfügung.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
172	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Übergabestelle Köln H. Lübke Ufer	Bf Hersel	Köln Heinrich Lübke Ufer - Wesseling - Bornheim Hersel	Erneuerung Unterwerkstechnik Linie 16	Die stark frequentierte, ca. 18 km lange elektrifizierte zweigleisige Strecke Köln Heinrich Lübke Ufer - Wesseling - Bornheim Hersel wird von Stadtbahnfahrzeugen befahren und ist als Linie 16 in das Liniennetz der KVB und der SWB eingebunden. Die technischen Anlagen der Bahnstromunterwerke sind über 30 Jahre alt. Ersatzbeschaffung und Reparatur diverser elektr. Bauteile sind, bedingt durch die Aufkündigung der Produktreihe (Fachfirma), nicht mehr möglich. Um Verfügbarkeit und Sicherheit der Anlage zu gewährleisten, ist eine Anpassung der Anlagen auf den Stand der Technik erforderlich.
173	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Übergabestelle Köln H. Lübke Ufer	Bf Hersel	Köln Heinrich Lübke Ufer - Wesseling - Bornheim Hersel	Erneuerung Fahrleitungsanlage Linie 16	Die stark frequentierte, ca. 18 km (36 km Fahrleitung) lange elektrifizierte zweigleisige Strecke Köln Heinrich Lübke Ufer - Wesseling - Bornheim Hersel wird von Stadtbahnfahrzeugen befahren und ist als Linie 16 in das Liniennetz der KVB und der SWB eingebunden. Bedingt durch die hohe Auslastung unterliegt die 1960 errichtete Fahrleitungsanlage einem großen Verschleiß und muss in den nächsten Jahren in den Bereichen Betonmaste, Tragseile und Verstärkerleitungen erneuert werden, um die Sicherheit und Verfügbarkeit der Strecke zu erhalten.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
174	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Haltepunkt Urfeld	Bf Hersel	Köln Heinrich Lübke Ufer - Wesseling - Bornheim Hersel	Barrierefreier Ausbau von Bahnsteigen im Mischverkehrsbereich Linie 16	Die Strecke Bf Wesseling - Bf Hersel ist nach Mischverkehrskriterien aufgebaut. Die Bahnsteighöhe von 35 cm ermöglicht die Vorbeifahrt von Güterzügen und Stadtbahnfahrzeugen. Im Zuge der Steigerung der Attraktivität des Nahverkehrs und eines barrierefreien Zugangs zu den Stadtbahnen ist es notwendig, die Bahnsteighöhe auf 90 cm anzupassen. Dies ist nur realisierbar durch eine getrennte Spurführung für EBO und Stadtbahnfahrzeuge um die Option Güterverkehr auf der Strecke nicht aufzugeben.
175	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Übergabestelle Köln Klettenberg	Übergabestelle Bornheim Alfter	Köln Klettenberg - Brühl Mitte - Bornheim Alfter	Erneuerung Fahrleitung Linie 18	Die stark frequentierte elektrifizierte und überwiegend 2-gleisige Strecke Köln Klettenberg - Brühl Mitte - Bornheim Alfter wird von Stadtbahnfahrzeugen befahren und ist als Linie 18 in das Liniennetz der KVB und der SWB eingebunden. Bedingt durch die Taktfolge unterliegt die Fahrleitung einem hohen Verschleiß und muss in Teilbereichen in den nächsten Jahren erneuert werden, um die Sicherheit und Verfügbarkeit der Anlage zu erhalten.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
176	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Haltepunkt Dersdorf	Bahnhof Bornheim	Köln Klettenberg - Brühl Mitte - Bornheim Alfter (Linie 18) km 22.490	Neubau EÜ Königstraße	Die eingleisige Eisenbahnüberführung befindet sich in Bahnkilometer 22.490 der elektrifizierten Strecke Köln Klettenberg - Brühl Mitte - Bornheim Alfter in Bornheim Brenig. Die Brücke ist Bestandteil der stark frequentierten Linie 18 (KVB/SWB), die die Ortschaften im Vorgebirge mit den Städten Köln und Bonn verbindet. Die Brücke weist Risse in den Widerlagerwänden, Vertikal- und Horizontalrisse in den Flügelwänden und Längs- und Schrägrisse an der Unterseite des Überbaus auf. Die Tragfähigkeit ist nur für Stadtbahnfahrzeuge gegeben.
177	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Köln Niehl Hafen - Köln Bickendorf - Frechen	km 3.700 - 0.000	Köln Niehl	Erneuerung der Zugsicherungstechnik Stellwerk Köln Niehl	Das Stellwerk Niehl ist eine 1972 in Betrieb genommene Gleisbildstellwerksanlage der Bauart SpDrL 30 für den Bahnhof Köln Niehl. Der Bahnhof Köln Niehl ist wichtiger Bestandteil der Strecke Köln Niehl Hafen - Köln Bickendorf - Frechen. Über den Bahnhof Köln Niehl wird die Verbindung des Rheinhafens in Köln-Niehl mit den Bahnhöfen Köln Nippes, Köln Ehrenfeld, der DB Netz AG hergestellt. Ca. 17 Gleisanschließern wird der unmittelbare Zugang zum internationalen schienengebundenen Güterverkehr ermöglicht. Durch die Inbetriebnahme des KLV Terminals Nord der HGK wird mit einem wachsenden Verkehrsaufkommen gerechnet. Eine Elektrifizierung und/oder Optimierung der Anlage ist in der vorhandenen Sicherungstechnik nicht zu realisieren. Für die 45 Jahre alte Anlage stehen Ersatzteile nur noch eingeschränkt zur Verfügung.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
178	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Bf Bickendorf	Bf Köln Niehl	Köln Niehl Hafen - Köln Niehl - Köln Bickendorf - Abzwg Köln Lind	Ertüchtigung der Streckeninfrastruktur für das KV Terminal Nord	Das neue KV-Terminal Nord der HGK ist über den Bahnhof Bickendorf der HGK an die DB Bahnhöfe Köln Ehrenfeld und Köln Nippes und somit an das Streckennetz der DB angeschlossen. Die zu erwartenden Mehrverkehre erfordern Erweiterungen und Optimierungen in den vorhandenen Infrastrukturanlagen der Bahnhöfe Köln Niehl und Köln Bickendorf. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen: Umbau der SpDrL 30 Zugsicherungsanlagen Niehl und Bickendorf; Reaktivierung Bahnhof Butzweiler, Neubau Signaltechnik und Gleisanlagen; Verlängerung Gleis 40, Anschluss Stumpfgleise 10,11, Neubau von Abstellgl.
179	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Bf Niehl	Bf Bickendorf	Köln Niehl Hafen - Köln Niehl - Köln Bickendorf - Köln Lind	Neubau von Lärmschutzwänden zwischen den Bahnhöfen Bickendorf und Niehl	Durch die Zunahme des Eisenbahnbetriebes der unmittelbar an eine Wohnbebauung grenzenden Bahnhöfe Niehl und Bickendorf steigt auch die Anzahl der Beschwerden über die durch den Eisenbahnbetrieb hervorgerufenen Immissionen. Um auch zukünftig eine uneingeschränkte Nutzung der Infrastrukturanlagen zu ermöglichen, ist es erforderlich, Lärmschutzmaßnahmen durchzuführen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
180	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Köln Heinrich Lübke	Bornheim Hersel	Rhein - Sieg - Kreis	Erneuerung der Zugsicherungstechnik Stellwerk Hersel	Das Stellwerk Hersel ist eine 1968 in Betrieb genommene Gleisbildstellwerksanlage der Bauart DrS für den Bahnhof Bornheim Hersel. Der Bahnhof Bornheim Hersel ist wichtiger Bestandteil der Strecke Köln Heinrich Lübke Ufer- Wesseling - Bornheim Hersel die in das Nahverkehrsnetz der Region Bonn - Köln integriert ist und über die der Stadtbahnverkehr der Linie 16 abgewickelt wird. Umbauten oder Erweiterungen der Anlage sind nicht möglich. Die auf Relaistechnik basierende Stellwerkstechnik ist zum Teil 50 Jahre alt. Ein Support für die Ersatzteile kann mittelfristig nicht aufrecht gehalten werden. Zum Teil sind Ersatzteile vom Hersteller bereits abgekündigt.
181	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Köln Heinrich Lübke Ufer- Wesseling - Bornheim Hersel	angr. Betriebsstellen Köln Sürth (Rsf), Bornheim Hersel (Hf), Brühl Vochem (Bvf), Köln Godorf Hafen	Rhein Erft Kreis, Rhein - Sieg - Kreis	Erneuerung der Zugsicherungstechnik Stellwerk Wesseling	Das Stellwerk Wesseling ist eine 1978 in Betrieb genommene Gleisbildstellwerksanlage der Bauart SpDrS60. Über das Stellwerk Wesseling wird in Teilabschnitten der Betrieb auf der Stadtbahnlinie 16 abgewickelt. Der Bahnhof Wesseling stellt die Verbindung mit dem Bahnhof Brühl Vochem der DB Netz AG her und ermöglicht den ortsansässigen Gleisanschließern den unmittelbaren Zugang zum internationalen schienengebundenen Güterverkehr. Umbauten oder Erweiterungen der Anlage sind nicht möglich. Die auf Relaistechnik basierende Stellwerkstechnik ist zum Teil 40 Jahre alt. Ein Support für die Ersatzteile kann mittelfristig nicht aufrecht gehalten werden. Zum Teil sind Ersatzteile vom Hersteller bereits abgekündigt.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
182	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Bf Hermülheim (Strecke 9261)	Hürth-Zentrum (ZOB)	Stadtbahnlinie 19 (neu)	Im Bf Hürth-Hermülheim soll aus der Strecke 9261 (Stadtbahnlinie 18) eine Abzweigstelle und die neu zu bauende Stadtbahnlinie 19 (etwa 3 km Länge: Fahrbahn, Ingenieurbauwerke, Leit- und Sicherungstechnik, Fahrleitungstechnik) geplant und gebaut werden.	Mit dem Bau der Stadtbahnlinie 19 soll ein großes Einkaufszentrum sowie Neubaugebiete an den ÖPNV angebunden werden, um den Individualverkehr zu reduzieren.
183	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Hp Brühl-Badorf	Konzessionsgrenze zur SWB (zwischen Alfter und Dransdorf)	Vorgebirgsbahn	kompletter zweigleisiger Ausbau zwischen den Hp Badorf und Hp Dransdorf (Fahrbahn, Ingenieurbauwerke, Signaltechnik, Fahrleitungstechnik)	Mit der kompletten Zweigleisigkeit der Vorgebirgsstrecke ist ein durchgehender 10 Minuten-Takt im Stadtbahnbetrieb auf der gesamten Stadtbahnlinie 18 möglich
184	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Bf Hürth-Fischenich	Bf Brühl-Vochem	Vorgebirgsbahn	Bau eines neuen Haltepunktes mit Übergang zur DB-Eifelstrecke (neu S 15, Streckennr. 2631)	Im Rahmen des Umbaus der DB-Eifelstrecke zu einer S-Bahn-Strecke (S 15) soll an der Stadtgrenze Brühl / Hürth, eine Umstiegsmöglichkeit für Fahrgäste von der S 15 auf die Stadtbahnlinie 18 geschaffen sowie div. Buslinien als zentrale Mobilitätsstation incl. P+R-Anlage geschaffen werden.
185	Häfen und Güterverkehr Köln AG	Gbf Brühl-Vochem	DB-Bf Hürth-Kalscheuren (Strecke 2630)	Vorgebirgsbahn	Bau eines Verbindungsgleises zwischen Gbf Brühl-Vochem (HGK) und Bf Hürth-Kalscheuren (DB)	Um aufwendige Lokwechsel im Gv für den Richtungswechsel bei Fahrten von der Chemiemetropole Wesseling ins DB-Netz einzusparen, soll am nördlichen Ende des Gbf Brühl-Vochem ein Verbindungsgleis zur Rheinstrecke der DB mit Anschluss an den Gbf Köln-Eifeltor geschaffen werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
186	Hamburg Port Authority AöR	Hamburg Hohe Schaar	Hamburg-Hausbruch	1253	Zweigleisiger Ausbau der Verbindung Kattwykbrücke - Bahnhofsteil Hohe Schaar und zweigleisige Durchfahrt Bft Hohe Schaar	Der Ausbau des Abschnitts Hohe Schaar bis zur neuen Kattwykbrücke ist Teil der 2-Achsen-Modells der Hafenbahn, mit dem eine zweite leistungsfähige Anbindung des Westhafens an das übergeordnete Eisenbahnnetz realisiert werden soll.
187	Hamburg Port Authority AöR			Hafen Hamburg - Bft Alte Süderelbe	Errichtung einer zweigleisigen Umfahrung westlich des Bahnhofteils Alte Süderelbe	Der Nordkopf des Bahnhofsteils Alte Süderelbe ist aufgrund sich kreuzender Fahrwege und hoher Belastung durch Zug- und Rangierfahrten ein Engpassbereich im Westhafen. Durch die westliche Umfahrung des Bft Alte Süderelbe werden sich kreuzende Fahrwege aufgelöst und die Leistungsfähigkeit und Betriebsqualität in diesem Bereich erhöht.
188	Hamburg Port Authority AöR			Hafen Hamburg, Bft Ross	Umbau des Bahnhofteils Ross zur Herstellung zuglanger Vorstellgleise für den Containerverkehr	Um den wachsenden Containerverkehr bedarfsgerecht abwickeln zu können, sind im Bereich des Bft Ross zusätzliche zuglange Vorstellgleise erforderlich.
189	Hamburg Port Authority AöR			Hafenbahn Hamburg	Ersatzneubauten verschiedener Anlagen	Ersatzneubau der bestehenden Veddelkanalbrücke, Hansabrücke, Rossbrücke und Reiherstiegbrücke sowie verschiedener Stellwerke.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
190	Hamburg Port Authority AöR			*Bft Alte Süderelbe*	Bau einer neuen Vorstellgruppe südlich des Bahnhofteils Alte Süderelbe	Vor dem Hintergrund wachsender Verkehrsmengen Erhöhung der Gleiskapazitäten für die Zugbildung und Pufferung der Züge im Westhafen durch Neubau einer Vorstellgruppe mit bis zu 16 Gleisen. Schaffung von Gleiskapazitäten zur Behandlung von 835m langen Zügen im Westhafen.
191	Hamburg Port Authority AöR			*Bft Altenwerder Ost - Kattwykbrücke*	Neubau einer Verbindung vom Bahnhofsteil Altenwerder Ost in Richtung der Kattwykbrücke (Südliche Bahnanbindung Altenwerder)	Der Neubau der Verbindung vom Bahnhofsteil Altenwerder Ost in Richtung der Kattwykbrücke ist Teil der 2-Achsen-Modells der Hafenbahn, mit dem eine zweite leistungsfähige Anbindung des Westhafens an das übergeordnete Eisenbahnnetz realisiert werden soll. Durch die südliche Anbindung des Bft Altenwerder Ost wird eine direkte Verbindung von diesem in Richtung der Kattwykbrücke geschaffen, wodurch die stark belasteten Abschnitte im Nordkopf des Bft Alte Süderelbe und auf der Strecke vom Bft Alte Süderelbe in Richtung Hamburg-Hausbruch entlastet werden.
192	Hamburg Port Authority AöR	Hamburg Alte Süderelbe	Kattwykbrücke	*Hafenbahn Hamburg*	Neubau einer direkten Verbindung vom Bft Alte Süderelbe in Richtung Kattwykbrücke	Durch den Neubau einer direkten Verbindung vom Bahnhofsteil Alte Süderelbe in Richtung der Kattwykbrücke mit Anbindung an die ebenfalls in Planung befindliche Südliche Bahnanbindung Altenwerder wird eine zweite leistungsfähige Anbindung des gesamten Westhafens an das übergeordnete Eisenbahnnetz ermöglicht. Dieses erhöht die Flexibilität in der Betriebsabwicklung und erhöht die Kapazität entsprechend der Verkehrsprognosen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
193	Hamburg Port Authority AöR	gesamtes Hafenbahnnetz		*Hafenbahn Hamburg*	Jährliches Bauprogramm der Hafenbahn	Abwicklung einer Vielzahl verschiedener Instandhaltungs- und Ersatzinvestitionen im jährlich fortgeschriebenen Bauprogramm der Hafenbahn. Im Zuge von grundhaften Gleiserneuerungen werden z.T. auch umfangreichere Um-/Ausbaumaßnahmen zur Anpassung der Anlagen an geänderte Anforderungen im Rahmen des Bauprogramms umgesetzt.
194	Hamburg Port Authority AöR	Bahnhofsteil Hamburg Süd		*Hafenbahn Hamburg*	Optimierung der Trassierung und Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik im Bahnhofsteil Hamburg Süd	Die Trassierung im Bahnhofsteil Hamburg Süd soll angepasst werden, um zusätzliche Kapazitäten für 740m lange Züge im wachsenden Containerverkehr bereitstellen zu können. Der betrieblich nicht mehr erforderliche Ablaufberg wird in diesem Zuge zurückgebaut und die Leit- und Sicherungstechnik modernisiert.
195	Hamburg Port Authority AöR	Netzgrenzen Veddel und Kornweide		*Hafenbahn Hamburg*	Errichtung von Rail-Data-Gates an den Zufahrten zum Hafenbahnnetz	Die Rail-Data-Gates ermöglichen die photographische Erfassung der ein- und ausfahrenden Züge. Mit Hilfe einer OCR-Software werden relevante Daten zu Wagen- und Ladungseigenschaften an das Transportmanagementsystem transPORT rail der Hafenbahn weitergeleitet. Eine der drei Zufahrten zum Hafen ist bereits mit einem Rail-Data-Gate ausgestattet, die verbleibenden beiden Zufahrten sollen entsprechend nachgerüstet werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
196	Hamburg Port Authority AöR	gesamtes Netz der Hamburger Hafenbahn		*Hafenbahn Hamburg*	Steigerung der Kapazitäten für 740m Züge im Netz der Hamburg Hafenbahn	Im Schienengüterverkehr werden die Züge immer länger, mit dem Ziel der Steigerung der Wirtschaftlichkeit und der Wettbewerbsfähigkeit gegenüber dem Straßengüterverkehr. Der Bund hat Deutschlandweit ein 740m-Netz erarbeitet, welches offiziell bis zum Jahr 2030 realisiert werden soll. Um den Marktanforderungen gerecht zu werden, sollen in den Bahnhofteilen Dradenau, Altenwerder Ost und Alte Süderelbe zusätzliche Kapazitäten für 740m lange Züge geschaffen werden.
197	Hamburg Port Authority AöR	gesamtes Netz der Hamburger Hafenbahn	---	*Hafenbahn Hamburg*	Umrüstung relevanter Hafenbahn Anlagen auf ETCS	Mit der Einführung des European Train Control System (ETCS) wird eine Vereinheitlichung der heute unterschiedlichen Zugsicherungssysteme in Europa angestrebt. Die Hafenbahn plant die für die Zugabwicklung relevanten Anlagen in ihrem Netz abgestimmt auf die Ertüchtigung im Hinterland auf ETCS umzurüsten.
198	Hamburg Port Authority AöR	Lokabstellplätze Bft Mühlenwerder		*Hafenbahn Hamburg*	Bereitstellung zusätzlicher Lokabstellkapazitäten im Bft Mühlenwerder	Die Hamburger Hafenbahn stellt auf ihrem Netz rund 140 Lokabstellplätze für Rangier- und Streckenloks bereit. Diese sind sehr stark frequentiert. Um dem absehbar weiter wachsenden Bedarf nach Lokabstellplätzen insbesondere im Westhafen nachzukommen, sind zusätzliche Lokabstellplätze im Bahnhofteil Mühlenwerder geplant.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
199	Hamburg Port Authority AöR	DB-Bahnhof Unterelbe-Seehafen	Netz der Hafenbahn	*Hafenbahn Hamburg / DB-Bahnhof Unterelbe-Seehafen*	Schaffung einer direkten Verbindung zwischen dem DB-Bahnhof Unterelbe-Seehafen und dem Netz der Hafenbahn	Durch einen Abzweig von der ebenfalls in Planung befindlichen Verbindung zwischen dem Bft Alte Süderelbe und der Kattwykbrücke in Richtung des Unterelbe-Seehafens entsteht eine weitere Verknüpfung zwischen Hafenbahn und DB-Netz. Verkehre können so Gebiete mit Wohnbebauung umfahren, wodurch Lärmimmissionen reduziert werden. Gleichzeitig können die Abstellkapazitäten des Bahnhofs Unterelbe-Seehafen effizienter für Hafenverkehre genutzt werden.
200	Hanau Hafen GmbH	Hanau HBf	Hanau Hafen und zurück	*Hafenbahn Hanau*	Austausch der 11 Km Gleisanlage inkl. der 35 Weichen	Die Gleisanlagen sind zwischen 30-50 Jahre alt. Bisher wurden ca. 3 km Gleis und 10 Weichen erneuert. Die Restlichen Gleise und Weichen müssen ebenfalls erneuert werden um die Jahresumschlag von ca. 1,5 Mio Tonnen Güter weiter zu bewältigen.
201	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Bahnhof Wernigerode Westerntor	Bahnhofsteil Westerntor	Bahnhof Wernigerode Westerntor, Bahnhofsteil Wernigerode	Neubau Ölauffangwannen im Bereich der Fahrzeugeinsatzstelle am Bahnhof Wernigerode Westerntor, Bahnhofsteil Wernigerode	Einbau / Nachrüstung von Ölauffangwannen bzw. -tassen in Fahrzeugbehandlungsgleise der Fahrzeugeinsatzstelle Wernigerode mit dem Ziel das nach Möglichkeit die Abtropfverluste, welche bei der Vor- und Nachbehandlung von Schienenfahrzeugen entstehen können, flexibel in allen Gleisbereichen aufzufangen und der Entsorgung zuzuführen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
202	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Schierke	Brocken	Drei Annen Hohne - Brocken	Errichtung optimaler Kreuzungsstellen zwischen Schierke und Brocken	Zu Spitzenzeiten sind die Reisezüge im Abschnitt Drei Annen Hohne - Brocken stark überlastet (Besetzungen von über 200 %). Weitere Züge können auf Grund fehlender Kreuzungsstellen an optimaler Stelle nicht verkehren. Insoweit ist eine Anpassung der Kreuzungsstellen an einen optimalen Fahrplan erforderlich (Bau von zwei neuen Bahnhöfen).
203	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Haltepunkt Osterteich	Haltepunkte Sternhaus Haferfeld	Gernrode - Hasselfelde	Erneuerung des Oberbaus km 2,140 - 2,740 auf der Strecke Gernrode - Hasselfelde	Verschlissener Oberbau, Lagefehler
204	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Straßberg	Günthersberge	Gernrode - Hasselfelde	Erneuerung des Oberbaus km 22,270 - km 30,500 der Strecke Gernrode - Hasselfelde	verschlissener Oberbau
205	Harzer Schmalspurbahnen GmbH			Gernrode - Hasselfelde	Stürzmauersanierung auf dem Bahnhof Alexisbad (km 14,1 - 14,5)	Die Teilbereiche der Stützwand sind stark abgängig, eingefallen und entsprechen vom Unterhaltungszustand sowie aus statischer Sicht auf Dauer nicht den betrieblichen Erfordernissen. Durch den Landesbeauftragten für Eisenbahnaufsicht (LfB) wurde eine halbjährliche Kontrolle angeordnet.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
206	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Stiege	Hasselfelde	Gernrode (Harz) - Hasselfelde	Sanierung Strecke Stiege - Hasselfelde	Die Strecke Stiege - Hasselfelde wurde bereits zu Zeiten der Deutschen Reichsbahn bis 1992 stark vernachlässigt. Deshalb ist bereits seit Jahren die Geschwindigkeit auf 10 - 20 km/h herabgesetzt. Eine Sanierung zum Erreichen der Ausbaugeschwindigkeit von 30 - 40 km/h ist dringend erforderlich.
207	Harzer Schmalspurbahnen GmbH			Gesamtnetz der HSB	Technische Sicherung von Bahnübergängen	Um den technischen Standard einer NE-Bahn der alten Bundesländer zu erreichen, sind im gesamten Streckennetz der HSB noch ca. 30 Bahnübergänge mit technischen Sicherungsanlagen auszurüsten.
208	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Bahnhof Wernigerode Westerntor	Bahnhofsteil Westerntor	HSB-Strecke 1, Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor	Fahrzeugwerkstatt für schwere Instandhaltung	Neben der Werkstatt für die laufende Instandsetzung in Wernigerode wird der Neubau einer Werkstatt für die "schwere Instandsetzung" benötigt, um auch weiterhin dauerhaft die für den täglichen Betrieb benötigten Lokomotiven unterhalten zu können.
209	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Haltepunkt Netzkater	Bahnhof Eisfelder Talmühle	Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor	Neubau der Eisenbahnüberführung km 14,173 auf der Strecke Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor	Aufgrund der erheblichen Brückenmängel musste die Fahrtgeschwindigkeit für Fahrten mit Rollböcken auf 20 km/h herabgesetzt werden. Der Beton zwischen den Walzträgern ist mehrfach gerissen, die Abdichtung ist stark nässedurchlässig. An den Unterflanschen der Träger ist starker Plattenrost vorhanden. Die Widerlager und Pfeiler weisen mehrfach starke Fugenschäden auf. Aufgrund der erheblichen Brückenmängel muss bei weiterer Verschlechterung des Gesamtbauzustands in absehbarer Zeit die zulässige Streckengeschwindigkeit und Belastbarkeit abgesenkt werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
210	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Haltepunkt Ilfeld Bad	Haltepunkt Netzkater	Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor	Sanierung der Behrebrücke bei Ilfeld (Viadukt) im km 13,057 der Strecke Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor	Die Abdichtung der Gewölbereihe ist mehrfach schadhaft, insbesondere im Bereich der Kämpfer sind sehr starke Aussinterungen vorhanden. Der Beton ist an diesen Stellen vielfach bis zu den Bewehrungseisen abgeplatzt. Außerdem sind die Bewehrungseisen bis zu 25 % abgerostet. Weiterhin sind die Stirnmauerverlängerungen einschließlich Geländer bis auf 10 cm abgesackt. Die vorhandenen Geländerabstände sind zu gering. Im Bereich der Ufermauern sind Unterspülungen und starke Ausbrüche zu verzeichnen. Aufgrund der erheblichen Brückenmängel muss bei weiterer Verschlechterung des Gesamtbauzustands in absehbarer Zeit die zulässige Streckengeschwindigkeit und Belastbarkeit abgesenkt werden.
211	Harzer Schmalspurbahnen GmbH			Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor	Aufbau Steinfangnetz und Ertüchtigung Prallwand im km 11,9 - 12,4 zur Vermeidung von Steinschlagereignissen.	Der Steinschlagschutz in diesem Bereich ist nicht mehr ausreichend. Die Änderung der Großwetterlage sowie der am Standort zunehmende Bewuchs und die mangelnde forstwirtschaftliche Unterhaltung in diesem Bereich lösen ohne Vorwarnung Steinschlagereignisse aus. Die vorhandenen Schutzmaßnahmen sind nicht mehr ausreichend.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
212	Harzer Schmalspurbahnen GmbH			Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor, Drei Annen Hohne - Brocken	Bahnsteigsanierung auf den Bahnhöfen: - Steinerne Renne (Strecke Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor), - Bahnhof Drei Annen Hohne (Strecke Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor), - Bahnhof Schierke (Strecke Drei Annen Hohne - Brocken), - Bahnhof Brocken, Gleis 3 (Strecke Drei Annen Hohne - Brocken).	Auf Grund folgender Mängel der Bahnsteiganlagen ist es erforderlich eine Sanierung auszuführen: - defekte Bahnsteigkanten, - starke unebene Pflasterbefestigungen, - fehlende frostsichere Gründungen, - sowie problematische Untergrundverhältnisse, - starken Verwitterungen - Barrierefreiheit nicht vorhanden.
213	Harzer Schmalspurbahnen GmbH			Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor, Drei Annen Hohne - Brocken, Hp Osterteich - Hp Sternhaus Haferfeld	Erneuerung des Oberbaus in mehreren Abschnitten auf den Strecken: - Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor (2.070 m) - Drei Annen Hohne - Brocken (1.520 m) - Hp Osterteich - Hp Sternhaus Haferfeld (600 m)	
214	Harzer Schmalspurbahnen GmbH			Streckennetz komplett	Digitales Betriebsfunknetz - 2020 Planung und Neubau	Die bisherigen analogen Funkanlagen und die verschiedenen Endgeräte sollen aufgrund Ihrer langen Betriebszeit, erschwerter Ersatzteilversorgung und den neuen Anforderungen im Hinblick der sicheren Kommunikation durch ein standardisiertes, digitales Funksystem abgelöst werden. Mit einem digitalen Funksystem nach dem DMR-Standard im 2m-Band mit Trunking-Funktionen soll die Plattform geschaffen werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
215	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Wietfeld	Braunlage	Wietfeld - Braunlage	Neubau einer Anschlussstrecke auf der Höhe von Wietfeld bis Braunlage	Zur touristischen Aufwertung von Braunlage ist ein Anschluss an das Netz der HSB angedacht. Diese Anbindung gab es bereits bis 1945 (auf einer anderen Trasse), die Unterbrechung erfolgte durch Ziehung der Zonengrenze.
216	Havelländische Eisenbahn AG	EÜ Nauener Str.		Bötzowbahn	Erneuerung EÜ Nauener Str.	Die EÜ Nauener Str. ist stark abgängig und muss sehr zeitnah erneuert werden. Der Güterbahnhof Berlin-Spandau Johannesstift inkl. Ladestraße und Lok-Werkstatt ist nur über die EÜ zu erreichen.
217	Havelländische Eisenbahn AG	Gesamte Strecke		Bötzowbahn	Erneuerung der 5 technisch gesicherten BÜ (BÜSA und Fahrbahn)	Die Anlagen sind abgängig, teilw. Störungsanfällig und die Ersatzeilbeschaffung gestaltet sich zunehmend schwieriger, da die Bauteile nicht mehr hergestellt werden.
218	Havelländische Eisenbahn AG	Gesamte Strecke		Bötzowbahn	Erneuerung Gleise (ca. 5.000 m) und Weichen (ca. 10 Stk.) über die nächsten 10 Jahre	Die Gleise und Weichen sind teilweise stark abgängig, insbesondere die Holzschwellen haben zeitnah ihre technische Lebensdauer erreicht.
219	Havelländische Eisenbahn AG			*Industriebahn Premnitz*	Erneuerung Gleise (ca. 2.000 m) und Weichen (ca. 20 Stk.) über die nächsten 10 Jahre	Die Gleise und Weichen sind teilweise stark abgängig, insbesondere die Holzschwellen haben ihre technische Lebensdauer zeitnah erreicht. Die Verkehre in der Serviceeinrichtung nehmen aktuell zu, weswegen der Infrastrukturzustand auch langfristig in einem guten Zustand zu erhalten ist.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
220	HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH			*Frankfurter Hafenbahn, Gleisinfrastruktur*	sukzessive Ertüchtigung von Weichen und Gleisanlagen	Ertüchtigung zur dauerhaften Sicherstellung der Nutzbarkeit der Anlagen für teilweise intensive Nutzung
221	HLB Basis AG	Butzbach DB	Butzbach Nord	Butzbach-Licher-Eisenbahn	Erneuerung EÜ Bleichweg	Erhalt Verfügbarkeit
222	HLB Basis AG	Butzbach Nord	Butzbach Ost	Butzbach-Licher-Eisenbahn	Gleiserneuerung 0,4 bis 0,7	Erhaltung Verfügbarkeit
223	HLB Basis AG	Butzbach DB	Butzbach Nord	Butzbach-Licher-Eisenbahn	Elektrifizierung Butzbach - Butzbach Nord	Zuführung von elektrischen Triebfahrzeugen zur Wartungseinrichtung
224	HLB Basis AG	Butzbach DB	Butzbach Nord	Butzbach-Licher-Eisenbahn	Gleiserneuerung und Gleisausbau	Wiederherstellung Verfügbarkeit und Bereitstellung zusätzlicher Kapazitäten
225	HLB Basis AG	Eschwege	Eschwege Niederhone	Eschwege-West - Eschwege	Abschnittsweise zweigleisiger Ausbau	Angebotsverbesserung SPNV
226	HLB Basis AG	Königstein Schneidhain	Königstein	Ffm-Höchst - Königstein	Gleiserneuerung 13,97 bis 14,800	Erneuerung Oberbau
227	HLB Basis AG	Frankfurt Höchst	Königstein	Ffm-Höchst - Königstein	Neubau technische Bahnübergangssicherung km 10,8	Erhöhung der Sicherheit
228	HLB Basis AG	Frankfurt Höchst	Königstein	Ffm-Höchst - Königstein	Erneuerung Bahnübergangssicherungen 3,8 und 13,2	Erhöhung der Sicherheit
230	HLB Basis AG	Frankfurt Höchst	Königstein	Ffm-Höchst - Königstein	Weichenerneuerungen Weichen 801, 901 und 971/972	Erhaltung der Verfügbarkeit
231	HLB Basis AG	Frankfurt-Unterliederbach	Königstein	Ffm-Höchst - Königstein	Einrichtung eines dynamischen Fahrgastinformationssystems	Verbesserung der Fahrgastinformation
232	HLB Basis AG	Bahnhof Kelkheim Hornau	Bahnhof Kelkheim Hornau	Ffm-Höchst - Königstein	Gleiserneuerung der beiden Hauptgleise	Erhalt der Verfügbarkeit
233	HLB Basis AG	Frankfurt Höchst	Liederbach	Ffm-Höchst - Königstein	Gleiserneuerung	Erhaltung der Verfügbarkeit

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
234	HLB Basis AG	Frankfurt Höchst	Königstein	Ffm-Höchst - Königstein	Erneuerung Stellwerkstechnik	Erhaltung und Verbesserung der Verfügbarkeit
235	HLB Basis AG	Frankfurt Höchst	Königstein	Ffm-Höchst - Königstein	Abschnittsweiser zweigleisiger Ausbau	Einrichtung 15 Minutentakt
236	HLB Basis AG	Friedrichsdorf	Brandoberndorf	Friedrichsdorf - Brandoberndorf	Erneuerung Zugfunkanlage	Die alte Zugfunktechnik hat ihre Nutzungsdauer bereits überschritten und gewährleistet keine vollständige Abdeckung der Strecke.
237	HLB Basis AG	Friedrichsdorf	Brandoberndorf	Friedrichsdorf - Brandoberndorf	Aufbau Betriebsleitsystem mit dynamischem Fahrgastinformationssystem	Momentan verfügt die Strecke über keine funktionierenden Anzeiger, die Beschallungsanlage ist veraltet. Mehrere Anlagen entlang der Strecke sollen zudem Informationen an das Stellwerk liefern bzw. von dort aus steuerbar sein.
238	HLB Basis AG	Usingen	Grävenwiesbach	Friedrichsdorf - Brandoberndorf	Erneuerung von Gleisen und Weichen	Erneuerung von ca. 2 km Gleisen und 3 Weichen in mehreren Abschnitten, u.a. in Tunnel
239	HLB Basis AG	Friedrichsdorf	Grävenwiesbach	Friedrichsdorf - Brandoberndorf	Elektrifizierung des Streckenabschnitts Friedrichsdorf - Usingen mit teilweise zweigleisigem Ausbau sowie neuem Bahnsteig in Hundstadt	Elektrifizierung des Streckenabschnittes Friedrichsdorf - Usingen mit 15 kV 16,7 Hz zwecks Verlängerung der S5 bis Usingen
240	HLB Basis AG	Grävenwiesbach	Brandoberndorf	Friedrichsdorf - Brandoberndorf	Sanierung Tunnelportale Hasselborner Tunnel	Die historischen Tunnelportale weisen einen hohen Sanierungsbedarf auf
241	HLB Basis AG	Kassel Wilhelmshöhe	Baunatal Großenritte	Kassel Wilhelmshöhe - Baunatal Großenritte	Gleiserneuerung 8,9 bis 9,0	Erhalt der Verfügbarkeit
242	HLB Basis AG	Kassel Wilhelmshöhe	Baunatal Großenritte	Kassel Wilhelmshöhe - Baunatal Großenritte	Weichenerneuerungen Weichen 108/109	Erhaltung der Verfügbarkeit

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
243	HLB Basis AG	Kassel Wilhelmshöhe	Baunatal Großenritte	Kassel Wilhelmshöhe - Baunatal Großenritte	Gleiserneuerungen 8,5 bis 8,8 und 10,2 bis 10,6	Erhalt Verfügbarkeit
244	HLB Basis AG	Kassel Wilhelmshöhe	Baunatal Großenritte	Kassel Wilhelmshöhe - Baunatal Großenritte	Gleiserneuerung zwischen Weichen 130 und 140	Erhalt Verfügbarkeit
245	HLB Basis AG	Kassel Wilhelmshöhe	Baunatal Großenritte	Kassel Wilhelmshöhe - Baunatal Großenritte	Gleiserneuerung 3,1 bis 3,5	Erhalt Verfügbarkeit
246	HLB Basis AG	Kassel Wilhelmshöhe	Baunatal Großenritte	Kassel Wilhelmshöhe - Baunatal Großenritte	Gleiserneuerung zwischen Weichen W2/W3	Erhalt Verfügbarkeit
247	HLB Basis AG	Kassel Wilhelmshöhe	Baunatal Großenritte	Kassel Wilhelmshöhe - Baunatal Großenritte	Erneuerung Leit- und Sicherungstechnik	Verfügbarkeit erhalten und betriebliche Funktionen verbessern
248	HLB Basis AG	Kassel Wilhelmshöhe	Baunatal Großenritte	Kassel Wilhelmshöhe - Baunatal Großenritte	Erneuerung technische Bahnübergangssicherung 3,5	Erhöhung der Sicherheit
249	HLB Basis AG			*Industriestammgleis Kassel Waldau / Lohfelden*	Gleiserneuerung 1,8 bis 2,0	Erhalt Verfügbarkeit
250	HLB Basis AG			*Industriestammgleis Kassel Waldau / Lohfelden*	Gleiserneuerung zwischen Weichen 1 und 342	Erhalt Verfügbarkeit
251	HLB Basis AG			*Industriestammgleis Kassel Waldau / Lohfelden*	Weichenerneuerung Weichen 1, 2 und 10	Erhalt Verfügbarkeit
252	HLB Basis AG			*Industriestammgleis Kassel Waldau / Lohfelden*	Weichenerneuerungen Weichen 41 bis 43	Erhalt Verfügbarkeit
253	Ilmebahn GmbH	Einbeck-Saltderhelden	Einbeck-Mitte	Einbeck-Salzderhelden - Einbeck Mitte	Elektrifizierung	Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
254	Ilmebahn GmbH			*Ladestelle Einbeck und Haltepunkt Sachenbreite*	Errichtung einer Ladestelle für den Güterverkehr und eines Bahnsteiges für den SPNV am Streckenende Einbeck Sachsenbreite	Ladestelle für Holzverkehre und Verlängerung des SPNV bis Einbeck Sachsenbreite
255	Ilmebahn GmbH (EVU)			*Depot*	Gleis und Weichenerneuerung	?
256	K+S Kali GmbH	Infrastrukturgrenze DB	Unterbreizbach	Gerstungen - Heringen (Werra) - Unterbreizbach	Elektrifizierung (24 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im Güterverkehr. Die Strecke schließt drei Verbundbergwerke des Kalibergbaus an.	
257	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Bf. Eintracht		Eisern Siegener Eisenbahn (ESE)	Erneuerung Schrankenantriebe BÜ Stumme-Loch Weg	
258	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Bahnhof Eintracht		Eisern Siegener Eisenbahn (ESE)	Erneuerung Stützmauer zwischen Effertsuferbrücke und Siegbrücke	
259	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Bahnhof Eintracht		Eisern Siegener Eisenbahn (ESE)	Schwellenerneuerung Weichen 10, 12, 13 + 14 sowie Gleis 5 (65 m)	Wiederherstellung Betriebssicherheit, Aufhebung Langsamfahrstelle
260	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Herdorf	Salchendorf	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung Schwellensatz Weiche 3 Umfahrung Salchendorf	
261	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Bahnhof Herdorf FGE		Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung Weiche 2 und Weiche 4 im Bahnhof Herdorf FGE	
262	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Salchendorf	Pfannenberg	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	125 m Gleiserneuerung zw. Weiche 1 Umfahrung Salchendorf und BÜ Wildener Straße	
263	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Herdorf FGE	Salchendorf	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	60 m Gleiserneuerung oberhalb BÜ Malscheider Weg Richtung Neunkirchen	
264	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Herdorf FGE	Salchendorf	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung BÜ Hellergarten	

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
265	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Herdorf	Salchendorf	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung BÜ Hohenseelbachstraße, Neunkirchen	
266	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Salchendorf	Pfannenberg	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung BÜ Rensdorfstraße, Neunkirchen Salchendorf	
267	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Salchendorf	Pfannenberg	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung BÜ Wildener Straße, Bahnkm 0,160	
268	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Herdorf FGE	Salchendorf	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung Korrosijasschutz Hellerbrücke Neunkirchen	
269	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Bahnhof Herdorf FGE		Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung Weiche 6 im Bahnhof Herdorf FGE	
270	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Herdorf	Salchendorf	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung Weiche 1 Bahnhof Salchendorf	
271	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Bahnhof Herdorf FGE		Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung Weiche 1 im Bahnhof Herdorf FGE Erneuerung Weiche 3 im Bahnhof Herdorf FGE Erneuerung Weiche 5 im Bahnhof Herdorf FGE 44 m Gleiserneuerung WA W 1 bis Anschlussgrenze DB im Bahnhof Herdorf FGE 250 m Gleiserneuerung Gleis 2 im Bahnhof Herdorf FGE 250 m Gleiserneuerung Gleis 3 im Bahnhof Herdorf FGE 200 m Gleiserneuerung Gleis 4 im Bahnhof Herdorf FGE 150 m Gleiserneuerung Gleis 5 im Bahnhof Herdorf FGE	

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
272	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	BÜ Fritz-Schäfer-Straße, Neunkirchen Salchendorf	Weiche 1 Umfahrung Salchendorf	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Gleiserneuerung 465 m	Wiederherstellung Betriebssicherheit, Aufhebung Langsamfahrstelle
273	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	BÜ Malscheider Weg, Neunkirchen Struthütten	BÜ Alter Weg, Neunkirchen Struthütten	Freien Grunder Eisenbahn (FGE)	Erneuerung Stützwand	Herstellung Standsicherheit
274	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Weidenau Vorbf.		*KSW Betriebsabteilung Kleinbahn Weidenau-Deuz*	450 m Erneuerung Gleis 6, Weidenau Vorbf.	
275	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Weidenau Vorbf.	Awanst Herrenwiese	*KSW Betriebsabteilung Kleinbahn Weidenau-Deuz (KDW)*	Erneuerung BÜ Einheitsstraße	
276	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Weidenau Vorbf.	Awanst Herrenwiese	*KSW Betriebsabteilung Kleinbahn Weidenau-Deuz (KWD)*	310 m Gleiserneuerung Weiche 30 A-wanst bis Siegbrücke und Erneuerung Weiche 30	
277	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Weidenau DB	Weidenau Vorbf.	*KSW Betriebsabteilung Kleinbahn Weidenau-Deuz (KWD)*	Erneuerung BÜ Auf den Hütten und BÜ Billweg	
278	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Kreuztal	Buschhütten	*KSW Betriebsabteilung Siegener Kreisbahn (SK)*	445 m Gleiserneuerung zwischen BÜ Mühlbergstraße Richtung Kreuztal DB	
279	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Kreuztal	Buschhütten	*KSW Betriebsabteilung Siegener Kreisbahn (SK)*	160 m Gleiserneuerung Gleis 7 Kreuztal	
280	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Kreuztal	Buschhütten	*KSW Betriebsabteilung Siegener Kreisbahn (SK)*	360 m Gleiserneuerung zwischen BÜ Mühlbergstraße und Anschluss Althaus	

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
281	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Kreuztal	Buschhütten	*KSW Betriebsabteilung Siegener Kreisbahn (SK)*	670 m Gleiserneuerung ohne Schwellen Anschlussweiche Siebel bis Streckenende	
282	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH			*Ladestraße Backeswiese*	Gleis- und Weichenerneuerung (Gleis 1 + 2, Weiche 811 + 812)	Wiederherstellung Betriebssicherheit, Aufhebung Langsamfahrstelle
283	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH			*Spitzkehre mit Umfahrgleis*	Erneuerung Schwellensatz Weiche 3 Erneuerung Schwellen Anschluss Weiche 32 + 32 m	Wiederherstellung Betriebssicherheit, Aufhebung Langsamfahrstelle
284	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	BÜ Waldweg 4	BÜ L 531		Gleiserneuerung	Wiederherstellung Betriebssicherheit, Aufhebung Langsamfahrstelle
285	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	BÜ Hundeplatz	Spitzkehre (im Felseinschnitt)		Austausch äußere Bogenschiene	Wiederherstellung Betriebssicherheit, Aufhebung Langsamfahrstelle
286	KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH	Weiche 810	Weiche 809		Gleiserneuerung - Austausch Schwellen (410 m)	Wiederherstellung Betriebssicherheit, Aufhebung Langsamfahrstelle
287	Lappwaldbahn Service GmbH	Helmstedt	Haldensleben	Helmstedt - Haldensleben	Grundhafte Ertüchtigung der gesamten Infrastruktur. (Oberbau, Sicherungsanlagen)	Anbindung von zwei Steinbrüchen, eines Salzbergwerkes und einer Werkstatt für Schienenfahrzeuge.
288	Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	Bad Doberan	Kühlungsborn West	Molli	Erneuerung Mollistraße	- km 0,5 + - km 0,8 +15 Erneuerung Gleisanlagen einschl. Tiefbau und Entwässerung
289	Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	Bad Doberan	Kühlungsborn West	Molli	Streckenertüchtigung - km 8,6 + 10 - km 11,6 + 20	- Optimierung Gradiente - Einbau Planumsschicht / Vlies und Ertüchtigung Entwässerung - Herstellung Randweg - Schwellenwechsel km 10,8 + 10 - km 11,6 + 20

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
290	Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	Bad Doberan	Kühlungsborn West	Molli	Neubau der Strecke von Bad Doberan nach Warnemünde und von Kühlungsborn nach Rerik	Die Schmalspurbahn Molli verkehrt zwischen Bad Doberan und Kühlungsborn und übernimmt eine wichtige Funktion für den SPNV und für den Tourismus in der Region östlich von Rostock. Eine Verlängerung der Streckenführung in die ebenfalls touristisch wichtigen Orte Warnemünde und Rerik könnte zu einer Aufwertung des öffentlichen Verkehrsangebotes sowie zu weiteren touristischen Aktivitäten rund um das Erlebnis Schmalspurbahn führen.
291	Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	Kühlungsborn Ost	Kühlungsborn West	Molli	Oberbausanierung BÜ 12,9 Ulmenstraße Kühlungsborn	Ersatz des bisherigen BÜ 12,9
292	Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	Doberan Rennbahn	Heiligendamm	Molli	Bautechnische Anpassung/ Ertüchtigung zweier Durchlässe der MBB - DL km 5+706 und DL km 5+896	Sicherstellung Arbeitsschutz der Mitarbeiter und Gesundheitsschutz/ Verkehrssicherpflicht für Fahrgäste
293	Mindener Kreisbahnen GmbH	Bf Minden Friedrich-Wilhelm-Str.	Bf Aminghausen	Minden - Aminghausen	Abschnittsweise Instandsetzung des Oberbaus	Die Gleise dienen der Erschließung des Industriegebiets Aminghausen (ein Anschlussgleis ist noch vorhanden - derzeitig nicht genutzt). Zur Zeit findet keine Transportnutzung/ Anschlussgleisbedienung statt. Die Gleise werden zur Abstellung von Wagen genutzt.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
294	Mindener Kreisbahnen GmbH	Bf. Hille		*Minden - HilleBf Hille*	Abschnittssweise Instandsetzung des Oberbaus und Verlängerung des Gleises auf vorhandenem Bahndamm bis Grundstücksgrenze	Der Nutzer des bereits vorhandenen Anschlussgleises Hille Hafen-Süd plant perspektivisch die Errichtung eines zweiten eigenen Anschlussgleises mit direktem Anschluss (Einbau einer neuen Anschlussweiche) an die Gleisanlage des Bf Hille zur direkten Be- und Entladung der Waggons innerhalb einer Verladehalle.
295	Mindener Kreisbahnen GmbH	Bf Minden Friedrich-Wilhelm-Str.	Bf Hille	Minden - Hille	Abschnittsweise Instandsetzung des Oberbaus; Instandsetzung und Ertüchtigung der Brückenbauwerke entsprechend der Ergebnisse der Bauwerksprüfungen und zur Erreichung der Streckenklasse D4; Neubau Strombogen Weserbrücke (BJ 1898)	Auf der genannten Strecke werden gegenwärtig folgende Transporte durchgeführt: - Getränketransporte (ca. 105.000 t / a) - Flüssiggastransporte (Propangas ca. 6.500 t / a) - Schlacketransporte (ca. 50.000 t / a) Die Strecke stellt außerdem die Anbindung folgender Häfen des Mittellandkanals sicher: Abstieghafen in Minden, Westhafen in Minden, und Hafen Hille-Süd
296	Mindener Kreisbahnen GmbH	Bf Minden Friedrich-Wilhelm-Str.	Bf Nammen-Grube	Minden - Kleinenbremen	Abschnittsweise Instandsetzung des Oberbaus; Instandsetzung der Brückenbauwerke entsprechend der Ergebnisse der Bauwerksprüfungen und zur Erreichung der Streckenklasse D4; Neubau Brückenbauwerk Gnadenbachbrücke	Mit Sperrung des MKB-Brückenbauwerks Gnadenbachbrücke ist die Strecke derzeit nicht mehr erreichbar. Der Betreiber einer Erzgrube hat in 2008 seine Anschlussbahn mit erheblichem Aufwand und Förderung aus Mitteln des EBA reaktiviert und bemüht sich, neue Geschäftsfelder und damit verbundene Transporte auf der Schiene zu gewinnen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
297	Mindener Kreisbahnen GmbH	Bf Mi Friedr.-Wilh.-Str.	Bf Nammen Grube	Minden – Kleinenbremen	Errichten von Freiladegleisen (Railport) mit Erweiterung um eine Schienenfahrzeugtankstelle	Perspektivisch müssen weitere öffentlich zugängliche Umschlagmöglichkeiten geschaffen werden. Des Weiteren wurde die Stilllegung einer Serviceeinrichtung der DB Energie GmbH, die im direkten regionalen Umfeld eine Möglichkeit zur Betankung von Schienenfahrzeugen darstellt, zu ca. April 2025 angekündigt. Somit könnten die Freiladegleise zusätzlich um die Erweiterung einer Schienenfahrzeugtankstelle die entfallende öffentlich zugängliche Serviceeinrichtung ersetzen.
298	Mindener Kreisbahnen GmbH	Bf Minden Friedrich-Wilhelm-Str.	Bf Minden Friedrich-Wilhelm-Str.	Übergeabebahnhof Minden Friedrich-Wilhelm-Straße	Abschnittsweise Instandsetzung des Oberbaus in Verbindung mit Optimierung der Übergabegruppe zur Erhöhung der Nutzlängen und direkte Durchbindung vom DB-Anschluss in Richtung Industriehafen zur Reduzierung des Rangieraufwandes	Der Bf Minden Friedrich-Wilhelm-Str. ist der Übergangsbahnhof von der MKB zum Netz der DB. Der Bahnhof ist der zentrale Rangier-, Zugbildungs- und Abstellbahnhof der MKB. An den Bahnhof schließen die meisten Hafen- und Industriestammgleise an. Der größte Gleisanschlusskunde ist ein namhaftes Unternehmen der chemischen Industrie mit Gefahrguttransporten auf der Schiene (ca. 35.000 t / a). Außerdem werden Containertransporte zum Industriehafen in Minden abgewickelt.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
299	Mindener Kreisbahnen GmbH			*Bf. Mi Friedr.-Wilh.-Str*	Einbau einer dynamischen Gleiswaage mit Fähigkeit zur Flüssigverwiegung	Im regional näheren Umfeld gibt es keine Serviceeinrichtung, die die Flüssigverwiegung von Waggons öffentlich zugänglich ermöglicht.
300	Mindener Kreisbahnen GmbH			*Bf. Mi Friedr.-Wilh.-Str*	Errichtung eines gesicherten Gefahrgutgleises	Der Bf Minden Friedrich-Wilhelm-Str. ist der Übergangsbahnhof von der MKB zum Netz der DB. Der Bahnhof ist der zentrale Rangier-, Zugbildungs- und Abstellbahnhof der MKB. Der größte Gleisanschlusskunde ist ein namhaftes Unternehmen der chemischen Industrie mit Gefahrguttransporten auf der Schiene (ca. 35.000 t / a). Perspektivisch soll die gesicherte Zwischenabstellung/ Zwischenlagerung von Gefahrgütern im Abstellbahnhof ermöglicht werden.
301	Mindener Kreisbahnen GmbH	-	-	*Verschiedene Hafen- und Industriegleise in Minden*	Abschnittsweise Instandsetzung des Oberbaus	Die Gleise dienen der Erschließung der Mindener Häfen an der Weser und am Mittellandkanal sowie der Erschließung von Industriegebieten. Das Verkehrsaufkommen auf diesen Gleisen ist überwiegend unregelmäßig.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
302	neg Niebüll GmbH			Gleisanlagen Neumünster Gbf	Ausbau der vorhandenen Anlagen (Gleise, Ladestraße ...) für den Kombinierten Verkehr.	Zwecks Durchführung vom Kombi-Verkehren im Raum Neumünster sollen die vorhandenen Gleisanlagen erweitert werden. Damit könnte man konkreten Anfragen von EVU nachkommen und evtl. weitere Neuverkehre ins Leben rufen.
303	neg Niebüll GmbH	Niebüll (NEG)	Dagebüll-Mole	Niebüll - Dagebüll	Ausbau der Strecke auf 100 km/h inkl. Elektrifizierung	Erhöhung der Resilienz gegenüber einbrechenden Verspätungen aus den Anschlussbeziehungen mit Fähre und Fern- bzw. Regionalverkehr
304	neg Niebüll GmbH	Niebüll	Dagebüll-Mole	Niebüll - Dagebüll-Mole	Aufbau eines (dynamischen) Fahrgastinformationssystems bzw./und Rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL).	Information an die Fahrgäste zur aktuellen Betriebslage (Anschlusssicherung, SEV, Verschiebungen im Fahrplan ...); Steigerung des Reisekomforts für den Fahrgast. Unterstützung der Disposition; Beschleunigung des Betriebsablaufs
305	neg Niebüll GmbH	Niebüll	Süderlugum Grenze	Niebüll - Süderlügum - Bundesgrenze	Elektrifizierung (13 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV und im Güterverkehr. Weiterführung Ri. Tønder (DK) in Absprache mit Dänemark.	
306	neg Niebüll GmbH	Niebüll	Awanst Süderügum	Niebüll - Tonder	Ausbau vorhandener Bahnhöfe zu Kreuzungsbahnhöfen durch Einbau von EOW-Technik	Beschleunigung des Betriebsablaufs/Verkürzung der Reisezeit für den Fahrgast; Steigerung des Reisekomforts für den Fahrgast. Erhöhung der Sicherheit.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
307	neg Niebüll GmbH	Niebüll	HP Süderlügum	Niebüll - Tonder	Aufbau eines (dynamischen) Fahrgastinformationssystems bzw./und Rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL).	Information an die Fahrgäste zur aktuellen Betriebslage (Anschlusssicherung, SEV, Verschiebungen im Fahrplan ...); Steigerung des Reisekomforts für den Fahrgast. Unterstützung der Disposition; Beschleunigung des Betriebsablaufs
308	neg Niebüll GmbH	gesamte Strecke		Niebüll - Tonder	Einbau des dänischen Zugsicherungssystems ATC (an technisch gesicherten Bahnübergängen)	BÜ der Strecke verfügen über PZB. Es kommen jedoch auch dänische Fahrzeuge zum Einsatz, die über ATC, aber nicht PZB verfügen. Forderung der Landeseisenbahnaufsicht nach gleichwertiger Sicherheit beim Einsatz dän. Fahrzeuge
309	neg Niebüll GmbH	Tornesch	Uetersen	Tornesch - Uetersen	Neubau/ Änderung technischer BÜ-Sicherungen	Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Straßen- und Schienenverkehr; Erreichen einer konstanten Streckengeschwindigkeit (VE = 30 km/h)/ Beschleunigung des Betriebsablaufs
310	neg Niebüll GmbH	Tornesch	Uetersen	Tornesch - Uetersen	Einbau von RFW und EOW-Technik	Beschleunigung des Betriebsablaufs; Erhöhung der Sicherheit
311	neg Niebüll GmbH	Tornesch	Uetersen	Tornesch - Uetersen	Elektrifizierung	Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzung zur betrieblichen Durchbindung des elektrischen SPNV

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
312	Neuss- Düsseldorfer Häfen GmbH & Co.KG			Hafen Neuss / Hafen Düsseldorf	Hafen Neuss, HB 4 Ost, Gleis 3 Hafen Neuss, HB 4 West, Landseitiges Gleis Hafen Neuss, Gleis Danziger Str. Hafen Neuss, HB 3 Ost, Wasserseitiges Gleis Hafen Neuss, HB 3 Ost, Mittleres Gleis Hafen Neuss, Bereich Kran 22, LS-Gleis und WS-Gleis Hafen Neuss, WA W 11 bis WE W 52 Hafen Neuss, Notgleis Bereich Blücherstr. / Scharnhorststr. Hafen Neuss, Floßhafenstraße Gleis 1 und Gleis 2 Hafen Neuss, Bereich Wendersplatz Hafen Düsseldorf, Auflösung IBW 790 zu EW + 60 m Gleiserneuerung Hafen Neuss, Memeler Straße, Weiche 459 Hafen Neuss, BÜ Duisburger Straße Hafen Düsseldorf, BÜ Fringsstraße	Zuführungsgleise Umschlagbereiche Abstellbereiche Zugbildungsbereiche
313	Neuss- Düsseldorfer Häfen GmbH & Co.KG			Hafen Neuss / Hafen Düsseldorf	Hafen Neuss, Gleisbogen zwischen W 571 und W 572 Hafen Düsseldorf, Zuführung DCH bis einschl. BÜ Wesermünder Str. Hafen Düsseldorf, Zuführung DCH von BÜ WesermünderStr. bis WA Weiche DCH	KV- Verkehre (Zu- und Nachläufe) Zuführungsgleise
314	Neuss- Düsseldorfer Häfen GmbH & Co.KG			Hafen Neuss / Hafen Düsseldorf	Hafen Neuss, Bypass Wako, zusätzliche Gleislänge von ca. 170 m plus 2 Weichen	KV-Verkehre (Bessere betriebliche Abwicklung)

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
315	Neuss- Düsseldorfer Häfen GmbH & Co.KG			Hafen Neuss / Hafen Düsseldorf	Hafen Neuss, Übergabebahnhof Gleis 6 Hafen Neuss, Übergabebahnhof Gleis 13 Hafen Neuss, Vorbahnhof Gleis 1 Hafen Neuss, Vorbahnhof Gleis 4 Hafen Neuss, Übergabebahnhof, Weiche 2, 3 und 6 Hafen Neuss, Übergabebahnhof, Weiche 33 Hafen Neuss, BÜ Heerdterbuschstraße Gleis 32 und 33 einschl. Anschlüsse	Übergabebahnhof Neuss Hessentor Vorbahnhof
316	Niederbarnimer Eisenbahn AG	Bln-Wilhlmsruh	Basdorf	vom nordöstlichen Berlin ins Brandenburger Umland (DB 6501)	Wiederaufbau der eingleisigen Stammstrecke der NEB AG zwischen dem Bhf. Berlin-Wilhelmsruh (in veränderte Lage auf der Nordbahn) und dem Abzweig Schönwalde der NEB Strecke Bln-Karow - Basdorf zur Wiederinbetriebnahme für den SPNV sowie zweigleisiger Ausbau des Abschnitts Abzweig Schönwalde - Basdorf (Gesamtlänge 17 km).	Die Wiederinbetriebnahme dieses Streckenabschnitts wird seit vielen Jahren in Berlin und Brandenburg diskutiert. Im Lückenschlussprogramm (Wiederaufbau teilungsbedingter Streckenabschnitte) ist diese NE Infrastruktur "vergessen" worden. Die Länder Berlin und Brandenburg haben im Jahr 2008 eine Nutzen-Kostenanalyse bezüglich der Wiederinbetriebnahme dieser Strecke beauftragt. Im Ergebnis hat der Gutachter unter Beachtung der Durchbindung bis Bln-Gesundbrunnen bei Verknüpfung am Bhf. Bln.-Wilhelmsruh einen Nutzen-Kostenquotienten von größer 2 ermittelt.
317	Norddeutsche Naturstein-Rail	Abzw Florastraße	Bf Altenhausen	Weferlingen - Haldensleben	Sanierung und teilweiser Neubau der Entwässerung des Bahndamms.	Derzeit bestehen durch nicht vorhandene oder nicht funktijastüchtige Entwässerungen ein spürbar erhöhter Instandhaltungsaufwand

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
318	Norddeutsche Naturstein-Rail	Abzw Florastraße	Awanst Dönstedt/ BF Altenhausen	Weferlingen - Haldensleben	Schwellenwechsel von ca. 5.000 Betonschwellen mit Holzdübeln verteilt auf mehrere Abschnitte; abschnittwseise Gleiserneuerung	Die derzeit verbauten Schwellen sind abgängig und müssen mittelfristig ersetzt werden. Zusätzlich stark abgefahrene Schienen in einigen Bögen.
319	Norddeutsche Naturstein-Rail	Abzw Süplingen		Weferlingen - Haldensleben	Umrüstung der mechanisch ortsgestellten Weiche W1 auf einen elektrischen Antrieb. Umbau des BÜ km 4,700 von Handeinschaltung über Einschaltung auf Einschaltkontakte.	Die Mapnahmen würden die Kapazität der Strecke deutlich erhöhen.
320	Norddeutsche Naturstein-Rail	Awanst. Bodendorf		Weferlingen - Haldensleben	Erneuerung von zwei Weichen an der Awanst. Bodendorf	Die Weichen sind abgängig und haben ihre technische Lebensdauer zeitnah erreicht. Die Strecke bedient mehrere Steinbrüche und ist besonders für den Transport von Baustoffen relevant.
321	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Wustermark Rangierbahnhof		*Berlin - Hannover, Verbindung zum westlichen Berliner Außenring*	1. Bauabschnitt: Wiederherstellung der Befahrbarkeit der Gleise und Weichen. 2. Bauabschnitt: Verbesserung der Anschlussbedingungen zur DB Netz AG durch Neuaufbau von signalgesicherten Weichenverbindungen. 3. Bauabschnitt: Umbau der Weichen von Handbedienung auf EOW.	Der Rbf Wustermark wurde im stillgelegten Zustand von der DB Netz AG übernommen. In der ersten Ausbaustufe wurde mit geringem Mitteleinsatz die Grundfunktionalität des Rbf wieder hergestellt. Der 2. Bauabschnitt umfasst vor allem Verbesserungen der Anbindung an die DB Netz AG und Umgestaltungen von Gleisgruppen um steigende Verkehrsaufkommen aufnehmen zu können. Im 3. Bauabschnitt wird die Sicherungstechnik durch den Einsatz von el. ortsbedienten Weichen und ihre Zusammenfassung in elektronischen Rangierstellwerken den steigenden Verkehrsleistungen angepasst.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
322	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Wustermark Rbf mittlere Richtungsgruppe		*Rbf*	Durchgehende Elektrifizierung der Richtungsgruppe (Gleise 59 - 67) und Verlängerung dieser Gleise für die Fahrbarkeit von 740-Meter-Zügen	Mit der Umsetzung der Maßnahme würde die Behandlung elektrisch traktionierter Züge im Rangierbahnhof wesentlich vereinfacht und die Wirtschaftlichkeit spürbar verbessert.
323	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Richtungsgruppe		*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Verlängerung von 6 Gleisen der Richtungsgruppe auf > 740 m mit Elektrifizierung der derzeit teilüberspannten Gleise und Anbindung ans Stellwerk	Derzeit können Züge mit einer Zuglänge vja über 600 m nur mit erhöhtem Aufwand in Wustermark Rbf behandelt werden. Seit Jahren wird eine wachsende Nachfrage für Züge bis 740 m Länge verzeichnet. Die Wirtschaftlichkeit dieser Verkehre würde deutlich erhöht.
324	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	gesamter Bf		*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Schwellenwechsel von ca. 2.000 Alkalischwellen verteilt auf mehrere Abschnitte	Die Schwellen sind abgängig und müssen ersetzt werden.
325	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Einfahrgruppe		*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Änderung der Gleisfreimeldeabschnitte in den Stellwerksbezirken Wot und Wme	Im Jahr 2014 erfolgte die Inbetriebnahme des Stw Wme und die Inbetriebnahme der Gleisfreimeldeanlage im Stw Wot. Im jeweiligen Stellwerksbezirk sind alle Weichen in einem Gleisfreimeldeabschnitt zusammengefasst. Durch die Auftrennung dieser würden parallele Fahrmöglichkeiten entstehen, welche aufgrund der stark zunehmenden Verkehre mittlerweile erforderlich sind. Zusätzlich wird die Nutzlänge der Gleise der Einfahrgruppe um ca. 23 m bis 50 m erhöht.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
326	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Ausziehgleise		*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Vollständige Elektrifizierung der bisher nur teilüberspannten Ausziehgleise 165 und 166.	Ankommende/ausgehende Züge könnten mit der Strecken E-Lok aus den Hauptgleisen ohne Einschränkungen bezüglich der Länge oder Position der Lok in die/aus der Richtungsgruppe rangieren. Durch den Entfall des Einsatzes einer separaten Rangierlok würde sich die Wirtschaftlichkeit erhöhen.
327	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Lokabstellgruppe		*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Wiederaufbau Gl. 126 inklusive Elektrifizierung und Errichtung von Elektranten	Es besteht ein erhöhter Bedarf an Gleisen für die Abstellung von Lokomotiven. Alle in Betrieb befindlichen Lokabstellgleise sind voll ausgelastet.
328	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Ladestraße		*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Anbindung der Ladestraße Gleis 14 über eine neue Weichenverbindung aus der Richtungsgruppe inklusive Verlängerung und Ertüchtigung der Ladestraße.	Ladestraße (ca. 500 m Länge) am Gleis 14 (ca. 900m Nutzlänge) ist derzeit nur mit mehrfachen Sägefahrten erreichbar; aufgrund kurzer Nutzlänge des Ausziehgleises ist zudem die Zustellung der Züge in mehreren Teilen notwendig. Mit Durchführung des Projekts könnte die Rangiertechnologie erheblich vereinfacht werden: Verkehre zur Ladestraße würden beschleunigt und die Wirtschaftlichkeit deutlich verbessert.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
329	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG			*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Ausbau des Wustermark Rbf zu einem Betriebsbahnhof für den Personenverkehr inkl. Ver- und Entsorgungsanlagen, Vorheizanlagen, Reinigung der Fahrzeuge und Kleininstandhaltung sowie Elektrifizierung einzelner Gleise.	Im gesamten Großraum Berlin sind kaum freie Kapazitäten innerhalb der Betriebsbahnhöfe des Personenverkehrs; freie Abstellkapaziäten sind ebenfalls knapp. Durch den Ausbau in Wustermark Rbf würde sich die Wirtschaftlichkeit der Flixtrain Verkehre erheblich erhöhen. Zusätzlich könnten bestehende Anlagen entlastet werden und die Voraussetzung geschaffen werden, mehr Personenverkehrsleistungen zu erbringen.
330	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Richtungsgruppe		*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Errichtung eines Stw, welches Zugein- und Ausfahrten vja/nach Westen (BAR, Hannover) in die /aus der Richtungsgruppe ermöglicht.	Derzeit sind umfangreiche Rangierfahrten erforderlich, um mit einem aus Westen ankommenden Zuges in die Richtungsgruppe zu gelangen, da der Bereich nicht mit einem Stw und Zugfahrstraßen ausgerüstet ist. Ausfahrten sind aufgrund von zahlreichen Handweichen sehr aufwändig. Die Abwicklung von Verkehren würde erheblich beschleunigt und deren Wirtschaftlichkeit erhöht.
331	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	Einfahrgruppe, Richtungsgruppe, Lokabstellgruppe, Ausziehgleise		*Wustermark Rbf, Str. Berlin - Hannover, Berliner Außenring*	Elektrifizierung eines zweiten Verkehrsgleises von der Einfahrgruppe über die Richtungsgruppe die Lokabstellgruppe bis zu den westlichen Ausziehgleisen.	Aufgrund der Zunahme von Verkehren entstehen teilweise lange Wartezeiten und großer dispositiver Aufwand, da nur ein elektrifiziertes Verkehrsgleis innerhalb des Wustermark Rbf besteht. Mit weiter zunehmenden Verkehren wird sich das Problem verschärfen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
332	Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG	Löwenberg	Rheinsberg	Löwenberg - Rheinsberg	Streckenertüchtigung	Es ist eine segmentweise Gleiserneuerung inkl. Durchlässen und Brücken erforderlich. Modernisierung der LST-Technik inkl. Bahnübergänge und Schaffung barrierefreier Bahnsteige.
333	Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG	Meyenburg	Priemerburg (div. Bauabschnitte)	Meyenburg - Priemerburg	Ertüchtigung der Strecke Meyenburg - Karow (Mecklenburg) - Priemerburg für den SGV als dauerhafte Ausweichroute zum Seehafen Rostock (Seehafenhinterlandverkehr); Erneuerung 15.000 m Streckengleis und 2 Brückenbauwerke mit Achslast- und Geschwindigkeitsbeschränkungen.	Die Strecke Meyenburg - Priemerburg stellt den Lückenschluss in der Nebenbahnverbindung Neustadt/Dosse - Güstrow als Alternativroute für die Hauptbahnen Berlin - Rostock und Magdeburg - Wismar dar. Auf der Strecke findet kein planmäßiger Zugverkehr statt, sodass eine weitere Vorhaltung der Strecke nicht dauerhaft gesichert ist.
334	Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG	Neustadt (Dosse)	Neuruppin	Neustadt (Dosse) - Neuruppin	Streckenertüchtigung	Es ist eine segmentweise Gleiserneuerung inkl. Durchlässen und Brücken erforderlich. Modernisierung der LST-Technik inkl. Bahnübergänge und Schaffung barrierefreier Bahnsteige.
335	Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG	Neustadt (Dosse)	Priemerburg	Neustadt (Dosse) - Priemerburg	Elektrifizierung	
336	Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG	Parchim	Waren	Parchim - Waren	Streckenertüchtigung	Es ist eine segmentweise Gleiserneuerung inkl. Durchlässen und Brücken erforderlich. Modernisierung der LST-Technik inkl. Bahnübergänge und Schaffung barrierefreier Bahnsteige.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
337	Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG	Pritzwalk	Falkenhagen (Prign)	Pritzwalk - Meyenburg (nördliches Brandenburg; Prignitz)	Ertüchtigung des Streckenabschnitts Pritzwalk - Falkenhagen (Prign) und den SGV zur dauerhaften Sicherung der gleisseitigen Erschließung des Gewerbeparks Prignitz; Erneuerung 7000 m Streckengleis und 3 Gewölbebrücken mit Achslast- und Geschwindigkeitsbeschränkungen.	Der Gewerbepark Prignitz in 16928 Falkenhagen liegt an der BAB 24 und wird durch eine an die Strecke Pritzwalk - Meyenburg (bestellter SPNV) angebundene Anschlussbahn erschlossen. Durch die auf der Strecke liegende Bestellung von SPNV durch das Land Brandenburg werden keinerlei Investmittel für die Ertüchtigung des Streckenabschnitts durch das Land Brandenburg in Aussicht gestellt. Dadurch ist die Bedienung mit zeitgemäßem SGV (hohe Zuglasten) künftig gefährdet.
338	Regio Infra Service Sachsen GmbH	Niederwiesa	Hainichen	Niederwiesa - Hainichen	Elektrifizierung	
339	Regio Infra Service Sachsen GmbH	Niederwürschnitz	Oelsnitz	Niederwürschnitz - Oelsnitz	Elektrifizierung (6 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV. 750 V Gleichstrom für Stadtbahnbetrieb; Verbindung mit Stollberg (Sachs.) durch Neubaustrecke.	
340	Regio Infra Service Sachsen GmbH	St. Egidien	Stollberg	St. Egidien - Stollberg	Elektrifizierung	
341	Regiobahn	Düsseldorf-Gerresheim	Abzw. Dornap	Düsseldorf-Gerresheim - Abzw. Dornap	Elektrifizierung (10 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV und im Güterverkehr.	
342	Regiobahn	Neuss Pbf	Kaarster See	Neuss Pbf - Kaarster See	Elektrifizierung (7 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV (nach erfogter Reaktivierung Elektrifizierung bis Viersen).	

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
343	Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH	Bf. Bitterfeld DB Netz (km 1,831)	Bahnhof BTF Nord (Rangierverkehr)	Bahnhof Bitterfeld Nord (Tarifpunkt)	Bahnhof Bitterfeld Nord: Auflösung DKW 2/3 in eine EW 2, einschl. Anpassung der Gleisstromkreise, der Signaltechnik und der Weichenheizung	Bahnhof Bitterfeld Nord ist Tarifpunkt für alle ein- und ausgehenden Wagen/Züge aus den ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH und Verbio Zörbig. Die DKW 2/3 wurde bis 2001 zur Abwicklung des Personenverkehrs zwischen Bf. Bitterfeld und Stumsdorf genutzt. Der Personenverkehr ist eingestellt. Das Personenzuggleis ist im Bf. Bitterfeld nicht mehr in das Gleisnetz angebunden. Die DKW 2/3 wird nur einseitig befahren. Auflösung der DKW 49-190-1:9 in eine EW 49-Pa-190_1:9 l erforderlich. Anpassung: Gleisstromisolierung, Sicherungstechnik, Weichenheizung.
344	Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH	Bf. Bitterfeld	Zörbig/ Gl. 44	Bahnhof Bitterfeld Nord (Tarifpunkt)	Sanierung Brückenbauwerk Nr. IV 4,001 (über Gl. Bitterfeld- Zörbig ZIG) Sanierung Brückenbauwerk Nr. IV 4.001 (über Gl. 44 RBB)	Die Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH betreibt die Infrastruktur im ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH. Integriert sind die 2 Brückenbauwerke über die Strecke nach Zörbig und über Gl. 44. Beide Brücken sind aus monolithischer Stahlbetonkonstruktion, Baujahr 1938. Die Brückenbelastung ist UIC 60, 22,5 t; Stützweite 7,20, 10,70, 7,20 m; Länge Bauwerk 25,90 m; Breite Bauwerk 4,60 m

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
345	Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH	Bf. Bitterfeld DB Netz (km 1,831)	Bahnhof BTF Nord (Rangierverkehr)	Bahnhof Bitterfeld Nord (Tarifpunkt)	Bahnhof Bitterfeld Nord: Erneuerung Gleise und Weichen	Bahnhof Bitterfeld Nord ist Tarifpunkt für alle ein- und ausgehenden Wagen/Züge aus ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH. Gleis- und Weichenanlagen sind isoliert. Liegedauer 25 Jahre. Weichen sind mit Weichholzunterschwellung als Erstausstattung eingebaut. Gleise und Weichen sind im Rahmen des Kostenbudgets der RBB in den letzten Jahren teilerneuert. Bedarf in den nächsten Jahren 10 WE und 2.500 m Gleis
346	Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH	Bf. Bitterfeld DB Netz (km 1,831)	Bahnhof BTF Nord (Rangierverkehr)	Bahnhof Bitterfeld Nord (Tarifpunkt)	Bahnhof Bitterfeld Nord: Gleisisolierung - Gleichstromkreise; Erneuerung Isolierstöße und Anschlusskästen	Bahnhof Bitterfeld Nord ist Tarifpunkt für alle ein- und ausgehenden Wagen/Züge aus ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH. Gleis- und Weichenanlagen sind isoliert. Liegedauer 25 Jahre. Isolierstöße und Anschlusskästen verschlissen
347	Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH	Bahnhof BTF Nord	Areal A, B, C,D	Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH	Verbindungsgleise zwischen den Arealen Schwellenauswechslung	Eine Vielzahl der Gleise sind Anfang der 90-er Jahre erneuert bzw. neu trassiert worden. Es kamen vorwiegend Betonschwellen Bs 65/66 und B70 zum Einsatz. Diese Schwellen weisen in Größenordnungen Risse (Alkalischäden) auf. Die Sicherheit ist auf lange Sicht gefährdet. Gleiches Problem wie bei DB Netz AG.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
348	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Schwellenwechsel 21,6 bis 26,0, Schienenwechsel 26,2 bis 26,4, 22,5 bis 23, Weichenschwellenwechsel 404, 406 bis 409, 212/213, 214	Erhalt Verfügbarkeit
349	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Erneuerung Steuerung BÜSA 18,4, 22,4, 23,0, 25,0	Erhalt Verfügbarkeit
350	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Aufhebung EÜ 31,9	Erhalt Verkehrssicherheit
351	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Schwellenerneuerungen Weichen 110 bis 113, 121/122, 125, 200, 206 bis 209, 211 und 402/403	Erhalt Verfügbarkeit
352	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Erneuerung Steuerung BÜSA 27,7, 29,0, 29,9, 30,1, 31,6, 31,8, 32,3, 32,6 und 33,4	Erhalt Verfügbarkeit
353	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Erneuerung Bauwerk 31,5	Erhalt Verfügbarkeit
354	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Schwellenerneuerungen Weichen 120, 134, 137 bis 140, 201 bis 203, 401, 410,	Erhalt Verfügbarkeit
355	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Erneuerung Bauwerk 32,6	Erhalt Verfügbarkeit
356	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Erneuerung Schwellen Weichen 101/102, 135/136, 204/205 und 411	Erhalt Verfügbarkeit
357	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Erneuerung Bauwerk 33,5	Erhalt Verfügbarkeit
358	Regionalbahn Kassel GmbH	Kaufungen Papierfabrik	Hessisch Lichtenau	Kassel-Wilhelmshöhe - Hessisch Lichtenau	Erneuerung Bauwerk 32,4	Erhalt Verfügbarkeit

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
359	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Mettingen	Recke	Osnabrück-Eversburg - Altenrheine (Tecklenburger Nordbahn)	E- km 13,918; Neubau Lichtzeichenanlage mit Halbschranken am BÜ K20 Langenbrücker Str. in Langenbrück	Erhöhung der Verkehrssicherheit an Bahnübergängen (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
360	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Mettingen	Recke	Osnabrück-Eversburg - Altenrheine (Tecklenburger Nordbahn)	E- km 18,068; Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am BÜ Berentelgweg in Mettingen	Erhöhung der Verkehrssicherheit an Bahnübergängen (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
361	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Mettingen	Recke	Osnabrück-Eversburg - Altenrheine (Tecklenburger Nordbahn)	E- km 19,090; Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am BÜ L599/Schlickelde I in Mettingen	Erhöhung der Verkehrssicherheit an Bahnübergängen (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
362	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Mettingen	Recke	Osnabrück-Eversburg - Altenrheine (Tecklenburger Nordbahn)	Streckensanierung zwischen E-km 20,215 und E-km 20,824, Ortslage Espel	Oberbausanierung (Schwellenwechsel), Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit.
363	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Recke	Uffeln	Osnabrück-Eversburg - Altenrheine (Tecklenburger Nordbahn)	Streckensanierung zwischen E-km 28,950 und E-km 31,950, Ortslage Zumwalde	Oberbausanierung (Schwellenwechsel), Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit.
364	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Hörstel-Ostenwalde	Rheine Kanalhafen	Osnabrück-Eversburg - Altenrheine (Tecklenburger Nordbahn)	Streckensanierung zwischen E-km 36,974 und E-km 37,630, Ortslage Uthuisen	Oberbausanierung (Schwellenwechsel), Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
365	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Spelle		Rheine - Spelle	E-km 115,200; Bhf. Spelle: Reaktivierung Gleis 1 einschließlich Erneuerung zweier Weichen.	Erneuerung eines Bahnhofsgleises, das seit 2001 für den Eisenbahnbetrieb gesperrt ist, zur Erhöhung der Abstell- und Verladekapazitäten
366	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Osnabrück EV	Altenrheine	Osnabrück-Eversburg - Altenrheine (Tecklenburger Nordbahn)	Bauwerkssanierung "EBR über den Mittellandkanal" in Recke. Beton- und Korrosionsschutzarbeiten E-Km: 23,250	Bauwerkssanierung, Sanierung der Schienenpolster, Investition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit
367	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Osnabrück	Eversburg-Altenrheine	Osnabrück-Eversburg - Altenrheine (Tecklenburger Nordbahn)	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am BÜ "Römerstraße" in Rheine E-km 46,495	Erhöhung der Verkehrssicherheit des Bahnübergangs
368	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Rheine	Spelle	Rheine - Spelle	Bauwerkssanierung "EBR über den Salinenkanal" in Rheine. Beton- und Korrosionsschutzarbeiten. Erneuerung der Bauwerksabdichtung E-Km: 107,100	Bauwerkssanierung, Sanierung der Schienenpolster, Investition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
369	Regionalverkehr Münsterland GmbH	Rheine	Spelle	Rheine - Spelle	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechseln) E-km 112,950 - 112,400 E-km 111,850 - 111,300 E-km 111,300 - 110,750 E-km 110,750 - 110,200 E-km 110,200 - 109,650 Austausch von Weichenschwellen an div. Weichen und Asphaltarbeiten an div. Bahnübergängen	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel, Weichenaustausch), Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit
370	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Hamm	Schmehausen	Hamm-Schmehausen	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel) E-km 8,300-9,300 E-km 8,00-8,950 Austausch vja Weichenschwellen an div. Weichen und Asphaltarbeiten an div. Bahnübergängen	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel), Reinvestitija zur Erhaltung der Betriebssicherheit
371	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Hamm	Schmehausen	Hamm-Schmehausen	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel) E-km 8,300-9,300 E-km 8,00-8,950 Austausch on Weichenschwellen an div. Weichen und Asphaltarbeiten an div. Bahnübergängen	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel), Reinvestitija zur Erhaltung der Betriebssicherheit

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
372	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Neheim Hüsten	Arnsberg Süd	Neheim Hüsten - Arnsberg	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel) E-km 6,310-7,000 E-km 8,300-9,300 E-km 9,368-10,390 Austausch vja Weichenschwellen an div. Weichen und Asphaltarbeiten an div. Bahnübergängen	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel), Reinvestitija zur Erhaltung der Betriebssicherheit
373	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Neheim Hüsten	Arnsberg Süd	Neheim Hüsten - Arnsberg	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel), Austausch von Weichenschwellen an div. Weichen und Asphaltarbeiten an div. Bahnübergängen E- km 9,368 - 10,390	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel), Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit
374	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Neheim Hüsten	Sundern	Neheim Hüsten - Arnsberg	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am BÜ Kleinbahnstraße in Neheim E-km 1,405	Erhöhung der Verkehrssicherheit des Bahnübergangs
375	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Neheim Hüsten	Sundern	Neheim Hüsten - Arnsberg	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am BÜ Mühlenbergstraße in Neheim E-km 1,417	Erhöhung der Verkehrssicherheit des Bahnübergangs
376	Rheinbahn Düsseldorf	Neuss Vorbahnhof	Betriefshof Heerdt	Neuss Vorbahnhof	Schwellenwechsel Stahl auf Beton	Stahlschwellenauflager verrottet, Umbau auf Betonschwellen

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
377	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Heidelberg	Mannheim - Heidelberg	Barrierefreier Ausbau des Haltepunkts Duale Hochschule in Mannheim	Der Haltepunkt Duale Hochschule ist nicht nach dem heutigen Stand der Technik und Regelwerke ausgebaut. Außerdem ist der Haltepunkt nur über eine Fußgängerbrücke erreichbar. Deshalb ist die Einrichtung einer signalisierten Fußgängerquerung über die Seckenheimer Landstraße geplant. Durch Anhebung der Bahnsteige auf 30 cm über Schienenoberkante sowie Einrichtung einer signalisierten Fußgängerquerung und von taktilen Leitsystemen wird die Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteiganlagen und Fahrzeugen für mobilitäts- und sinnesbeeinträchtigen Menschen deutlich verbessert. Hierdurch wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglicht.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
378	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Heidelberg	Mannheim - Heidelberg	Barrierefreier Ausbau von bestehenden Haltepunkten sowie Neubau und Verlegung von Haltepunkten in Heidelberg-Wieblingen	Die Haltepunkte Taubenfeld, Wieblingen Mitte und SRH Campus in Wieblingen sind nicht nach dem heutigen Stand der Technik und Regelwerke ausgebaut. Zudem beträgt der Abstand der Haltepunkte Wieblingen Mitte und SRH Campus ca. 1 km. Zur Verbesserung der Einzugsbereiche der Strecke ist sowohl der Neubau des Haltepunkts Schollengewann als auch die Verlegung des Haltepunkts SRH Campus geplant. Durch Anhebung aller Bahnsteige auf 30 cm über Schienenoberkante und Einrichtung von taktilen Leitsystemen wird die Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteiganlagen und Fahrzeugen für mobilitäts- und sinnesbeeinträchtige Menschen deutlich verbessert. Hierdurch wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglicht.
379	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Heidelberg	Mannheim - Heidelberg	Barrierefreier Ausbau des Haltepunkts Neu-Edingen Gewerbegebiet in Edingen	Der Haltepunkt Neu-Edingen Gewerbegebiet ist nicht nach dem heutigen Stand der Technik und Regelwerke ausgebaut. Außerdem ist der Haltepunkt nur über Treppenanlagen erreichbar. Deshalb ist die Einrichtung von Zugangsrampen geplant. Durch Einrichtung von Zugangsrampen und taktilen Leitsystemen wird die Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteiganlagen und Fahrzeugen für mobilitäts- und sinnesbeeinträchtigen Menschen deutlich verbessert. Hierdurch wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglicht.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
380	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Heidelberg	Mannheim - Heidelberg	Barrierefreier Ausbau des Haltepunkts Gneisenaustraße Süd in Heidelberg	Der Haltepunkt Gneisenaustraße Süd ist nicht nach dem heutigen Stand der Technik und Regelwerke ausgebaut. Außerdem ist der Haltepunkt nur über Treppenanlagen erreichbar. Deshalb ist die Einrichtung von Zugangsrampen geplant. Durch Einrichtung von Zugangsrampen und taktilen Leitsystemen wird die Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteiganlagen und Fahrzeugen für mobilitäts- und sinneseingeschränkte Menschen deutlich verbessert. Hierdurch wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglicht.
381	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Heidelberg	Mannheim - Heidelberg	Barrierefreier Ausbau von Haltepunkten in Mannheim (Stadtteil Oststadt)	Die Haltepunkte Lessingstraße und Fernmeldeturm sind nicht nach dem heutigen Stand der Technik und Regelwerke ausgebaut. Durch Anhebung der Bahnsteige auf 30 cm über Schienenoberkante und Einrichtung von taktilen Leitsystemen wird die Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteiganlagen und Fahrzeugen für mobilitäts- und sinnesbeeinträchtigen Menschen deutlich verbessert. Hierdurch wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglicht.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
382	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Weinheim	Mannheim - Weinheim	Barrierefreier Ausbau von Haltepunkten in Viernheim	Die Haltepunkte Tivoli, Kapellenberg, Viernheim Ost und Walter-Gropius-Allee in Viernheim sind nicht nach dem heutigen Stand der Technik und Regelwerke ausgebaut. Durch Anhebung der Bahnsteige auf 30 cm über Schienenoberkante und Einrichtung von taktilen Leitsystemen wird die Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteiganlagen und Fahrzeugen für mobilitäts- und sinnesbeeinträchtigen Menschen deutlich verbessert. Hierdurch wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglicht.
383	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Weinheim	Mannheim - Weinheim	Barrierefreier Ausbau von Haltepunkten in Weinheim	Die Haltepunkte Freiburger Straße, Blumenstraße, Stahlbad und Händelstraße in Weinheim sind nicht nach dem heutigen Stand der Technik und Regelwerke ausgebaut. Durch Anhebung der Bahnsteige auf 30 cm über Schienenoberkante und Einrichtung von taktilen Leitsystemen wird die Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteiganlagen und Fahrzeugen für mobilitäts- und sinnesbeeinträchtigen Menschen deutlich verbessert. Hierdurch wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglicht.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
384	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Weinheim	Mannheim - Weinheim	Neubau des barrierefreien Haltepunkts "Eisenlohrplatz" im Mannheimer Norden zur Erschließung von Konversionsflächen	Zur besseren Erschließung der Konversionsflächen im Bereich Funari ist der Bau eines barrierefreien Haltepunkts geplant.
385	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Mannheim	Weinheim	Mannheim - Weinheim	Umbau und Kapazitätserweiterung Käfertal Bahnhof und Betriebshof	Der Bahnhof Käfertal ist ein wichtiger ÖPNV-Knotenpunkt im Mannheimer Nordosten. Die Kapazitätsgrenze der Bahnsteiganlage (drei Bahnsteige) sowie der Gleisanlage (Abzweig in Richtung Weinheim/Viernheim bzw. Heddesheim) ist bereits heute erreicht. Die neue Stadtbahnlinie zur Erschließung des ehemaligen Benjamin-Franklin-Villages kann aktuell nicht durch den Bahnhof Käfertal geführt werden, da es hier zu erheblichen Kapazitätsengpässen kommt. Um die Leistungsfähigkeit des Bahnhofs zu sichern bzw. zu erhöhen, sind Umbauten und Anpassungen an der Bahnsteiganlage (4. Bahnsteig) sowie der Gleisanlage inkl. der Wendeschleife und der Abstellanlage auf dem angrenzenden Betriebsgelände notwendig.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
386	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Käfertal	Heddesheim	Mannheim-Käfertal - Heddesheim	Ausbau und Schließung von Bahnübergängen auf der Strecke Käfertal - Heddesheim	Die Bahnübergänge zwischen Wallstadt Ost und Heddesheim Bahnhof sollen im Zuge eines Gesamtkonzepts betrieblich und sicherheitstechnisch optimiert werden. Die Bahnübergangssicherungsanlage BÜ „Hoher Weg“ in Heddesheim ist veraltet und muss erneuert werden. Drei weitere Bahnübergänge (2., 4. und 5. Feldweg) auf der Strecke zwischen Wallstadt Ost und Heddesheim Bahnhof sind nicht technisch gesichert und teilweise sehr unübersichtlich. Das Gesamtkonzept sieht die technische Sicherung nach den aktuell gültigen Vorschriften der zu erhaltenden Kreuzungen sowie die Schließung von weniger stark frequentierten Bahnübergängen einschließlich Ersatzwegeplanung vor.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
387	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Ludwigshafen Oggersheim	Bad Dürkheim Bahnhof	Rhein-Haardt-Bahn	"RHB 2010": Das Gesamtkonzept umfasst die Erneuerung der Infrastruktur in verschiedenen Bereichen zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen Nahverkehrs, u. a. durch die Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf 80 km/h sowie die Einführung von Expresszügen.	Zur Realisierung ist ein nachhaltiger Ausbau der Infrastruktur erforderlich, da die technischen Anlagen teilweise in einem veralteten Zustand sind und in vielen Bereichen nicht mehr den Anforderungen an ein modernes, zuverlässiges Nahverkehrssystem gerecht werden. Daher sind Investitionen zur technischen Sicherung der Bahnübergänge und die Einrichtung von Bike+Ride-Anlagen bzw. Park+Ride-Anlagen zur Förderung der Intermodlität notwendig. Es ist beabsichtigt, zusätzlich zu den heutigen Nutzern (Berufs- und Schülerverkehr) neue Fahrgäste, insbesondere für den Einkaufs- und Freizeitverkehr, zu gewinnen.
388	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Ludwigshafen Oggersheim	Bad Dürkheim Bahnhof	Rhein-Haardt-Bahn	Einrichtung von neuen Überleitstellen entlang der Strecke	Um bei Baumaßnahmen den Betrieb aufrecht erhalten und um flexibel auf Betriebsstörungen reagieren zu können, ist die Einrichtung von insgesamt drei neuen Überleitverbindungen in Ludwigshafen Oggersheim (in Fahrtrichtung Bad Dürkheim Bahnhof) und in Maxdorf (in Fahrtrichtung Bad Dürkheim Bahnhof und in Fahrtrichtung Ludwigshafen Oggersheim) geplant.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
389	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Ludwigshafen Oggersheim	Bad Dürkheim Bahnhof	Rhein-Haardt-Bahn	Ausbau und Schließung nicht technisch gesicherter Bahnübergänge	Ausbau bzw. Schließung verschiedener nicht technisch gesicherten Bahnübergänge entlang der Strecke, verbunden mit allen Folgemaßnahmen (z. B. Neubau von Ersatzwegen). Hierzu zählen die Bahnübergänge 6, 14, 17, 23 und 28.
390	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Ludwigshafen Oggersheim	Bad Dürkheim Bahnhof	Rhein-Haardt-Bahn	Ersatzneubau des Brückenbauwerkes über die B9	Das bestehende Brückenbauwerk über die B9 wurde in der Vergangenheit instandgesetzt. Hinsichtlich der zu erwartenden Mehrverkehre ist eine weitere Ertüchtigung nicht möglich, weshalb ein Ersatzneubau hergestellt werden muss.
391	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Ludwigshafen Oggersheim	Bad Dürkheim Bahnhof	Rhein-Haardt-Bahn	Barrierefreier Ausbau Bad Dürkheim Bahnhof	Der Bahnsteig in Bad Dürkheim Bahnhof ist nicht nach dem heutigen Stand der Technik und Regelwerke ausgebaut. Für einen barrierefreien Ausbau der Eisenbahnbetriebsanlage ist ein Gesamtkonzept im städtischem Umfeld zu erarbeiten. Durch eine Neuordnung und Verlegung bzw. Erweiterung der Eisenbahnbetriebsanlage sollen barrierefreie Bahnsteige mit einer Höhe von 30 cm über Schienenoberkante sowie taktile Leitsystemen eingerichtet werden, wodurch die Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteiganlagen und Fahrzeugen für mobilitäts- und sinnesbeeinträchtigten Menschen deutlich verbessert wird. Hierdurch wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglicht.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
392	Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft GmbH, Troisdorf	Mondorf, Johannesstr.	Rheidt, Binger Str.	Rhein-Sieg-Kreis Eisenbahn	Gleiserneuerung des bestehenden Gleiskörpers	Aufrechterhaltung des betriebssicheren Zustands
393	RP Eisenbahn GmbH	Alzey	Kirchheimbolanden	Alzey - Kirchheimbolanden	Grunderneuerung von Bauwerken und Oberbau plus Ausbau technische Sicherung	
394	RP Eisenbahn GmbH	Freiberg	Holzhau	Freiberg - Holzhau	Grunderneuerung von Bauwerken und Oberbau plus Ausbau technische Sicherung	
395	RP Eisenbahn GmbH	Heimbach	Baumholder	Heimbach - Baumholder	Grunderneuerung von Bauwerken und Oberbau plus Ausbau technische Sicherung	Langfristig fortgesetzte SPNV plus Güterverkehre auf Strecken > 100 Jahre und letzter Grunderneuerung vor 20 -25 Jahren
396	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH			Beuel - St. Augustin - Hangelar	Bahnsteigbau, Oberbauerneuerung	Steigerung der Ein- und Aussteigerlast
397	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH	ganze Strecke		Eggmühl - Langquaid	Oberbauerneuerung (2 km) Brücken und Durchlasserneuerung	Lasterhaltung
398	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH	ganze Strecke		Kall - Hellenthal	Oberbauerneuerung	Lasterhaltung, Verkürzung der Fahrzeiten
399	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH	ganze Strecke		Osberghausen - Waldbröhl - Monbach	Kunstbauwerke	Lasterhaltung
400	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH	gesamte Strecke		Passau-Freyung	Brücken und Oberbauinstandsetzung	Wiederinbetriebnahme
401	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH	ganze Strecke		Rahden- Uchte	Oberbauerneuerung	Schwellenerneuerung
402	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH in Kooperation mit der Chiemgauer Lokalbahn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Betriebsteil 'Chiemgauer Lokalbahn')	Bad Endorf (MBEF) auschließlich	Obing (MOBG)	Bad Endorf - Obing	grundlegende Sanierung mehrerer Bahnübergänge; Bettungsreinigung bzw. Korrektur Gleislagefehler; Brückensanierung	Erhalt der Streckenbefahrbarkeit

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
403	Rurtalbahn	Düren	Linnich	Düren - Jülich - Linnich	Elektrifizierung (25 km) zur Verbesserung der Betriebsqualität. Nach Reaktivierung weiter nach Hückelhoven-Baal und Ratheim.	
404	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH			gesamtes Netz	Oberbau- Weichenerneuerung	In den letzten Jahren wurden schon größere Teile des SinON Netzes erneuert. Bei 255 Km Eisenbahnstrecken ist das Tempo noch mind. 10 Jahre beibzubehalten um die Strecken auf einen nachhaltig guten Stand zu bringen.
405	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH	Lüneburg Süd	Soltau (Süd)	Strecke Lüneburg - Soltau	Ertüchtigung der Strecke für die geplante Wiederaufnahme des SPNV,insbesondere Installation einer Signaltechnik (PZB/ ETCS L1 FS), neue Bahnübergangstechnik, Anpassung der Bahnsteige und Umfeldmaßnahmen.	In zahlreichen Studien wurde für die Reaktivierung der Strecke Lüneburg-Soltau ein positver Kosten-Nutzen-Indikator für eine Reaktivierung der Strecke für den SPNV nachgewiesen. Die Planaungen dazu sind unmittelbar vor der Vollendung der Entwurfsplanung. Hauptinvestitionen ist die Installation einer Signaltechnik (PZB/ ETCS L1 FS), neue Bahnübergangstechnik, Bahnsteige und Umfeldmaßnahmen. Die Betriebsaufnahme ist für 2027 vorgesehen
406	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH	Lüneburg	Soltau Bleckede	Strecke Lüneburg - Bleckede	Streckensanierung	Der Oberbau der Strecke ist in einigen Abschnitten abgängig. Mit einer neuen Anbindung der Strecke in Winsen ist die Strecke als Rückfallebene für den Güterverkehr zu der Hauptstrecke relevant. Um das Potential zu sichern, muss der Oberbau nachhaltig erneuert werden, um die Strecke für den Lokalen Güterverkehr weiter betreiben zu können. Außerdem ist die Planung für eine Reaktivierung im SPNV voranzutreiben. In zahlreichen Studien wurde das Potential der Strecke nachgewiesen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
407	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH			Strecke Lüneburg - Soltau	Erneuerung der Ilmenaubrücke km 2,047	Unabhängig von der Realierung der SPNV Reaktivierung ist die Brücke über die Ilmenau zu erneuern, die Arbeiten sollen bis 2029 abgeschlossen sein.
408	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH			Strecke Lüneburg - Soltau	Erneuerung der Brücke Hasenburger Weg km 4,022	Unabhängig von der Realierung der SPNV Reaktivierung ist die Brücke über den Hasenburger Weg zu erneuern, die Arbeiten sollen bsi 2029 abgeschlossen sein.
409	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH	Celle (Nord)	Soltau (Süd)	Celle (Nord) - Soltau (Süd)	Erneuerung der Stellwerkstechnik	Sämtliche 10 Relaisstellwerke an der Strecke Celle - Soltau werden zentral von Celle aus ferngesteuert. Die Fernsteuertechnik ist über 60 Jahre alt und sehr störungsanfällig, die Relaisstellwerke sind am Ende ihrer Lebensdauer. Die Stellwerktechnik auf der gesamten Strecke muss ersetzt werden, je nach Umsetzungstempo bei den angrenzenden DB InfraGO Strecken (Scan-Med) wird PZB oder ETCS L1 FS zum Einsatz kommen, ggf. als Doppelausrüstung.
409a	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH	Celle (Nord)	Soltau (Süd)	Celle (Nord) - Soltau (Süd)	Elektrifizierung	Mit dem Ausbau der Amerikalinie Uelzen - Bremen besteht die Möglichkeit die Strecke Celle - Soltau als Ausweichroute für den Knoten Hannover für Güterzüge zu nutzen, die Strecke ist dazu bereits in einem guten Zustand. Erst die Elektrifizierung macht die Strecke zu einer ernsthaften Ausweichmöglichkeit, weiterhin erleichtert sie die bessere Anbindung der wesentlichen Militärstandorte in Bergen, Trauen und Munster.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
409b	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH			Celle (Nord) - Soltau (Süd)	Brückenerneuerung der Örtzebrücke km 18,600	Die Örtzebrücke ist in den nächsten Jahren zu erneuern
410	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH			Beckedorf - Munster (Örtze)	Brückenerneuerung der Örtzebrücke km 7,700	Die Örtzebrücke ist in den nächsten Jahren zu erneuern
411	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH	Lührsbockel		*Ladestraße in Lühsbockel*	Erweiterung der Ladestraße in Lührsbockel	Die Ladestraße Lührsbockel wird seit Jahren gut für den Umschlag von Rundholz und Baustoffen genutzt. Durch die SPNV-Reaktvierung der Strecke Lüneburg - Soltau entfällt die Ladestraße in Harber, weiterhin die die Lage in unmittelbarer Autobahnnähe optimal. Der heutige Ausbauzustnd lässt die Verladung nur mit sehr umständlichen Rangierbewegungen zu, durch den Ausbau mind. auf Halsbzuglänge und viel Zwischenlagerkapazität gehen wir von einer deutlichen Nachfrageerhöhung aus.
412	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH	Groß Oesingen		*Ladestraße Groß Oesingen*	Erweiterung der Ladestraße in Groß Oesingen	Die Ladestraße Groß Oesingen wird seit Jahren gut für den Umschlag von Rundholz und Baustoffen genutzt. Die gute Lage unmittelbar an der Bundesstraße begünstigt eine stegige Nachfrage. Der heutige Ausbauzustand ohne Befestigung der Fahrwege erschwert die Verladung und macht sie für Verlader unattrativ. Durch den Asubau mit viel Zwischenlagerkapazität gehen wir von einer deutlichen Nachfrageerhöhung aus.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
413	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH	Winsen (Luhe)	Salzhausen	Winsen (Luhe) - Hützel	Streckensanierung	Der Oberbau der Strecke ist in einigen Abschnitten abgängig. Mit einer neuen Anbindung der Strecke in Winsen ist die Strecke als Rückfallebene für den Güterverkehr zu der Hauptstrecke relevant. Um das Potential zu sichern, muss der Oberbau nachhaltig erneuert werden, um die Strecke für den Lokalen Güterverkehr weiter betreiben zu können. Außerdem ist die Planung für eine Reaktivierung im SPNV voranzutreiben. In zahlreichen Studien wurde das Potential der Strecke nachgewiesen.
413a	SinON - Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH	Winsen (Luhe)		Winsen (Luhe) - Hützel	Direkte Anbinung der Strecke an die DB Strecke in Winsen Richtung Maschen	Um überhaupt für Umleiterverkehre interessant zu sein ist eine direkte Anbindung in Winsen (Luhe) (Länge ca. 700m) zu bauen und die Signaltechnik entsprechend anzupassen. So wäre es möglich die Strecke für baustellenbedingte Umleiterverkehre und Lokale Güterverkehre zu nutzen. Das heute Umfangreiche rangieren im Hauptgleis der DB InfraGO entfällt, so auch dort neue Trassen gewonnen werden können.
414	Staatliche Rhein-Neckar-Hafen-Gesellschaft Mannheim mbH	Mannheim-Handelshafen		*Mannheim Handelshafen*	Erweiterung des Container-Terminals mit Neubau von 3 Stück Gleisen in fester Fahrbahn. Trimodaler Umschlag.	Der Container-Umschlag nimmt ständig zu. Die vorhandenen Flächen, Umschlagsanlagen, Straßen- und Eisenbahninfrastrukuren reichen nicht mehr aus.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
415	Staatliche Rhein-Neckar-Hafen-Gesellschaft Mannheim mbH	Mannheim-Handelshafen	Mannheim Rheinau Hafen	*Mannheim Handelshafen*	Bau von 3 Stück automatischen Wagenzählanlagen zur Erfassung der Wagenanzahl je Achsanzahl.	Bei den quartalsmäßigen Meldungen der EVUs wurden Differenzen festgestellt. Die Abrechnung der 10 Stück EVUs wird mit der Wagenzählanlage einfacher und so dokumentierbar.
416	Städtische Häfen Hannover	Hannover-Linden Hafen		*Hannover-Linden Hafen*	Sanierung der Gleise auf dem Übergabebahnhof in Hannover-Linden. Hier: Erneuerung des Gleises 541.	Seit 2010 werden die Gleise und Weichen des Übergabebahnhofs schrittweise durchgearbeitet, um seine Funktionalität zu erhalten.
417	Städtische Häfen Hannover	Hafen Linden		*Hannover-Linden Hafen*	Erneuerung von zwei technischen BÜ-Sicherungen (Davenstedter Straße).	Wegen des gestiegenen Verkehrsaufkommens auf der Straße ist der Ausbau der Sicherungseinrichtungen (u.a. durch die Ausrüstung mit Halbschranken) erforderlich. Zudem ist die Ersatzteilbeschaffung für die Bestandsanlagen aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr gesichert.
418	Städtische Häfen Hannover	Nordhafen		*Nordhafen*	Erneuerung einer technischen BÜ-Sicherung.	Aufgrund des Alters der Anlage ist die Ersatzteilversorgung nicht mehr gegeben.
419	Stadtwerke Koblenz GmbH			*Koblenz-Lützel Rheinhafen*	Erneuerung von 2 technischen Sicherungen von BÜ	Aufgrund des hohen Anlagenalters (über 50 Jahre) ist eine Ersatzteilbeschaffung nicht mehr möglich.
420	Stadtwerke Koblenz GmbH			*Koblenz-Lützel Rheinhafen*	Neuanbindung zur DB Netz AG; 2. Bauabschnitt	Verlängerung des bestehenden Zuführgleises zur DB Netz AG zur Übernahme und Übergabe von Ganzzügen mit einer Gesamtlänge von mehr als 580 m. Durchführung von Dreiecksfahrten, zum Drehen von Fahrzeugen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
421	Stadtwerke Koblenz GmbH			*Koblenz-Lützel Rheinhafen*	Neubau einer technischen Sicherung mit Halbschranken am BÜ "Marienfelder Straße"	Der Neubau ist durch das hohe Verkehrsaufkommen auf der Straße erforderlich.
422	Stadtwerke Osnabrück			*Hafen Osnabrück*	An verschiedenen Bereichen der Gleisanlagen im Hafen werden Schwellenwechsel, Weichenschwellenwechsel, Weichenerneuerungen sowie Erneuerung von Bahnübergängen durchgeführt.	Zur Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes sowie zur Erhaltung der Betriebssicherheit mit voller Streckengeschwindigkeit und Belastbarkeit mit den vollen zulässigen Achslasten sind Ertüchtigungsmaßnahmen an Gleisen und Weichen erforderlich. Schienen sind teilweise abgefahren, die Holzschwellen haben die Grenze der Liegedauer erreicht. Dadurch ist eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Schiene und Schwelle teilweise nicht mehr gegeben. Außerdem ist die Schotterbettung verunreinigt und gewährleistet nicht mehr die Lagestabilität der Gleise.
423	Stadtwerke Ulm Verkehr GmbH	Senden (km 0,91)	Weißenhorn	Senden - Weißenhorn	Das Schienenmaterial ist z.T. über 100 Jahre alt und sollte erneuert werden. Bei der Ertüchtigung der Strecke in 2013 war darauf verzichtet worden, da man von einer weiteren Nutzungsdauer von 25 Jahren ausgegangen war.	Das Schienenmaterial ist aufgrund seines Alters z.T. schadhaft. Aufgrund von Schienenfehlern kommt es immer wieder zu Geschwindigkeitsreduzierungen mit der Folge von Zugverspätungen
424	Stadtwerke Ulm Verkehr GmbH	Senden	Weißenhorn	Senden - Weißenhorn	Elektrifizierung (10 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV. (Regio-S-Bahn Donau-Iller)	
425	Stadtwerke Ulm Verkehr GmbH			*Bahnsteig Bahnhof Rechtenstein (an der Strecke 4540 bei km 52,493)*	Verlängerung des Bahnsteiges	Anpassung an die standardisierten Bahnsteiglängen entlang der Strecke.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
426	Stadtwerke Ulm Verkehr GmbH			*Industriestammgleis Ulm West*	Umtrassierung des Hauptstammgleises	Anbindung des Betriebshofes SWU Verkehr GmbH. Anpassung an die Gebietsentwicklung.
427	SWEG Schienenwege GmbH	Kappelrodeck	Kappelrodeck	Achern - Ottenhöfen	Ausbau des Bf Kappelrodeck	Die Strecke 9426 verfügt über keine Kreuzungsmöglichkeiten im Personenverkehr. Für eine Angebotsverbesserung ist der in annähernder Streckenmitte liegende Bahnhof Kappelrodeck prädestiniert.
428	SWEG Schienenwege GmbH	Bühl (Baden) Nebenbahn	Bühl (Baden) Nebenbahn	Bühl - Stollhofen	Anbindung des Bahnhofs Bühl (Baden) Nebenbahn aus Richtung Süd an die Strecke 4280 der DB InfraGO AG	Die Herstellung einer südlichen Gleisverbindung erspart einen zweifachen Fahrtrichtungswechsel im Güterverkehr und stellt eine durchgehende Fahrmöglichkeit von dem Knotenbahnhof des Güterverkehrs bis zu der Anschlussbahn des bedeutendsten Kundenunternehmens her.
429	SWEG Schienenwege GmbH	Bühl (Baden) Nebenbahn	Stollhofen	Bühl - Stollhofen	Erneuerung von 11 Bahnübergangssicherungsanlagen	Die technisch gesicherten Bahnübergaänge der Strecke 9423 müssen zum Erhalt der Betriebssicherheit erneuert werden.
430	SWEG Schienenwege GmbH	Gammertingen	Sigmaringen	Engstingen - Sigmaringen	Barrierefreier Ausbau (Erhöhung und Verlängerung) von Bahnsteigen	Die Personenverkehrsanlagen der Strecke entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine gesamthafte, streckenweite Erneuerung ist erforderlich.
431	SWEG Schienenwege GmbH	Hechingen	Gammertingen	Hechingen - Gammertingen	Elektrifizierung (27 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV.	
432	SWEG Schienenwege GmbH	Hechingen	Gammertingen	Hechingen - Gammertingen	Barrierefreier Ausbau (Erhöhung und Verlängerung) von Bahnsteigen	Die Personenverkehrsanlagen der Strecke entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine gesamthafte, streckenweite Erneuerung ist erforderlich.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
433	SWEG Schienenwege GmbH	Hüfingen Mitte	Bräunlingen Bf.	Hüfingen Mitte - Bräunlingen Bf.	Elektrifizierung (3 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV. (Ringzug)	
434	SWEG Schienenwege GmbH	Nimburg (Baden)	Nimburg (Baden)	Riegel Ort - Gottenheim	Verlängerung des Kreuzungsbahnhofs Nimburg (Baden)	Die Verlängerung des Kreuzungsbahnhofs Nimburg (Baden) in Richtung der Betriebsstelle Eichstetten am Kaiserstuhl ist erforderlich um bei Verspätung der Zugfahrten aus Richtung Gottenheim eine Übertragung auf den Gegenzug zu vermeiden oder zu mindern.
435	SWEG Schienenwege GmbH	Eichstetten am Kaiserstuhl	Eichstetten am Kaiserstuhl	Riegel Ort - Gottenheim	Ausbau des Bahnhofs Eichstetten am Kaiserstuhl zum Kreuzungsbahnhof im Personenverkehr	Der Ausbau des Bahnhofs Eichstetten am Kaiserstuhl mit einem zweiten Bahnsteig eröffnet die Möglichkeit bei verspäteten Zugfahrten auis Richtung Gottenheim die Kreuzung zu verlegen und die Übertragung der Verspätung auf den Gegenzug zu vermeiden oder zu vermindern.
436	SWEG Schienenwege GmbH	Riegel am Kaiserstuhl Ort	Riegel am Kaiserstuhl Ort	Riegel-Malterdingen Riegel Ort - Gottenheim	Ausbau des Bahnhofs Riegel am Kaiserstuhl Ort mit einem zusätzlichen Bahnsteig und Änderung des Spurplans	Der Ausbau dient der Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Bahnhofs durch die Schaffung von Fahrwegen ohne gegenseitigen Ausschluss. Ziel der maßnahme ist die Vermeidung von Verspätungsübertragung zwischen verschiedenen S-Bahn-Linien.
437	Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Bf Schaftlach	Bf Tegernsee	Bf Tegernsee, Bf Gmund	Ersatzbeschaffung der ESTW für die Bf Tegernsee und Gmund	Die Ersatzteilvorhaltung seitens des Herstellers für die Stellwerke der Bauart SICAS S5 aus dem Jahr 1998 für den signalisierten Zugleitbetrieb ist abgekündigt worden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
438	Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Bf Weilheim	Bf Miesbach	Oberbayern Linie zwischen den Kreisstädten Weilheim bis Miesbach	Eine Überlandstraßenbahn/Stadtbahn als Querverbindung von Bf Weilheim über Bf Bad Tölz zum Bf Miesbach (Weiterführung Rosenheim)	Im Voralpenland laufen alle Eisenbahnverbindungen auf die Landeshauptstadt München zu. Es gibt bisher keine Querverbindung der betreffenden Kreisstädte am Alpenrand. Durch stetigen Bevölkerungszuwachs muss die Schieneninfrastruktur für den ÖPNV/SPNV ergänzt werden. Durch den expandierenden Flächenverbrauch müssen jetzt die Grundstücke für die Trassenführung gesichert werden.
439	Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Bf Tegernsee	Glashütte, Gemeinde Kreuth	Ringbahn Tegernsee	Aufbau einer Ringbahn um den Tegernsee unter Verwendung der Infrastruktur der TBG (EBO) vom Bf Tegernsee nach Glashütte (Kreuth)	Der Straßenverkehr kommt oft durch hohes Pkw-Aufkommen zwischen den Orten Kreuth, Tegernsee und München zum Erliegen. Der regionale Busverkehr kommt im Stau der Straße nicht mehr zu der Schnittstelle zum SPNV in Richtung München, den Bf Tegernsee und Gmund am Tegernsee, durch. In den Tälern am See hat man keine Erweiterungsmöglichkeiten der Straße. Nur noch eine eingleisige Schienenstrecke nach EBO und BOStrab mit Kreuzungsmöglichkeiten für die Begegnungen der Straßenbahn kann den Verkehr flüssig halten und unabhängig von der Straße die Anschlussmöglichkeiten zum SPNV sichern. Im Tegernseer Tal sind Luftkurorte, die durch den Straßenverkehr in ihrer Existenz bedroht sind.
440	Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Schaftlach	Tegernsee	Schaftlach - Tegernsee	Elektrifizierung (12 km) zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Qualität. Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPNV.	Um den durchgängigen elektrischen Betrieb zu gewährleisten ist im Zuge der Elektrifizierung der Strecken der Bayrischen Oberlandbahn auch die Elektrifizierung der Tegernsee-Bahn erforderlich.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
441	Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Gmund	Tegernsee	Schaftlach - Tegernsee	Ersatzbeschaffung der Seeuferwegbrücke im Bf Gmund am Tegernsee	Die Brücke ist über 100 Jahre alt und durch Bebauungen in der Nachbarschaft ausgelösten Bodensenkungen beschädigt.
442	Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Schaftlach	Tegernsee	Schaftlach - Tegernsee	Ausbau der Teilstrecke Schaftlach - Gmund mit einem zweiten Gleis. Der Hp Moosrain muss zu einer Betriebsstelle aufgebaut und mit einem Mittebahnsteig versehen werden.	Die BEG plant einen immer dichteren Takt des SPNV (Halbstundentakt) auf den Strecken der Oberlandbahn. Im Zuge eines zweigleisigen Ausbaus der Strecke Holzkirchen - Schaftlach - Bad Tölz sollte auch die Tegernsee Bahn beschleunigt werden. Außerdem kann im Störungsfall auf der Oberlandbahn besser auf die Wiedereinrichtung des Taktverkehrs reagiert werden.
443	Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH			*Bf Tegernsee*	Aufhöhung des Bahnsteigs im Bf Tegernsee für die Barrierefreiheit gemäß BGG	Gemäß des BGG muss der bestehende Bahnsteig auf 760 mm über SO gebracht werden. Bisher hat der Denkmalschutz diese Maßnahme verhindert. Neue Planungen lassen dies nun zu.
444	Teutoburger Wald- Eisenbahn AG	Ibbenbüren	Bf Gütersloh Nord	Ortschaft Bad Iburg, "In den Wellen"	Brückensanierung zur Erhaltung der Betriebssicherheit	Aufgrund von Materialermüdung an der vorhandenen Brücke ist eine Sanierung unabdinglich, um die Betriebssicherheit weiterhin gewährleisten zu können.
445	Teutoburger Wald- Eisenbahn AG	Ibbenbüren	Bf Gütersloh Nord	Ortschaft Harsewinkel, "Brücke über die Lutter"	Brückensanierung zur Erhaltung der Betriebssicherheit	Aufgrund von Materialermüdung an der vorhandenen Brücke ist eine Sanierung unabdinglich, um die Betriebssicherheit weiterhin gewährleisten zu können.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
446	Teutoburger Wald- Eisenbahn AG	Bf Gütersloh Nord	Bf Gütersloh Nord	Stadt Gütersloh, Bf Gütersloh Nord	Weichenschwellenwechsel zur Erhaltung der Betriebssicherheit	Aufgrund Materialermüdung von Weichenschwellensätzen (Holzschwellen) müssen diese zur Erhaltung der Betriebssicherheit gewechselt werden. Weiterhin umfasst dieses, dass neuer Gleisschotter eingebracht werden muss, mind. zwei Stopfdurchgänge je Weiche und eine schleiftechnische Bearbeitung notwendig sind. Folgende Weichen sind im Bf GT-Nord betroffen: EW1, EW2, EW3, EW4, DW12-13
447	Teutoburger Wald- Eisenbahn AG	Bf Gütersloh Nord	Hövelhof	Stadt Gütersloh, Nähe Bf Gütersloh Nord	Schwellenwechsel zur Erhaltung der Betriebssicherheit	Aufgrund Materialermüdung von Bahnschwellen (Holzschwellen) müssen diese zur Erhaltung der Betriebssicherheit gewechselt werden. Der Streckenabschnitt von Km 69,190 bis Km 69,390 beinhaltet gleichzeitig einen notwendigen Bodenaustausch und befindet sich in einer Unterführung.
448	Teutoburger Wald- Eisenbahn AG	Ibbenbüren	Bf Lengerich / Hohne	Stadt Lengerich, bei Lengerich Pbf	Schwellenwechsel zur Erhaltung der Betriebssicherheit	Aufgrund Materialermüdung von Bahnschwellen (Holzschwellen) müssen diese zur Erhaltung der Betriebssicherheit gewechselt werden. Der Streckenabschnitt von Km 16,896 bis Km 17,500 beinhaltet gleichzeitig zwei Lückenschlüsse.
449	Torsten Meincke Eisenbahn GmbH	Hagenow Land	Hagenow Stadt	Hagenow Land - Hagenow Stadt	Elektrifizierung (4 km) zur Ermöglichung durchgehender E-Traktion im SPFV und im Güterverkehr.	

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
450	Usedomer Bäderbahn GmbH	Bahnhof Zempin	Bahnhof Koserow	*Züssow - Swinemünde (Insel Usedom)HP Dammerow Strand*	Neubau des Haltepunktes Dammerow Strand	Bei Dammerow Strand liegt die Bahn nur ca. 30 m vom Strand entfernt. Außerdem befinden sich dort verschiedene touristische Attraktionen (Gedenkatelier, Hafen, Freilichtkino, Hotelanlagen). Zur besseren Erschließung der Region und zur Steigerung der Attraktivität der UBB in den Oberzentren Greifswald und Stralsund soll dieser Haltepunkt dienen (Motto "Mit der Bahn an den Strand").
451	Usedomer Bäderbahn GmbH	Bahnhof Zempin	Bahnhof Koserow	Züssow - Swinemünde (Insel Usedom)	Schließung bzw. technische Sicherung von 6 höhengleichen Bahnübergängen	Zwischen Koserow und Zempin befinden sich 6 technisch nicht gesicherte Bahnübergänge. Um diese zu beseitigen bzw. technisch zu sichern, sind umfangreiche Straßenbaumaßnahmen und der Bau von 2 Sicherungsanlagen erforderlich.
452	Usedomer Bäderbahn GmbH	Bahnhof Wolgast	Bahnhof Trassenheide	Züssow - Swinemünde (Insel Usedom)	Umbau des Haltepunktes Bannemin zu einem Kreuzungsbahnhof	Aufgrund des sehr stark gestiegenen Fahrgastaufkommens ist das heutige Zugangebot nicht mehr ausreichend. Um eine weitere Verdichtung auf einen 20-min-Takt zwischen Wolgast und Swinemünde zu ermöglichen, ist der Bau von 2 Kreuzungsbahnhöfen auf der Insel Usedom notwendig, da die Streckenkapazität mit dem zur Zeit angebotenen 30-min-Takt zu 100 % ausgelastet ist.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
453	Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	Infrastrukturgrenze DB	Lütfeld (-Barntrup)	Lage - Lemgo-Lüttfeld	Elektrifizierung der Streckenteile der VBE in Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Gesamtstrecke. Nach Reaktivierung weiter nach Barntrup.	
454	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Bruchhausen	Heiligenfelde	Eystrup -Syke	Ertüchtigung der Strecke Eystrup-Syke auf dem Abschnitt Bruchhausen Vilsen bis Heiligenfelde	Der Streckenabschnitt Hoya Eystrup ist weitgehend ertüchtigt. Erneuerung von zwei Brücken ist hier noch offen. Güterverkehr liegt bei derzeit knapp 200.000 Tonnen/Jahr. Tendenz noch leicht steigend. Um Kunden stabil bedienen zu können, wenn Brücken saniert werden, ist auch der Streckenabschnitt Bruchhausen-Vilsen Heiligenfelde zu ertüchtigen. Dies dient der Stabilisierung der Verkehre. Der M364Hauptkunde avisiert aber bei einer Ertüchtigung der Strecke auch Verkehre via Seehäfen aus dem M352Norden kommend zusätzlich zu den bereits vorhandenen. Letter of intent hierzu liegt vor
455	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Hoya	Bruchhausen-Vilsen	Eystrup -Syke	Oberbaugrunderneuerung am Streckengleis.	Schwellen abgängig. Maßnahme zum Erhalt der Infrastruktur.
456	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Bruchhausen-Vilsen	Bruchhausen-Vilsen	Eystrup -Syke	Oberbaugrunderneuerung Gleise 1 und 2 Bruchhausen-Vilsen	Schwellen abgängig. Maßnahme ist zum Weiterbetrieb der Infrastruktur notwendig.
457	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Bruchhausen-Vilsen	Bruchhausn-Vilsen	Eystrup -Syke	Weichenschwellenerneuerung im Bahnhof Bruchhausen-Vilsen	Weichenschwellen abgängig. Maßnahme ist für den Weiterbetrieb der Infrastruktur notwendig,

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
458	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Hoya Ost	Eystrup	Eystrup -Syke	Erneuerung von Brückenbalken an zwei Brücken	Brückenbalken sind abgängig. Maßnahme ist für den Weiterbetrieb der Infrastruktur notwendig.
459	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Hoya Ost	Eystrup	Eystrup -Syke	Erneuerung Brückenoberbau, Widerlager und Pfeiler der Stempellakebrücke	Die vorhandene Brücke befindet sich in einem erneuerungswürdigen Zustand und muss für die Aufrechterhaltung des Betriebs erneuert werden.
460	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Hoya	Bruchhausen-Vilsen	Eystrup -Syke	Oberbaugrunderneuerung auf ca. 750m Länge	Schwellen abgängig. Maßnahme ist für den Weiterbetrieb der Infrastruktur notwendig.
461	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Hoya	Bruchhausen-Vilsen	Eystrup -Syke	Oberbaugrunderneuerung auf ca. 1km Länge, sowie Erneuerung von Weichenschwellen (Bf Hoya)	Schwellen sind abgängig. Maßnahme ist für den Weiterbetrieb der Infrastruktur notwendig.
462	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH	Bohmte	Schwegermoor	Bohmte-Schwegermoor	Ertüchtigung des Streckenabschnitte auf einer Länge von rd. 10 km	Wiederherstellung einer für den Güterverkehr nutzbaren Infrastruktur, Gleisanbindung von zwei potentiellen Güterverkehrskunden
463	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH	Holzhausen-Heddinghausen	Preußisch Oldendorf	Holzhausen-Heddinghausen - Bohmte	Ertüchtigung des Streckenabschnittes auf einer Länge von rd. 2,5 km	Wiederherstellung der durchgehend und ohne Einschränkungen nutzbaren Infrastruktur zwischen Holzhausen-Heddinghausen und Bohmte
464	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH	Holzhausen-Heddinghausen	Preußisch Oldendorf	Holzhausen-Heddinghausen - Bohmte	Bau von insgesamt 10 technischen Bahnübergangs-Sicherungsanlagen	Erhöhung der Verkehrssicherheit, Beseitigung von betrieblichen Einschränkungen (Langsamfahrtsellen, Postensicherung)
465	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH	Preußisch Oldendorf	Bohmte	Holzhausen-Heddinghausen - Bohmte	Bau von insgesamt 4 technischen Bahnübergangs-Sicherungsanlagen	Erhöhung der Verkehrssicherheit, Beseitigung von betrieblichen Einschränkungen (Langsamfahrtsellen, Postensicherung)

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
466	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH	Preußisch Oldendorf	Bohmte	Holzhausen-Heddinghausen - Bohmte	Ertüchtigung des Streckenabschnitte auf einer Länge von rd. 4,5 km	Wiederherstellung der durchgehend und ohne Einschränkungen nutzbaren Infrastruktur zwischen Holzhausen-Heddinghausen und Bohmter
467	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH	Dissen	Osnabrück	Dissen/Bad Rothenfelde-Osnabrück, Hörne ("Haller Willem")	Bau von zwei Kreuzungsbahnhöfen	Mit dem Bau von zwei Kreuzungsbahnhöfen ist es möglich, anstelle des heutigen Stundentaktes einen Halbstunden-Takt zu realisieren.
468	VPS-Infrastruktur GmbH	Bf Salzgitter Voßpaß	Bf Salzgitter Beddingen	Strecke A	Instandhaltungsmaßnahmen am Oberbau der öffentlichen Gleisanlage in Salzgitter Strecke A auf 2 km Länge mit zus. 5 Weichen.	Anbindung der Gleisnetzinfrastruktur an die DB- Strecken. Transporte der Stahlindustrie im Raum Salzgitter
469	Wanne-Herner-Eisenbahn (WHE)			*BfWHE Übergabebahnhof-DB Bahnhof Wanne-Eickel (Infra der WHE)*	Erweiterung/Verlängerung der Gleisanlage, Elektrifizierung erweiterte Anbindung an DB-InfraGo	Operative Verbesserung von Zustellung und Abholung von Zügen mit E-Traktion vom Gleisnetz der WHE
470	Wanne-Herner-Eisenbahn (WHE)			*WHE Bahnhof Westhafen*	Bau eines Zentralstellwerks als Ersatz für 4 bestehende Stellwerke inkl. Bahnübergangsanlage	In einem Rradius von 2 km ist noch ein Stellwerk älterer Technik (mechanisch/elektrisch) vorhanden. Mit Anbindung an das bestehende ESTW kann zusätzliche Sicherheit geschaffen werden (Sicherheitstechnik und Beschaffung Ersatzteile Altstellwerk).
471	Wanne-Herner-Eisenbahn (WHE)			*WHE Strecke Übergabe-Westhafen*	Erneuerung und Erweiterung der Gleisanlagen im Bf Wanne Übergabe und Bf Wanne Übergabe Süd	Das jetzige Gleisbild entstammt aus Kohlezeiten mit kurzen Zügen (300-500m). Die Umgestalltung muss auf Züge mit 700 m länge (KV-Verkehre) erfolgen.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
472	Wanne-Herner-Eisenbahn (WHE)	Übergabebahnhof Wanne Üwf		*WHE Übergabebahnhof*	Elektrifizierung Netz WHE	Realisierung durchgängiger Traktion mit E-Loks.
473	Westerwaldbahn GmbH	Betzdorf	Daadene	Betzdorf - Daaden	Oberbauarbeiten und Bauwerkssanierungen von Km 0,000 - Km 8,350	Notwendige und präventive Oberbauarbeiten und Bauwerkssanierungen
474	Westerwaldbahn GmbH	Elben	Bindweide	Scheuerfeld - Bindweide	Oberbauarbeiten von Km 5,700 - Km 10,600	Im Bahnhof Bindweide liegt der Betriebshof der Westerwaldbahn (Werkstatt). Somit zwangsweise Nutzung der Strecke Scheuerfeld-Bindweide für Überführungsfahrten aller Schienenfahrzeuge. In den vergangenen Jahren konnten die Ausgaben für Fremdleistungen, Stoffe und Waren nicht erwirtschaftet werden.
475	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 9,745		Lippstadt-Beckum	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Gemeindestraße Osthusener-Straße in Wadersloh /Liesborn	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
476	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 9,745		Lippstadt-Beckum	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Gemeindestraße Osthusener-Straße in Bad-Waldliesborn	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
477	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 28,160		Lippstadt-Beckum	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Kreisstraße Stadtstraße Willhelmstraße in Beckum	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
478	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 28,445		Lippstadt-Beckum	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Kreisstraße Stadtstraße Nordstraße in Beckum	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
479	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 9,860		Lippstadt-Beckum	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Kreisstraße Waldliesborner Straße in Liesborn	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
480	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 12,270		Lippstadt-Warstein	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Gemeindestraße Völlinghauserweg in Anröchte	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
481	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 12,635		Lippstadt-Warstein	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Gemeindestraße Brückenstraße in Anröchte	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
482	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 13,112		Lippstadt-Warstein	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Landstraße 747 Kliever Straße in Anröchte	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
483	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 13,950		Lippstadt-Warstein	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Kreisstraße nach Mellrich in Anröchte	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
484	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 14,968		Lippstadt-Warstein	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Gemeindeweg Südring in Anröchte	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
485	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 4,760		Lippstadt-Warstein	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Haupterschließungsstraße Gewerbegebiet Erwitte Nord in Erwitte	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
486	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 1,003		Lippstadt-Warstein	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Gemeindestraße Weingarten in Lippstadt	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
487	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Lippstadt	Lippstadt Nord	Lippstadt-Warstein	Korrisionsschutzarbeiten und Beschichtungserneuerung am 1. / 2. Bauwerk (jeweils 40m) der Lippebrücke: E-km 1,160	Bauwerkssanierung, Investition zur Erhaltung und Standsicherheit und Betriebssicherheit
488	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Ersatzneubau Gewölbebrücke "Flutbrücke" in Angelmodde, Münster	Ersatzneubau, Investition zur Erhaltung der Betriebssicherheit
489	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Schörmelweg in Sendenhorst E-km 14,043	Erhöhung der Verkehrssicherheit des Bahnübergangs
490	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Sendenhorst	Neubeckum - Münster	Oberbausanierung mit Schienen- und Schwellenwechsel inkl. Schotteraustausch E-km 0,000 - 14,370	Oberbausanierung, Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit und Sicherstellung der betrieblichen Zuwegung von Eisenbahnverkehrsunternehmen aus Neubeckum bis Bahnhof Sendenhorst

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
491	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Ennigerloh	Neubeckum-Ennigerloh	Streckensanierung mit Schienen- und Schwellenwechsel, inklusive Schotteraustausch in folgenden Streckenabschnitten der Strecke Neubeckum-Ennigerloh: E-km 2,875-3,335 E-km 6,152-7,143	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel), Reinvestitija zur Erhaltung der Betriebssicherheit
492	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 0,478		*Strecke Industriebahn der Stadt Warstein*	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Franz-Hegemann Straße in Warstein	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
493	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	E-km 0,018		*Strecke Industriebahn der Stadt Warstein*	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Franz-Hegemann Straße in Warstein	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme)
494	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Industriestammgleis Ahlen		*Industriestammgleis AhlenIndustriestammgleis Ahlen*	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang "Maybachstraße" in Ahlen	Erhöhung der Verkehrssicherheit des Bahnübergangs. Anpassung an zukünftige Zweigleisigkeit.
495	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Industriestammgleis Ahlen		*Industriestammgleis AhlenIndustriestammgleis Ahlen*	Gleisanlagenerweiterung im Bereich des Bahnübergangs "Maybachstraße" sowie Erweiterung des Ausziehgleises um ca. 90lfdm	Erweiterung der Gleisinfrastruktur, Erweiterung der eisenbahnlogistischen Prozesse

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
496	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Lippstadt	Beckum	Lippstadt - Beckum	Bauwerkssanierung "EBR über die Liese"" in Wadersloh. Mauerwerks-, Beton- und Korrosionsschutzarbeiten am Gewölbebauwerk. Erneuerung der Bauwerksabdichtung" E-Km: 14,372	Bauwerkssanierung, Investition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit
497	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Lippstadt	Beckum	Lippstadt - Beckum	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang "Berkenweg" in Diestedde E-Km: 18,931	Erhöhung der Verkehrssicherheit des Bahnübergangs.
498	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Lippstadt	Beckum	Lippstadt - Beckum	Streckensanierung mit Schienen- und Schwellenwechsel, inkl. Schotteraustausch in folgenden Streckenabschnitten der Strecke Lippstadt - Beckum: E-km 13,295 - 13,745 E-km 14,600 - 16,390 Weichenaustausch in folgenden Streckenabschnitten der Strecke Lippstadt - Beckum: Weiche 14 im Bahnhof Lippstadt Nord Weiche 33 im Bahnhof Beckum Weiche 5 im Bahnhof Beckum	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel, Weichenaustausch), Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit
499	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Lippstadt	Warstein	Lippstadt - Warstein	Streckensanierung mit Schienen- und Schwellenwechsel, inkl. Schotteraustausch in folgenden Streckenabschnitten der Strecke Lippstadt - Warstein: E-km 3,572 - 4,567 E-km 2,525 - 3,353 E-km 18,558 - 18,932 E-km 19,898 - 21,540 Weichenaustausch in folgenden Streckenabschnitten der Strecke Lippstadt - Warstein: Weiche 1 Bahnhof Anröchte	Oberbausanierung (Schienen- und Schwellenwechsel, Weichenaustausch), Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
500	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Bauwerkssanierung "EBR über die Werse" in Angelmodde, Münster. Beton- und Korrosionsschutzarbeiten E-Km: 29,646	Bauwerkssanierung, Investiition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit
501	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Bauwerkssanierung "EBR über den Boelkeweg" in Münster. Betonsanierungsarbeiten E-Km: 33,375	Bauwerkssanierung, Investition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit
502	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Bauwerkssanierung "EBR über den Albersloher Weg", Münster. Beton- und Korrosionsschutzarbeiten E-Km: 33,696	Bauwerkssanierung, Investition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit
503	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Bauwerkssanierung "EBR über die B51" in Münster. Beton- und Korrosionsschutzarbeiten E-Km: 34,058	Bauwerkssanierung, Investition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit
504	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Bauwerkssanierung "EBR über die Eulerstraße" in Münster. Beton- und Korrosionsschutzarbeiten E-Km: 34,237	Bauwerkssanierung, Investition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit. Übergangsmaßnahme bis Neubau (durch Dritte) realisiert wurde.
505	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Bauwerkssanierung "EBR über den Dortmund-Ems-Kanal" in Münster. Beton- und Korrosionsschutzarbeiten	Bauwerkssanierung, Investition zur Erhaltung der Standsicherheit und Betriebssicherheit. Übergangsmaßnahme bis Neubau (durch Dritte) realisiert wurde.
506	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Hoetmarer Straße in Sendenhorst E-km 14,370	Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bahnübergänge

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
507	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Neubeckum	Münster	Neubeckum - Münster	Neubau Lichtzeichenanlage mit Halb- und Fußwegschranken am Bahnübergang Herkulesweg in Sendenhorst E-km 13,584	Erhöhung der Verkehrssicherheit des Bahnübergangs
508	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Erwitte Süd		*Industriegleis Erwitte*	Oberbausanierung mit Schienen- und Schwellenwechsel inkl. Schotteraustausch auf der Strecke Industriegleis Erwitte Süd	Oberbausanierung, Reinvestition zur Erhaltung der Betriebssicherheit
509	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Hemmingen	Heimerdingen	Strohgäubahn Korntal - Heimerdingen	Ausbau, Ober- und Unterbauerneuerung, Bü-Erneuerung	Fahrzeitverkürzung zwecks Umsetzung eines rationellen Betriebskonzepts und deutlich verbesserter Anbindung (30-Minuten-Takt) des künftigen SPNV-Endpunkts Heimerdingen, Erhöhung des Fahrkomforts
510	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Korntal	Heimerdingen	Strohgäubahn Korntal - Heimerdingen	Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik	Derzeitiges Streckensicherungssystem nicht mehr anpassbar, Beschleunigung des Betriebsablaufs zur Fahrzeitverkürzung und rationeller Einführung eines 30-Minuten-Taktes auf dem Streckenabschnitt Hemmingen - Heimerdingen
511	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Korntal	Hemmingen	Strohgäubahn Korntal - Heimerdingen	Elektrifizierung	Mit der Elektrifizierung der Strecke kann die Betriebsqualität verbessert und die Durchbindung des elektrischen SPNV ermöglicht werden.
512	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Nürtingen	Neuffen	Tälesbahn Nürtingen - Neuffen	Elektrifizierung	Mit der Elektrifizierung der Strecke kann die Betriebsqualität verbessert und die Durchbindung des elektrischen SPNV ermöglicht werden.

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
513	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Frickenhausen		Tälesbahn Nürtingen - Neuffen	Wiedererrichtung eines Kreuzungsbahnhof in Frickenhausen	Durch Modernisierung des Fahrzeugparks ist ein geändertes Betriebskonzept notwendig. Erleichterung bei Rangierarbeiten.
514	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Nürtingen	Neuffen	Tälesbahn Nürtingen - Neuffen	Grunderneuerung der Stellwerkstechnik	Aufgrund des hohen Alters ist es inzwischen zunehmend schwierig Ersatzeile zu erhalten.
515	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Korntal-Gymnasium	Heimerdingen	*Bahnhöfe der Strohgäubahn*	Modernisierung aller Bahnhöfe und aller Fahrgastanlagen	Anlagen veraltet, kein barrierefreier Einstieg möglich, Beschleunigung des Betriebsablaufs zur Fahrzeitverkürzung und rationeller Einführung eines 30-Minuten-Taktes auf dem Streckenabschnitt Hemmingen - Heimerdingen
516	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Neuffen		*BW Neuffen*	Umbau BW Neuffen - Ggf. Aufbau Ladeinfrastruktur für BEMU	Vorhandene (dieselbetriebene) Fahrzeugflotte ist veraltet. Diese soll ggf. durch Batterietriebwagen (BEMU) erneuert werden. In jedem Fall muss das Betriebswerk auf die Abmessungen der Neufahrzeuge angepasst werden.
517	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Nürtingen	Neuffen		Erneuerung aller BÜ	Aufgrund des Alters der Anlagen ist die Ersatzteilversorgung mittlerweile schwierig.
518	Zweckverb. Verkehrsverband Wieslauftalbahn (ZVVW)	Schorndorf	Haubersbronn	Wieslauftalbahn (Schorndorf- Rudersberg-Oberndorf-Welzheim)	Sanierung Remsbrücke	Brücke (Baujahr 1908) altersbedingt sanierungsbedürftig, Fahrzeitverkürzung durch Beseitigung der eingerichteten Langsamfahrstelle
519	Zweckverb. Verkehrsverband Wieslauftalbahn (ZVVW)	Schorndorf	Rudersberg-Oberndorf	Wieslauftalbahn Schorndorf- Rudersberg-Oberndorf-Welzheim	Modernisierung und evtl. Verlängerung Bahnsteige	Ermöglichung des barrierefreien Einstiegs in moderne Niederflurfahrzeuge, Ermöglichung längerer Züge zur Abwicklung des steigenden Fahrgastaufkommens und langer Züge im Touristikverkehr nach Welzheim, Einrichtung von Fahrgastinformationseinrichtungen (Lautsprecher, ggf. dynamische Fahrgastinformation)

Listennr. 2025	Infrastrukturbetreiber	von Betriebsstelle	bis Betriebsstelle	Bezeichnung Strecke *Bezeichnung Serviceeinrichtung*	Maßnahmenvorschlag	Hintergrund/Problembeschreibung
520	Zweckverb. Verkehrsverband Wieslauftalbahn (ZVVW)	Schorndorf	Oberndorf	Wieslauftalbahn Schorndorf- Rudersberg-Oberndorf-Welzheim	Elektrifizierung	
521	Zweckverband Verkehrsverband Wieslauftalbahn (ZVVW)	Schorndorf	Rudersberg	Wieslauftalbahn Schorndorf- Rudersberg-Oberndorf-Welzheim	Erneuerung Stellwerkstechnik	Aufgrund des Alters der Anlage ist die Ersatzeilversorgung mittlerweile sehr schwierig.
522	Zweckverband Verkehrsverband Wieslauftalbahn (ZVVW)	Schorndorf	Rudersberg	Wieslauftalbahn Schorndorf- Rudersberg-Oberndorf-Welzheim	Erneuerung BÜ	Die meißten BÜ der Wieslauftalbahn müssen erneuert werden, da durch das hohe Alter der Anlagen inzwischen die Ersatzteilversorgung schwierig ist.
523	Zweckverband Verkehrsverband Wieslauftalbahn (ZVVW)			*Ladeinfrastruktur BEMU ggf. in Verbindung mit dem Neubau der Werkstatt Rudersberg*	Errichtung von Akku- Nachladeinfrastruktur	Der (dieselbetriebene) Fuhrpark der Wieslauftalbahn ist stark in die Jahre gekommen. Neue Fahrzeuge sollen eventuell Batteriebetrieben (BEMU) sein. Hierfür besteht bislang noch keine Ladeinfrastruktur. Dies ließe sich in Rudersberg-Oberndorf mit dem avisierten Neubau der Werkstatt kombinieren.
524	Zweckverband Verkehrsverband Wieslauftalbahn (ZVVW)			*Werkstatt Rudersberg*	Ersatzneubau Werkstatt Rudersberg	Die bestehende Werkstatt in Rudersberg ist für die noch zu beschaffenden neuen Fahrzeuge zu klein. Auch ist die Werkstatt aufgrund des Gebäudealters nicht mehr auf dem neuesten technischen Stand. Daher soll entlang der Strecke eine neue Werkstatt errichtet werden.